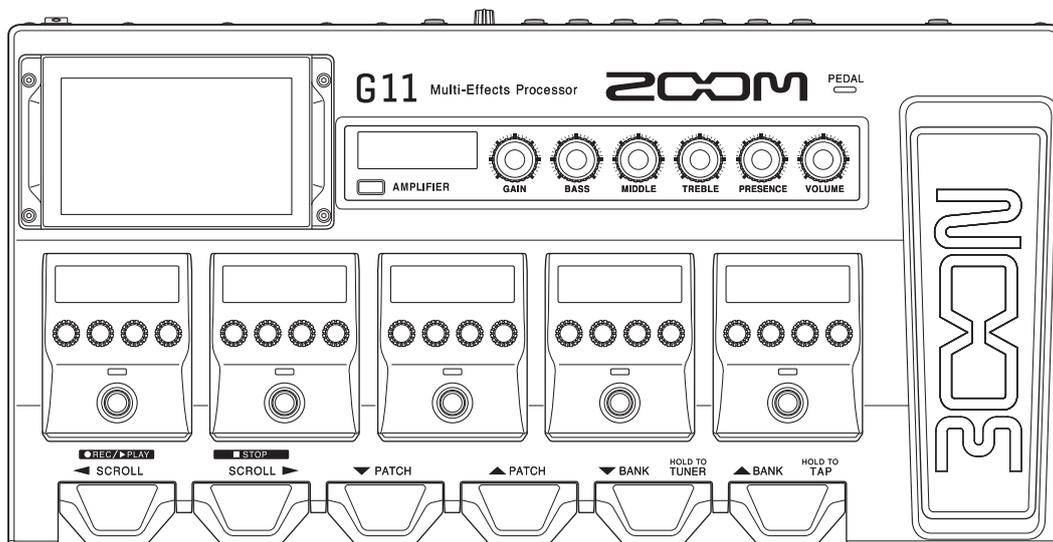


G11

Multi-Effects Processor



Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.

© 2021 ZOOM CORPORATION

Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder nachgedruckt werden.

Produktnamen, eingetragene Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnte Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma. Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.
Zur korrekten Darstellung wird ein Farbbildschirm benötigt.

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Eventuell benötigen Sie diese Anleitung zukünftig zu Referenzzwecken. Bewahren Sie sie daher an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Die Inhalte dieses Dokuments können ebenso wie die Spezifikationen des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© Windows® ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.

© iPhone, iPad, iPadOS und Mac sind Warenzeichen von Apple Inc.

© App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

© iOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco Systems, Inc. (USA).

© Alle weiteren Produktnamen, eingetragenen Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnten Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma.

Anmerkung: Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den ZOOM **G11** Multi-Effects Processor entschieden haben.

Dieser Multieffekt-Prozessor bietet zahlreiche Effekte, die sich gemeinsam nutzen lassen. Die Effektkombinationen und Parametereinstellungen können als Patch-Speicher für den späteren Einsatz gespeichert werden. Durch das einfache Umschalten zwischen Preset-Patch-Speichern können Sie extreme Klangänderungen erzielen.

Dieser Multieffekt-Prozessor bietet sehr einfach Zugriff auf eine Vielzahl von Sounds. Wir hoffen, dass er Ihnen für viele Jahre gute Dienste leistet.

Hauptmerkmale des G11

Amp- und Effekt-Sounds, die sich ständig weiterentwickeln

Die enthaltenen Original-Amps und Effekte nutzen eine verbesserte DSP-Prozessorleistung.

Die beeindruckende Effekt-Sammlung enthält Amps und Lautsprecherboxen sowie Boutique-Effekte als authentischen Emulationen der Originale und das Beste aus den letzten Modellen der G-Serie. Mit der kostenfreien Guitar Lab Anwendung zur Effektverwaltung für den Computer (Mac/Windows) oder ein iOS/iPad-Gerät können Sie beispielsweise online verfügbare Effekte hinzufügen oder auch Patch-Speicher editieren und sichern.

Erstellen Sie Sounds dank der intuitiven und einfachen Bedienung

Mit Hilfe eines 5" Touchscreens wurde eine leicht verständliche Bedienoberfläche realisiert.

Die Amplifier- und Effekt-Sektionen verfügen über spezifische Displays und Bedienelemente für eine intuitive Klangformung.

Ladefunktion für Impulsantworten (IR)

Es werden Impulsantworten (IR, Impulse Response) im WAV-Format mit bis zu 2.048 Samples und einer Samplingfrequenz zwischen 44,1 und 192 kHz unterstützt. Die Möglichkeiten sind praktisch unbegrenzt, da Impulsantworten (IR) von Drittanbietern geladen werden können.

Flexible Sound-Setups dank zwei Send-/Return-Paaren und MIDI

Über die zwei Send>Returns können Sie Ihre Lieblingseffektgeräte überall einschleifen. In Verbindung mit den Send/Return-Buchsen eines Gitarren-Amps unterstützen Sie sogar die 4-Kabel-Methode.

Und mit Hilfe der MIDI-Anschlüsse lassen sich noch ausgefallenerere Sound-Setups anlegen.

Rhythmus-Pattern und Looper

Die Rhythmus- und Looper-Funktionen arbeiten unabhängig von den Amps und Effekten und können daher zu jeder Zeit genutzt werden. Der Looper lässt sich auf die Rhythmus-Pattern synchronisieren und kann bis zu 5 Minuten in stereo aufzeichnen.

USB-Audio-Interface mit 4 Ein- und 4 Ausgängen

Das USB-Audio-Interface unterstützt die gleichzeitige Aufnahme des **G11**-Stereoausgangs und des unbearbeiteten Signals vor den Effekten in einer DAW sowie das Reamping aufgenommener Performances.

Fernsteuerung über iOS/iPadOS-Geräte

Bei Anschluss eines ZOOM-Funkadapters (z. B. BTA-1) kann Guitar Lab auf einem iOS/iPadOS-Gerät genutzt werden.

Begriffe in diesem Handbuch

Patch-Speicher

Kombinationen aus Amps und Effekten können mit ihrem jeweiligen Status (an/aus) und den Parameterwerten als „Patch-Speicher“ gesichert und leicht wieder geladen werden. Effekte werden in Form von Patch-Speichereinheiten gespeichert und geladen. Ein einzelner Patch-Speicher kann bis zu 9 Effekte und ein Amp-Modell enthalten, bis zu 500 Patch-Speicher können gesichert werden.

Bank

Eine Gruppe aus 4 Patch-Speichern wird als „Bank“ bezeichnet. Durch das Umschalten der Bänke können Sie Patch-Speicher schnell laden. Sie können bis zu 125 Bänke speichern.

Effekt-Typ

Zu den verfügbaren Effekt-Typen gehören zahlreiche Gitarren-Effekte sowie die Emulationen von Verstärkern/Lautsprechern. Sie können aus diesen Typen wählen, um sie den Patch-Speichern hinzuzufügen.

Kategorie

Die Effekte werden nach Typ in verschiedenen Kategorien gruppiert.

Preselect

Mit dieser Funktion können Sie auf einen Patch-Speicher an einer beliebigen Position umschalten, während Sie weiterhin mit dem Sound des aktuellen Patch-Speichers spielen.

AUTOSAVE

Mit dieser Funktion werden Änderungen an den Patch-Speicher- und Effekt-Einstellungen automatisch gespeichert.

ECO-Modus

Diese Funktion schaltet das Gerät 10 Stunden nach der letzten Nutzung automatisch aus.

Looper

Sie können Stereophrasen mit einer Länge bis 5 Minuten aufnehmen und in der Schleife wiedergeben. Durch das Übereinanderlegen von Phrasen lassen sich Live-Performance-Techniken wie Acapella-gesungene Refrains und Beatboxing realisieren.

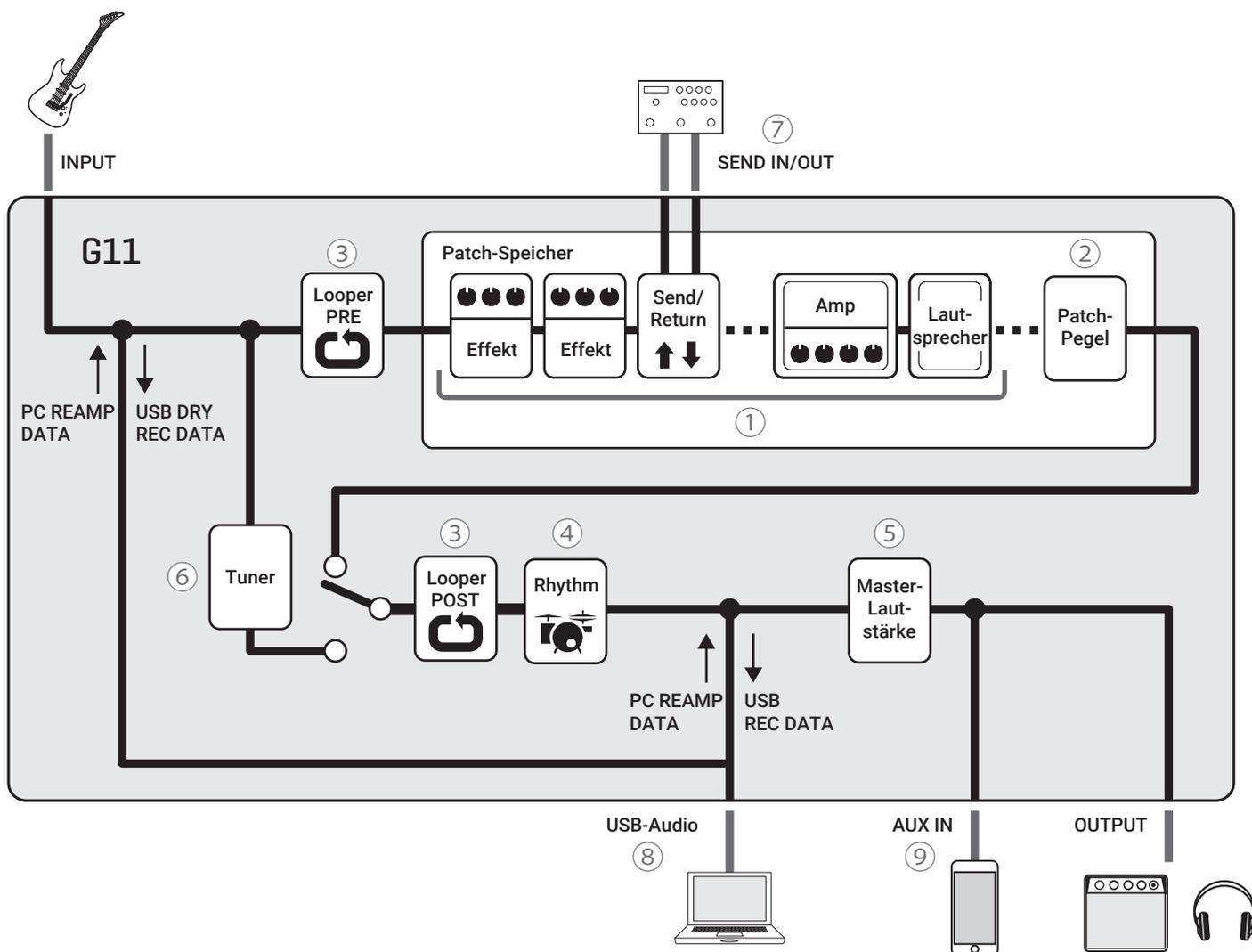
Inhalt

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung	2	Verwaltung von Bänken	46
Einleitung	3	Ändern der Bank-Reihenfolge	46
Begriffe in diesem Handbuch	4	Löschen von Bänken	47
Inhalt	5	Erzeugen einer Bank.....	49
G11 Überblick	7	Einsatz von Expression-Pedalen	51
Bedienung im Touchscreen	9	Einsatz des internen Pedals	51
Beschreibung der Bedienelemente	11	Einstellen des Expression-Pedals	53
Verkabelung	17	Einsatz eines externen Pedals	55
Ein-/Ausschalten des Geräts	18	Einsatz des Tuners	57
Einschalten des Geräts	18	Aktivieren des Tuners	57
Ausschalten des Geräts	18	Ändern der Tuner-Einstellungen	58
Einstellen der Gesamtlautstärke	19	Einsatz der Rhythmusbegleitung	60
Anzeige des Patch-Speicher-Namens bei der Performance	20	Aktivieren der Rhythmusbegleitung	60
Anzeige der gesamten Effekt-Kette während der Performance	21	Auswahl der Rhythmusbegleitung	61
Anzeige des Bank-Namens während der Performance	22	Starten/Anhalten der Rhythmus-Wiedergabe	65
Einstellen der Effekte	23	Rhythmus-Pattern	66
An- und Abschalten der Effekte.....	23	Einsatz des Loopers	67
Ändern der Amps und Effekte.....	24	Aktivieren des Loopers	67
Einstellen des Verstärkers	27	Einstellen der Looper-Funktion	68
Einstellen der Effekte	28	Aufnahme und Wiedergabe von Loops	73
Ändern der Effektreihenfolge	30	Overdubbing von Loops	75
Hinzufügen von Effekten	31	Löschen eines Loops	76
Löschen von Effekten	33	Einsatz des Sends und Returns	77
Anpassen aller Effekteinstellungen in einem Screen	34	Anschluss von MIDI-Geräten	80
Einstellen des Patch-Speicher-Pegels	37	Was Sie mit angeschlossenen MIDI-Geräten machen können	80
Umbenennen von Patch-Speichern	38	Anpassen der Einstellungen zur MIDI-Übertragung für Patch-Speicher	81
Einstellen des Master-Tempos	39	Anpassen weiterer MIDI-Einstellungen	83
Verwaltung von Patch-Speichern	40	Einsatz von Impulsantworten (IR)	86
Speichern von Patch-Speichern	40	Zuweisen von Impulsantworten (IR).....	86
Ändern der Reihenfolge von Patch-Speichern	42	Laden von Impulsantwortdaten (IR).....	87
Löschen von Patch-Speichern	43	Einsatz der Audio-Interface-Funktionen	89
Anlage von Patch-Speichern	44	Treiberinstallation	89
		Anschluss an einen Computer oder ein iOS/iPadOS-Gerät	90
		Anpassen der Audio-Interface-Einstellungen	91
		Funkverbindung mit einem iOS/iPadOS-Gerät	93
		Anpassen der Geräte-Einstellungen	94

Einstellen des Referenz Ausgangspegels	94
Einstellen der AUTOSAVE-Funktion	95
Einstellen der PRESELECT-Funktion	96
Einstellen der Display-Helligkeit und des Kontrasts.....	97
Konfigurieren des ECO-Modus	98
Verwaltung der Firmware	99
Überprüfen der Firmware-Versionen	99
Überprüfen der Lizenz-Informationen	100
Aktualisierung.....	101
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	102
Fehlerbehebung	103
Spezifikationen	104
MIDI-Implementationstabelle	105

G11 Überblick

■ Signalfluss



- ① Der eingespeiste Gitarren-Sound durchläuft nacheinander die Effekte, den Amp und die Lautsprecherbox.
(→ [„Einstellen der Effekte“ auf Seite 23](#))
- ② Hier wird Pegel des Patch-Speichers angepasst.
(→ [„Einstellen des Patch-Speicher-Pegels“ auf Seite 37](#))
- ③ Hier können Sie aufgenommene Phrasen als Loops wiedergeben. Der Looper kann wahlweise in der Position PRE oder POST platziert werden.
(→ [„Einsatz des Loopers“ auf Seite 67](#))
- ④ Hier können Sie Drum-Sounds über die internen Rhythmus-Pattern wiedergeben.
(→ [„Einsatz der Rhythmusbegleitung“ auf Seite 60](#))
- ⑤ Hier wird die Lautstärke global angepasst. Diese Einstellung bleibt auch dann erhalten, wenn Sie den Patch-Speicher umschalten.
(→ [„Einstellen der Gesamtlautstärke“ auf Seite 19](#))

- ⑥ Diese Funktion dient zum Stimmen der angeschlossenen Gitarre.
(→ „[Einsatz des Tuners](#)“ auf Seite 57)
- ⑦ Bis zu zwei externe Effekte können genutzt werden.
(→ „[Einsatz des Sends und Returns](#)“ auf Seite 77)
- ⑧ Audiodaten können mit Hilfe der Audio-Interface-Funktion mit einem Computer ausgetauscht werden.
(→ „[Einsatz der Audio-Interface-Funktionen](#)“ auf Seite 89)
- ⑨ Audio kann über ein Smartphone, einen mobilen Audio-Player oder ein anderes Gerät wiedergegeben werden.

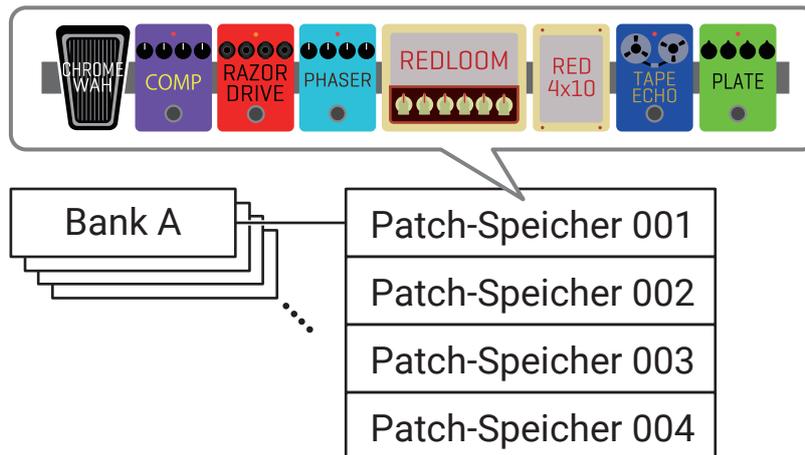
■ Überblick über den Speicher (Patch-Speicher/Bänke)

Patch-Speicher

Sie speichern die benutzten Effekte in ihrer Reihenfolge, ihren On/Off-Status sowie die eingestellten Parameterwerte. Effekte können in Form von Patch-Speichereinheiten gesichert und geladen werden. Sie können 500 Patch-Speicher sichern.

Bänke

Hierbei handelt es sich um Gruppen von 4 Patch-Speichern. Bis zu 125 Bänke können gespeichert werden.



Bedienung im Touchscreen

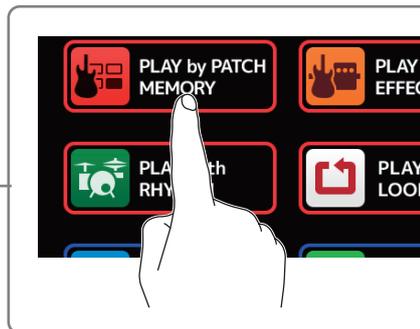
Die Bedienung und Einrichtung des **G11** erfolgt über den Touchscreen.

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienung im Touchscreen.

■ Home-Screen im Überblick

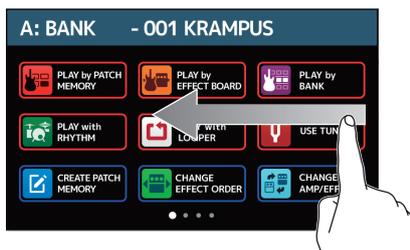
Das wird auf Touchscreen dargestellt, wenn Sie den **G11** eingeschaltet haben.

Alle Funktionen werden hier als Symbole dargestellt und können durch Berührung leicht aufgerufen werden.

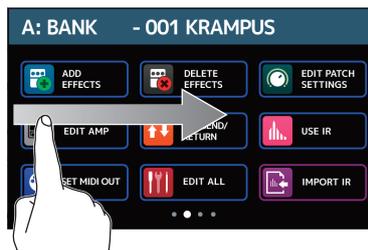


Berühren Sie ein Symbol, um die zugehörige Funktion auszuwählen oder einzustellen.

Der Home-Screen bietet vier Seiten. Hier wird dargestellt, welche Seite aktuell geöffnet ist.



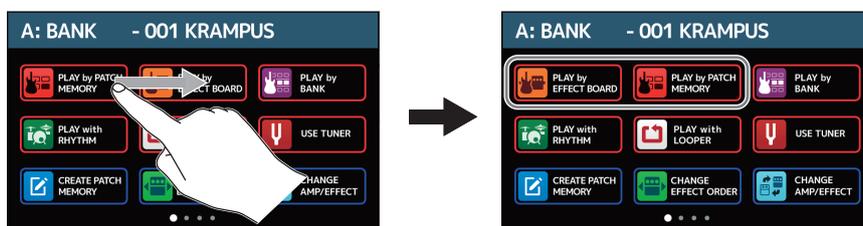
Um die Seite auf der rechten Seite zu öffnen, streichen Sie vom rechten Rand nach links.



Um die Seite auf der linken Seite zu öffnen, streichen Sie vom linken Rand nach rechts.

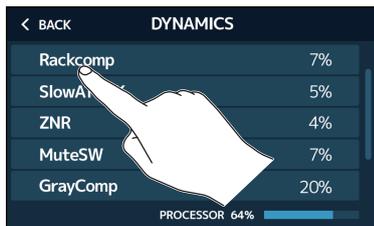
HINWEIS

Symbole können im Home-Screen durch Ziehen (berühren und nach links, rechts, oben und unten ziehen) neu angeordnet werden.



Bedienung in den Funktions-Screens

Tippen und ziehen Sie zur Bedienung.



Berühren Sie einen Eintrag, um ihn auszuwählen.

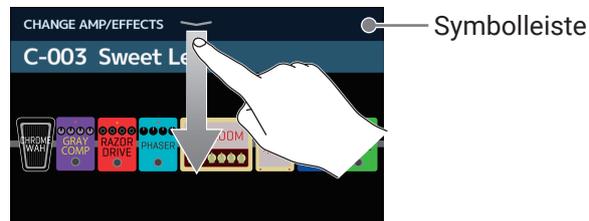


Ziehen Sie einen Eintrag, um ihn zu verschieben oder einzustellen (verschieben Sie den Finger nach links, rechts, oben oder unten).



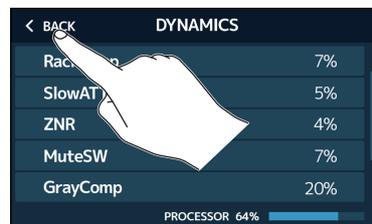
Zurückkehren zum Home-Screen

Um von einem Funktions-Screen zum Home-Screen zurückzukehren, streichen Sie von der Symbolleiste am oberen Rand des Touchscreens nach unten.



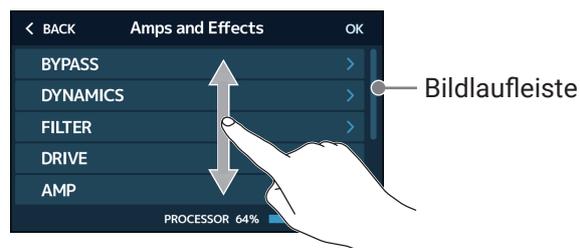
Zurückkehren zum vorherigen Screen

Wenn oben links im Touchscreen „BACK“ erscheint, tippen Sie darauf, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



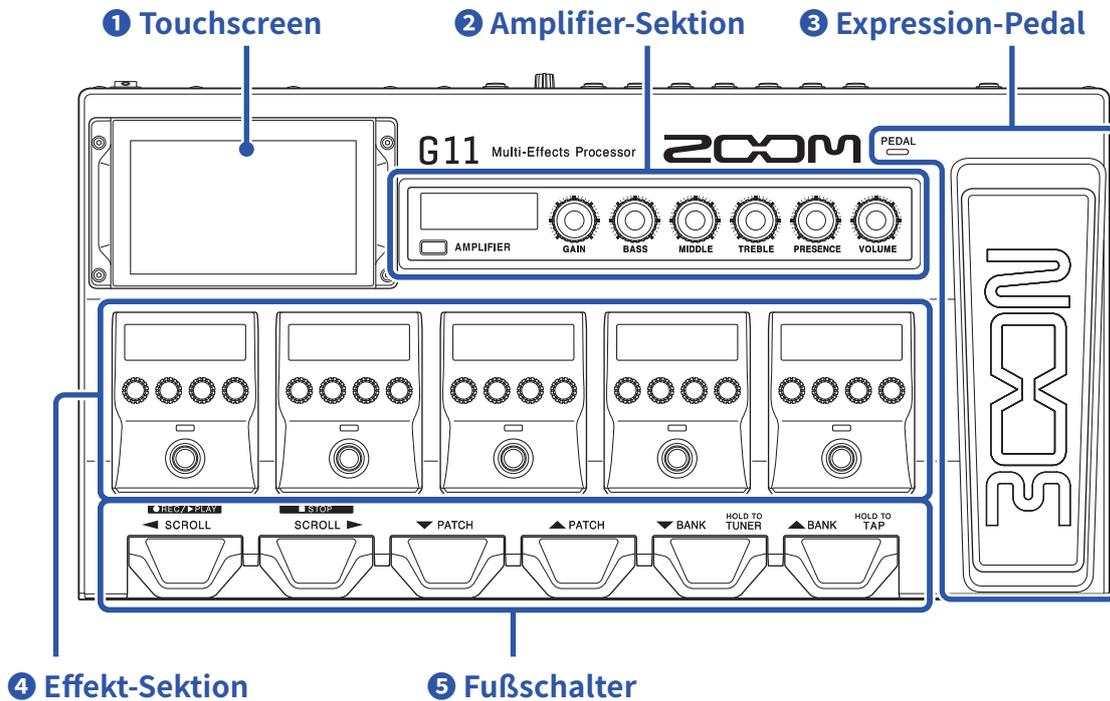
Blättern durch Listen

Wenn eine Liste mehr Einträge enthält, als auf dem Screen dargestellt werden können, erscheint am rechten Rand eine Bildlaufleiste. Die Einträge können durch Antippen im Touchscreen und nach oben bzw. unten ziehen gescrollt werden.



Beschreibung der Bedienelemente

■ Oberseite

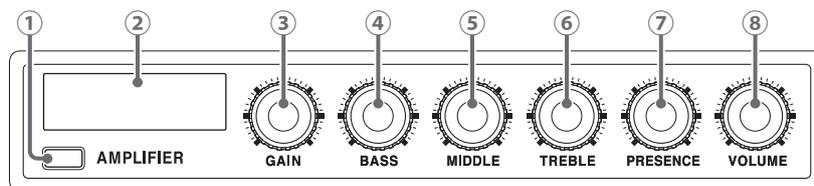


1 Touchscreen

Bedienen Sie den Touchscreen, um Patch-Speicher aufzurufen und zu bearbeiten und um Einstellungen für den G11 vorzunehmen. Einzelheiten zur Bedienung erhalten Sie im Abschnitt [„Bedienung im Touchscreen“](#) auf Seite 9.

2 Amplifier-Sektion

Über die zugehörigen Regler und das Display können Sie die Verstärkereinstellungen wie bei einem echten Amp einstellen.



① AMPLIFIER-Taste

Dadurch wird der Amp ein-/ausgeschaltet. (Leuchtet, wenn der Amp eingeschaltet ist.)

② AMPLIFIER-Display

Hier wird der Name des gewählten Amps und der bearbeitete Parameter dargestellt.

③ Gain-Regler

Damit steuern Sie das Gain aus.

④ BASS-Regler

Damit steuern Sie die Bassfrequenzen aus.

⑤ MIDDLE-Regler

Damit steuern Sie die Mittenfrequenzen aus.

⑥ TREBLE-Regler

Damit steuern Sie die Höhenfrequenzen aus.

⑦ PRESENCE-Regler

Damit heben Sie das Gain insbesondere in den Höhen an.

⑧ VOLUME-Regler

Damit steuern Sie die Lautstärke aus.

ANMERKUNG

Die Einträge, die eingestellt werden können, hängen vom gewähltem Amp ab.

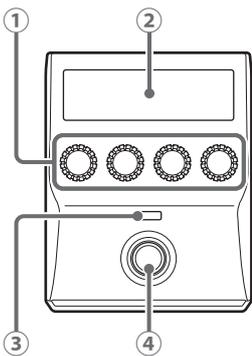
③ Expression-Pedal

Mit dem Expression-Pedal steuern Sie beispielsweise die Lautstärke oder einen Wah-Effekt. Drücken Sie das Vorderteil des Pedals nach unten, um den Pedal-Effekt an-/auszuschalten. ( leuchtet, wenn das Pedal eingeschaltet ist.)

④ Effekt-Sektion

Dient zur Anpassung der Effekte.

Schalten Sie sie ein oder aus und passen Sie ihre Einstellungen wie bei Bodeneffekten an.



① Parameter-Regler

Dient zur Anpassung der Parameter.

② Effekt-Display

Zeigt den Effekt-Typ, die Kategorie und die Parameter.

③ Effekt-Anzeige

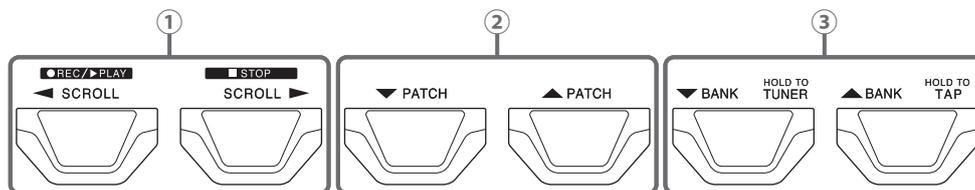
Leuchtet, wenn der Effekt eingeschaltet ist.

④ Fußschalter

Schaltet den Effekt an und aus.

⑤ Fußschalter

Mit ihnen wählen Sie Patch-Speicher und Bänke aus, öffnen das Stimmgerät und bedienen den Looper und die Rhythmus-Funktion.



① SCROLL-Taster ◀ / ▶

Damit scrollen Sie durch die Effekte, die in der Effekt-Sektion dargestellt werden und bearbeitet werden können. Bei Verwendung des Loopers dienen sie zur Aufnahmen, Wiedergabe und zum Anhalten von Phrasen. Bei Verwendung eines Rhythmus starten und stoppen sie die Wiedergabe.

② PATCH-Taster ▼ / ▲

Dienen zur Auswahl von Patch-Speichern.

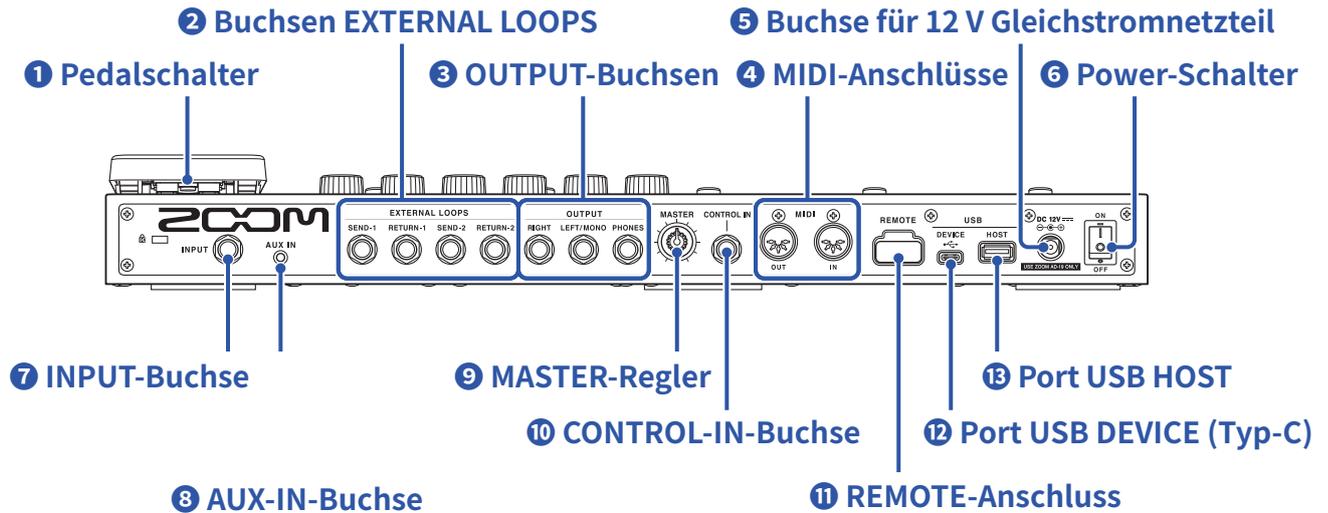
③ BANK-Taster ▼ / ▲

Dienen zur Auswahl von Bänken.

Drücken und halten Sie den BANK-Taster ▼, um den Tuner zu verwenden.

Drücken und halten Sie den BANK-Taster ▲, um die Eingabe des Tap-Tempos zu aktivieren.

Rückseite



1 Pedalschalter

Damit wird das Expression-Pedal an-/abgeschaltet.

2 Buchsen EXTERNAL LOOPS

Hier schließen Sie (zwei) externe Effekte an.

- Verbinden Sie die Anschlüsse SEND-1 und SEND-2 mit den Eingangsbuchsen des externen Effekts.
- Verbinden Sie die Anschlüssen RETURN-1 und RETURN-2 mit den Ausgangsbuchsen des externen Effekts.

3 OUTPUT-Buchsen

Hier schließen Sie einen Gitarrenverstärker, Monitorlautsprecher oder einen Kopfhörer an.

- Buchse RIGHT: Verbinden Sie diesen Anschluss mit der Eingangsbuchse für den rechten Kanal, sofern Sie den Stereoausgang verwenden.
- Buchse LEFT/MONO: Hier schließen Sie einen Gitarrenverstärker an.
Verbinden Sie diesen Anschluss mit der Eingangsbuchse für den linken Kanal, sofern Sie den Stereoausgang verwenden.
- Buchse PHONES: Hier schließen Sie einen Kopfhörer an.

4 MIDI-Anschlüsse

Schließen Sie hier MIDI-Geräte an.

- Anschluss OUT: Hier schließen Sie den Anschluss MIDI IN eines MIDI-Geräts an.
- Anschluss IN: Hier schließen Sie den Anschluss MIDI OUT eines MIDI-Geräts an.

5 Buchse für 12 V Gleichstromnetzteil

Hier schließen Sie das zugehörige Netzteil (ZOOM AD-19) an.

6 Power-Schalter

Damit wird das Gerät ein-/ausgeschaltet (ON/OFF).

7 INPUT-Buchse

Hier schließen Sie Ihre Gitarre an.

8 AUX-IN-Buchse

Hier schließen Sie einen tragbaren Musik-Player oder ein ähnliches Gerät an.

9 MASTER-Regler

Dient zur Anpassung der Lautstärke des **G11**.

10 CONTROL-IN-Buchse

Hier schließen Sie ein Expression-Pedal (ZOOM FP02M) zur Ansteuerung von Effekten an.

11 REMOTE-Anschluss

Schließen Sie hier einen ZOOM BTA-1 oder einen anderen geeigneten Drahtlos-Adapter an.

Damit ist eine drahtlose Steuerung des **G11** über ein iPhone/iPad mit Hilfe der App Guitar Lab für iOS/iPadOS möglich.

12 Port USB DEVICE (Typ-C)

Schließen Sie hier einen Computer an.

Der **G11** kann als Audio-Interface verwendet und über Guitar Lab gesteuert werden.

13 Port USB HOST

Hier schließen Sie USB-Flash-Laufwerke (USB 2.0/3.0) an.

Dient zum Import von IR-Daten und zum Aktualisieren der Firmware.

Home-Screen

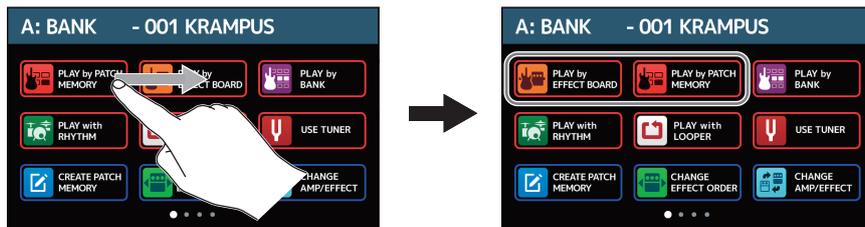
Diese Liste beschreibt die Funktionen der im Home-Screen dargestellte Symbole.

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
 PLAY by PATCH MEMORY	Zeigt die Patch-Speicher-Namen zur Auswahl im Touchscreen in Großbuchstaben. (→ Seite 20)	 PLAY by EFFECT BOARD	Zeigt die im Patch-Speicher benutzten Effekte im Touchscreen an. (→ Seite 21)
 PLAY by BANK	Erlaubt die Auswahl der vier Patch-Speicher in der Bank über die Fußschalter. (→ Seite 22)	 PLAY with RHYTHM	Erlaubt den Einsatz der Rhythmus-Funktion. (→ Seite 60)
 PLAY with LOOPER	Verwenden Sie den Looper. (→ Seite 67)	 USE TUNER	Dient zum Einsatz des Tuners. (→ Seite 57)
 CREATE PATCH MEMORY	Dient zum Anlage von Patch-Speichern. (→ Seite 44)	 CHANGE EFFECT ORDER	Dient zur Änderung der Effekt-Reihenfolge in Patch-Speichern. (→ Seite 30)
 CHANGE AMP/EFFECT	Dient zur Änderung der Effekte und Amps in Patch-Speichern. (→ Seite 24)	 ADD EFFECTS	Dient zum Hinzufügen von Effekten zu einem Patch-Speicher. (→ Seite 31)
 DELETE EFFECTS	Dient zum Löschen von Effekten aus einem Patch-Speicher. (→ Seite 33)	 EDIT PATCH SETTINGS	Dient zum Ändern des Namens, Pegels und MIDI-OUT-Einstellung für Patch-Speicher. (→ Seite 37 , Seite 38 , Seite 81)
 EDIT AMP	Passen Sie die Verstärker-Einstellungen an. (→ Seite 27)	 USE SEND/RETURN	Dient zum Einrichten der Send/Return-Einstellungen. (→ Seite 77)
 USE IR	Dient zum Einsatz der IR-Ladefunktion. (→ Seite 86)	 SET MIDI OUT	Dient zur Anpassung der MIDI-Ausgangseinstellungen im Patch-Speicher. (→ Seite 81)
 EDIT ALL	Dient zur Bearbeitung aller Patch-Speicher-Einstellungen. (→ Seite 34)	 IMPORT IR	Dient zum Laden von IR-Daten. (→ Seite 87)
 CREATE BANK	Dient zum Erzeugen einer Bank. (→ Seite 49)	 CHANGE BANK ORDER	Dient zum Ändern der Bank-Reihenfolge. (→ Seite 46)
 CHANGE PATCH MEMORY ORDER	Dient zum Ändern der Reihenfolge von Patch-Speichern. (→ Seite 42)	 DELETE BANK	Dient zum Löschen von Bänken. (→ Seite 47)
 DELETE PATCH MEMORY	Dient zum Löschen von Patch-Speichern. (→ Seite 43)	 SAVE PATCH MEMORY	Dient zum Sichern von Patch-Speichern. (→ Seite 40)
 SET OUTPUT	Dient zum Anpassen des Ausgangspegels auf INST oder LINE. (→ Seite 94)	 SET TEMPO	Bestimmt das Tempo für die Effekte, Rhythmen und den Looper. (→ Seite 39)

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
 SET TUNER	Dient zum Anpassen der Tuner-spezifischen Einstellungen. (→ Seite 58)	 SET USB AUDIO	Dient zum Bearbeiten der USB-Audioeinstellungen. (→ Seite 91)
 SET MIDI	Dient zum Anpassen der MIDI-Einstellungen. (→ Seite 83)	 SET PEDAL	Dient zum Anpassen der Pedal-spezifischen Einstellungen. (→ Seite 53 , Seite 55)
 SET SYSTEM SETTINGS	Dient zum Ändern und Überprüfen der Systemeinstellungen. (→ Seite 94 , Seite 95 , Seite 96 , Seite 99)	 SET AUTO SAVE	Schaltet die AUTOSAVE-Funktion an/aus. (→ Seite 95)
 SET POWER/DISPLAY	Dient zur Anpassung der Helligkeit und des Kontrasts für jeden Screen und zum An-/Abschalten des ECO-Modus. (→ Seite 97 , Seite 98)		

HINWEIS

Symbole können im Home-Screen durch Ziehen (berühren und nach links, rechts, oben und unten ziehen) neu angeordnet werden.



Verkabelung

Externe Effekte (2 Loops)

Verbinden Sie die Buchsen SEND 1/2 mit den Eingangsbuchsen und die Buchsen RETURN 1/2 mit der Ausgangsbuchsen der Effekte.

Externes MIDI-Gerät

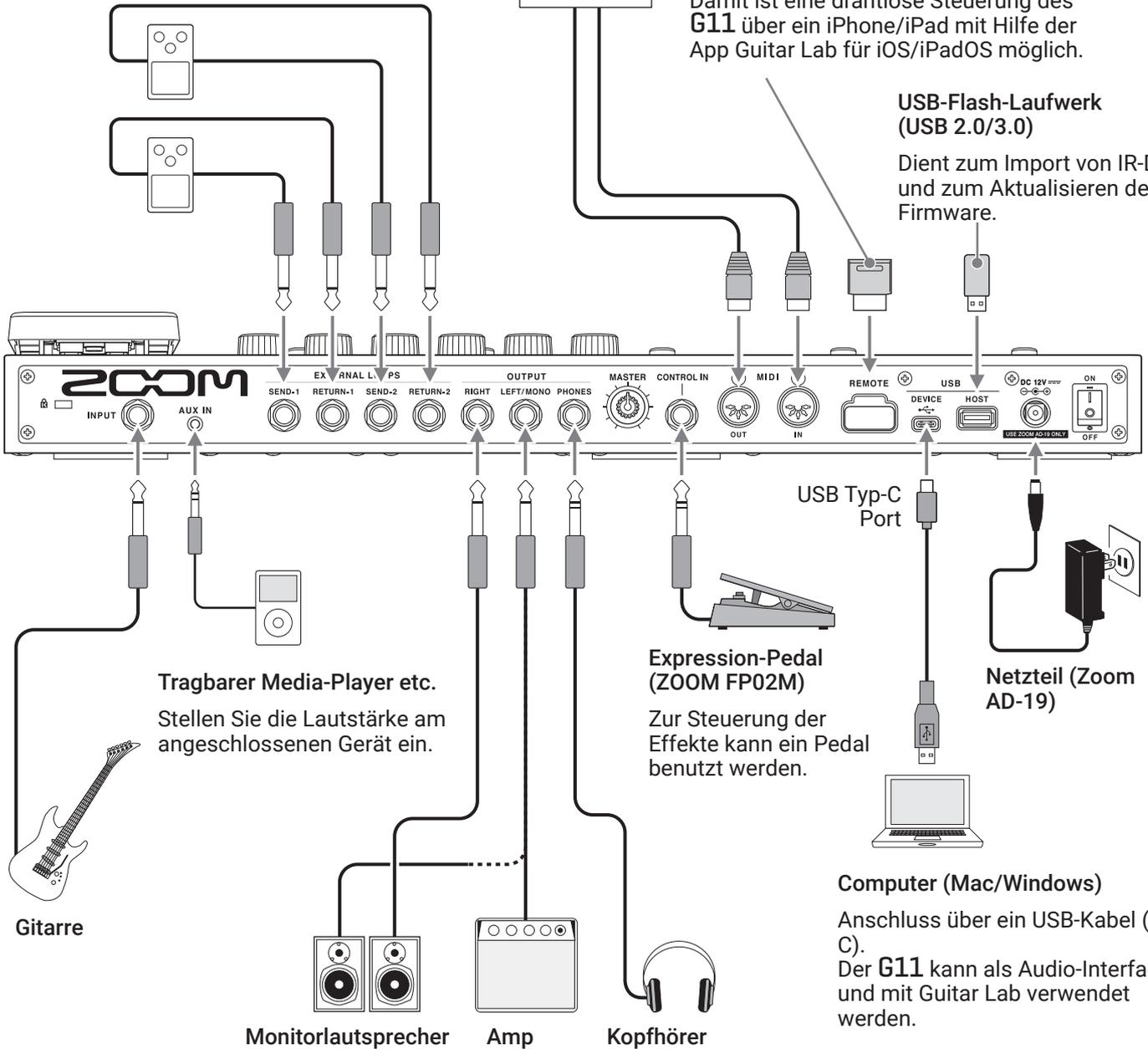
Verwenden Sie MIDI-Kabel zum Anschluss. Der G11 kann in Kombination mit einem externen MIDI-Gerät verwendet werden.

ZOOM BTA-1 oder ein anderer geeigneter Funk-Adapter

Damit ist eine drahtlose Steuerung des G11 über ein iPhone/iPad mit Hilfe der App Guitar Lab für iOS/iPadOS möglich.

USB-Flash-Laufwerk (USB 2.0/3.0)

Dient zum Import von IR-Daten und zum Aktualisieren der Firmware.



Tragbarer Media-Player etc.
Stellen Sie die Lautstärke am angeschlossenen Gerät ein.

Expression-Pedal (ZOOM FP02M)
Zur Steuerung der Effekte kann ein Pedal benutzt werden.

Netzteil (Zoom AD-19)

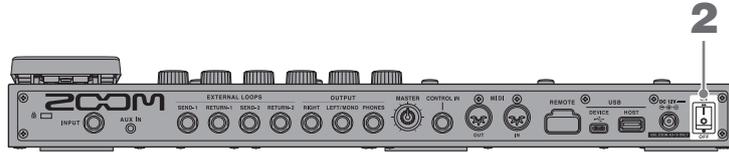
Computer (Mac/Windows)
Anschluss über ein USB-Kabel (Typ C).
Der G11 kann als Audio-Interface und mit Guitar Lab verwendet werden.

HINWEIS

Der Computer oder die App Guitar Lab für iOS/iPadOS kann zur Verwaltung von Patch-Speichern und zum Bearbeiten und Hinzufügen von Effekten verwendet werden. Guitar Lab steht auf der ZOOM-Webseite (zoomcorp.com) zum Download zur Verfügung.

Ein-/Ausschalten des Geräts

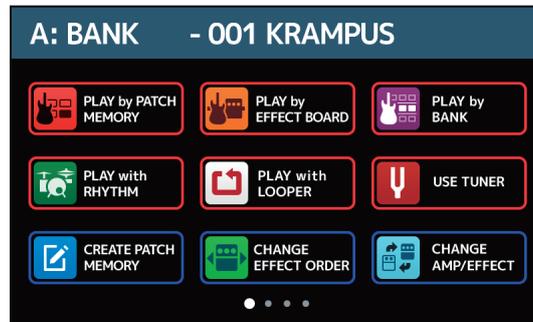
Einschalten des Geräts



1. Regeln Sie die Lautstärke der Verstärker/Monitorlautsprecher komplett herunter.

2. Stellen Sie  auf ON.

Der **G11** wird eingeschaltet und im Touchscreen wird der Home-Screen eingeblendet.



3. Heben Sie die Lautstärke der Verstärker/Monitorlautsprecher an.

Übersicht ECO-Modus

- Ab Werk ist der ECO-Modus auf ON eingestellt: Bei Nichtbenutzung wird das Gerät nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.
- Der ECO-Modus kann auch ausgeschaltet werden (OFF). (→ „Konfigurieren des ECO-Modus“ auf Seite 98)

HINWEIS

Beim Einschalten wird der Zustand wie beim letzten Ausschalten des Geräts wiederhergestellt.

Ausschalten des Geräts

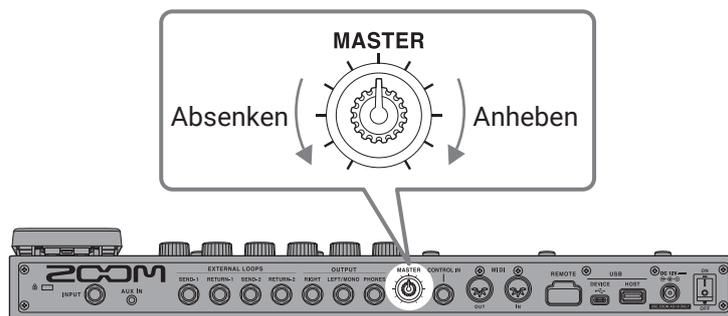
1. Regeln Sie die Lautstärke der Verstärker/Monitorlautsprecher komplett herunter.

2. Stellen Sie  auf OFF.

Der Touchscreen erlischt.

Einstellen der Gesamtlautstärke

Die Ausgangslautstärke des **G11** kann variabel eingestellt werden.



ANMERKUNG

- Der Einstellbereich reicht von $-\infty$ bis +6 dB.
- Die Mittelstellung des Reglers entspricht 0 dB.

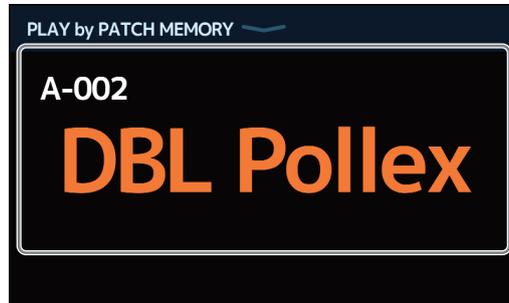
HINWEIS

Der Ausgangspegel des **G11** kann auf das nachfolgende Gerät angepasst werden. (→ [„Einstellen des Referenzgangspegels“ auf Seite 94](#))

Anzeige des Patch-Speicher-Namens bei der Performance

Patch-Speicher-Namen können für eine einfache Auswahl mit großen Zeichen auf im Touchscreen dargestellt werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .



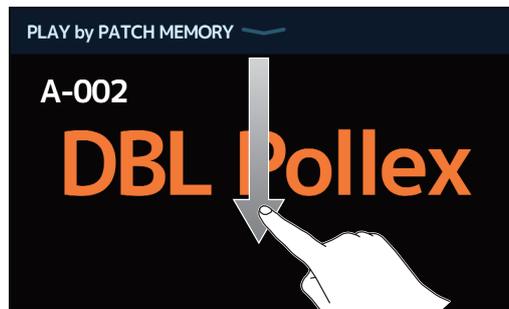
Aktueller Patch-Speicher

2. Streichen Sie auf dem Touchscreen nach oben oder unten, um Patch-Speicher auszuwählen.

- Wählen Sie den nächsten Patch-Speicher.



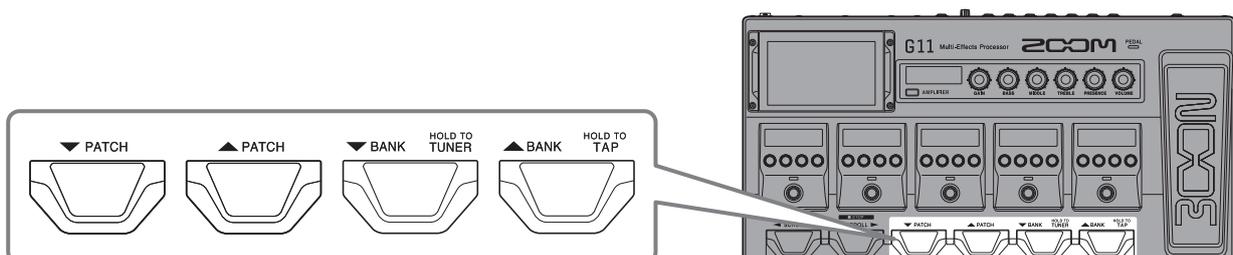
- Wählen Sie den vorherigen Patch-Speicher.



HINWEIS

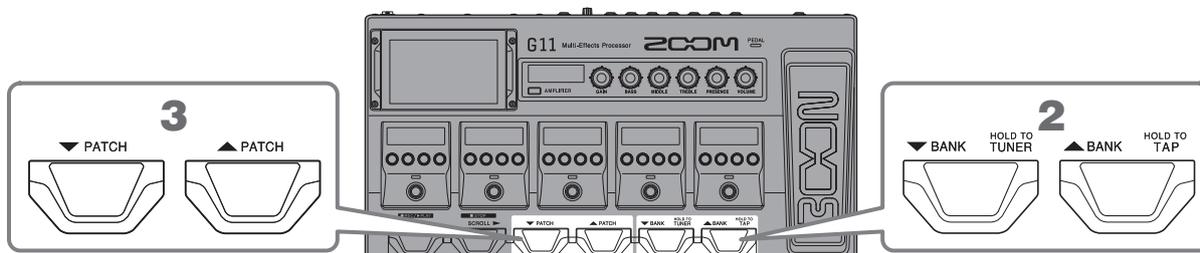
Der vorherige/nächste Patch-Speicher kann auch durch Drücken von  /  ausgewählt werden.

Der Patch-Speicher in der vorherigen/nächsten Bank kann durch Drücken von  /  ausgewählt werden.



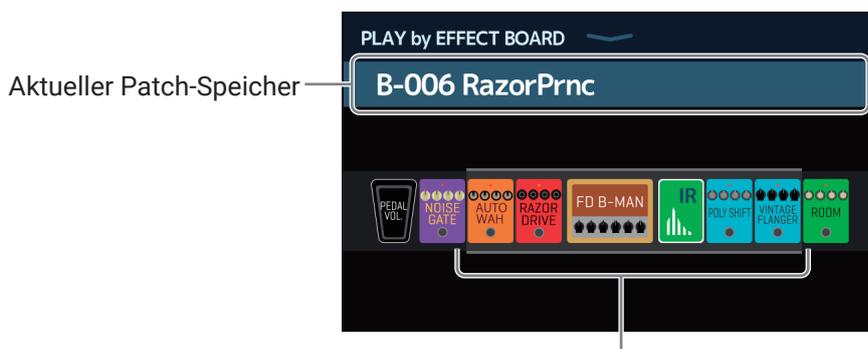
Anzeige der gesamten Effekt-Kette während der Performance

Patch-Speicher können mit Hilfe der Fußschalter ausgewählt werden, während Sie die benutzten Effekte und Amps überprüfen.



1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

Alle Effekte und der im Patch-Speicher verwendete Verstärker wird auf einen Blick dargestellt.



Die bedienbaren Effekte werden in der Effekt-Sektion dargestellt.

2. Drücken Sie  oder .

Dadurch wählen Sie die Bank.

3. Drücken Sie  oder .

Dadurch wählen Sie den Patch-Speicher.

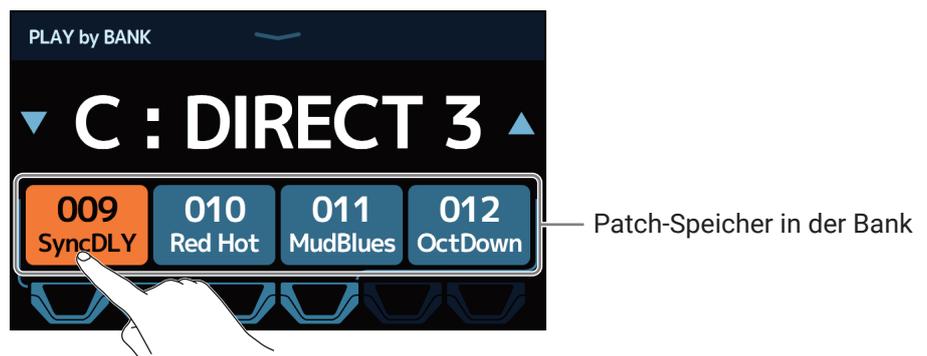
Anzeige des Bank-Namens während der Performance

Eine Bank kann im Touchscreen dargestellt werden, um ihre vier Patch-Speicher durch Antippen auszuwählen.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .
2. Tippen Sie vor oder hinter dem Bank-Namen auf ▼ oder ▲, um die gewünschte Bank auszuwählen.



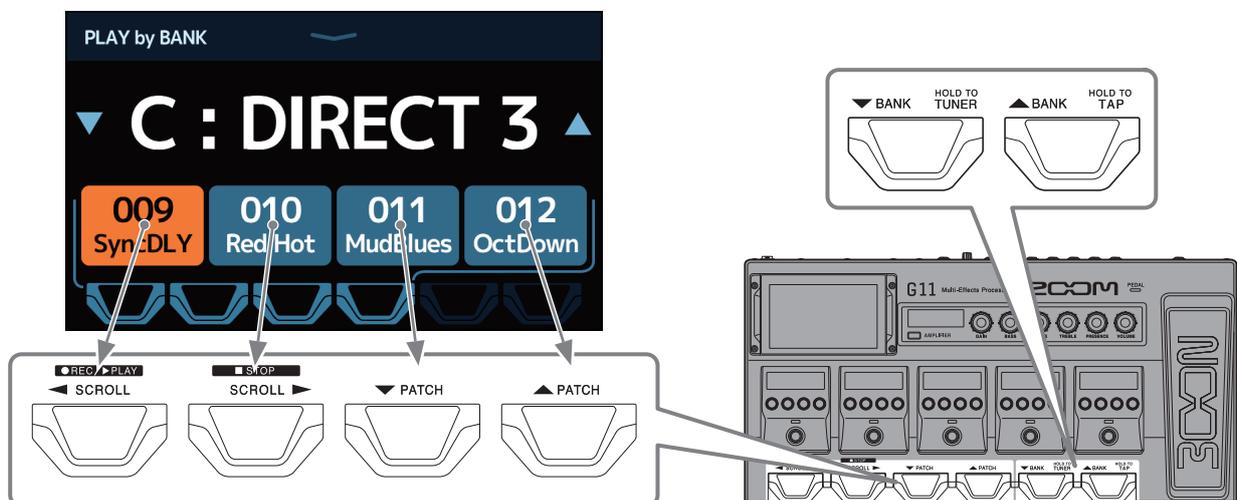
3. Tippen Sie den gewünschten Patch-Speicher an.
Der gewählte Patch-Speicher wird unterlegt dargestellt.



HINWEIS

Wenn PLAY by BANK aktiv ist, können die Patch-Speicher direkt durch Drücken der Fußschalter ausgewählt werden.

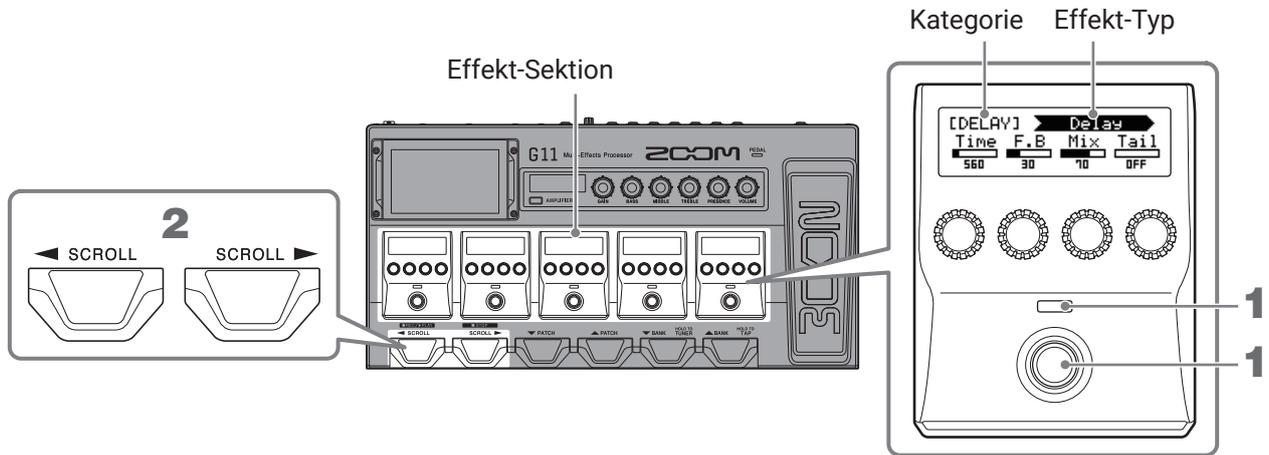
Drücken Sie  / , um die vorherige/nächste Bank anzuwählen.



Einstellen der Effekte

An- und Abschalten der Effekte

Mit Hilfe der Effekt-Sektion können Sie die Effekte in einem Patch-Speicher einzeln an- bzw. abschalten.



1. Drücken Sie

Dadurch wird der Effekt an-/abgeschaltet.

Die Effekt-Anzeige leuchtet, wenn der Effekt aktiv ist.

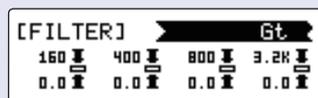
2. Wenn ein Patch-Speicher sechs oder mehr Effekte nutzt, können Sie mit oder zwischen den Effekten scrollen.

Bis zu fünf Effekte können in der Effekt-Sektion bedient werden. Sofern ein Effekt, den Sie an-/abschalten möchten, in der Effekt-Sektion nicht dargestellt wird, scrollen Sie nach links/rechts, um ihn einzublenden.

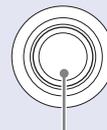
ANMERKUNG

Einige Arten großer Effekte (→ [Seite 29](#)) weisen Sonderfunktionen zu. Die zugewiesene Parameter-Funktion wird im Effekt-Display in weißer Schrift auf schwarzem Grund einblendet.

Helle Schrift vor dunklem Hintergrund



Herkömmliches An-/Abschalten

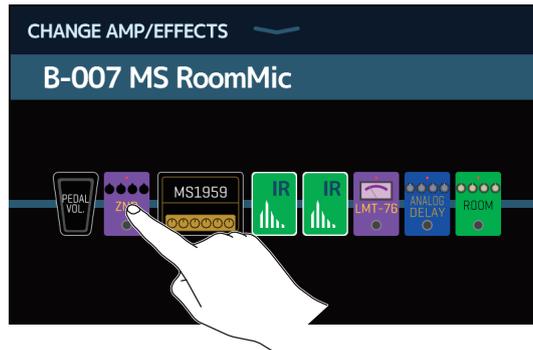


Sonderfunktion an/aus

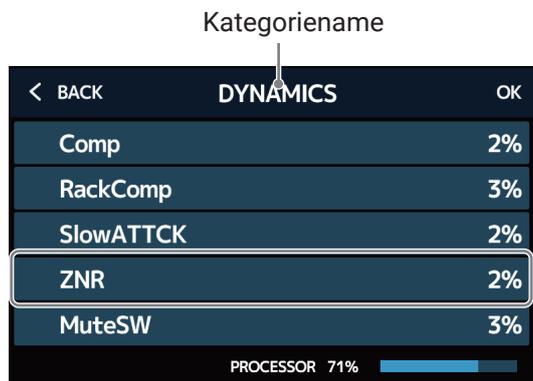
Ändern der Amps und Effekte

Sie können den Amp und die Effekte in einem Patch-Speicher nach Belieben ändern.

1. Wählen Sie den Patch-Speicher mit dem Amp oder den Effekten, die Sie ändern möchten.
2. Tippen Sie im HOME-Screen auf  .
3. Tippen Sie auf den Amp oder Effekt, den Sie ändern möchten.

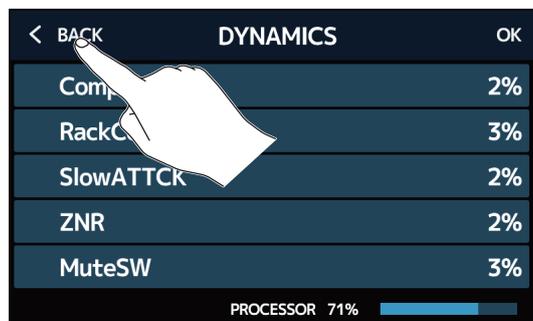


Der angetippte Amp oder Effekt wird in einer Liste dargestellt.

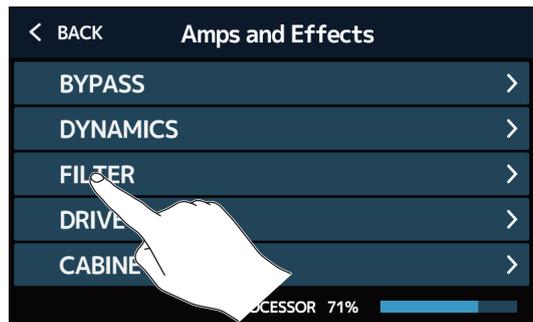


4. Springen Sie zu Schritt 6, um einen anderen Amp oder einen Effekt in derselben Kategorie auszuwählen.

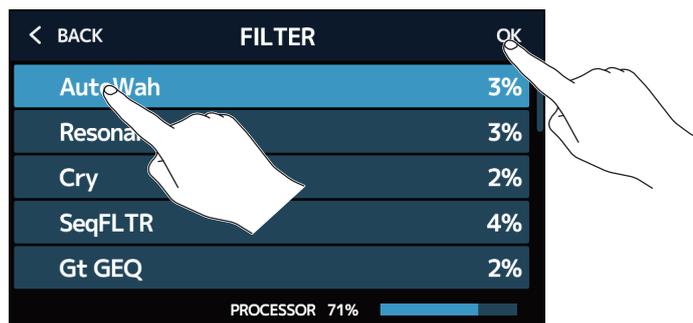
Tippen Sie auf BACK, um einen Effekt in einer anderen Kategorie auszuwählen.



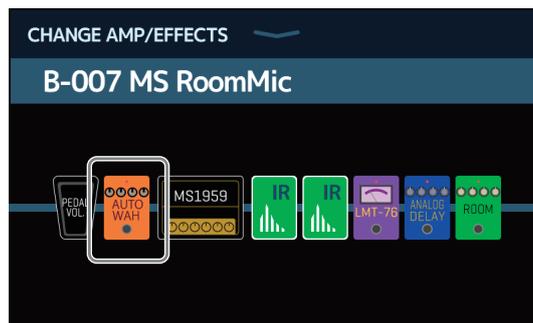
5. Tippen Sie auf eine Kategorie, um sie auszuwählen.



6. Tippen Sie auf einen Amp oder Effekt, um ihn auszuwählen. Tippen Sie dann auf OK.



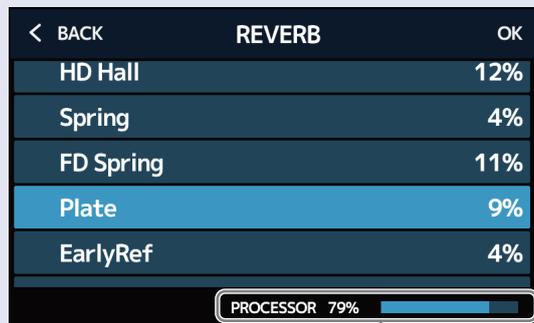
Dadurch wird der gewählte Amp oder Effekt bestätigt.



Anzahl der Effekte in Patch-Speichern

Im **G11** können Sie bis zu 10 Effekte beliebig kombinieren. Allerdings müssen Sie Effekte wählen, die den Prozessor nicht über 100% auslasten.

Der Prozessor-Status kann in allen Screens überprüft werden, die eine Auswahl der Kategorie und Effekte ermöglichen.



Effekt	Prozessor-Status
HD Hall	12%
Spring	4%
FD Spring	11%
Plate	9%
EarlyRef	4%

PROCESSOR 79%

Prozessor-Status

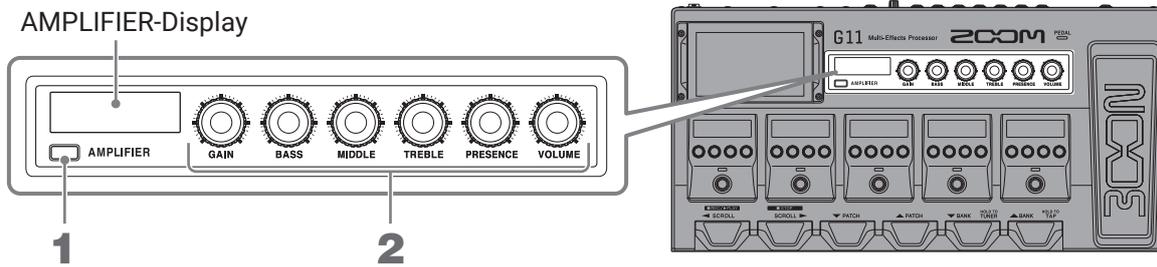
Wenn die Prozessor-Leistung überschritten wird, erscheint die folgende Meldung und der entsprechende Effekt wird umgangen.



Ändern oder entfernen Sie den Amp oder einen der Effekte, um diese Meldung zurückzusetzen.

Einstellen des Verstärkers

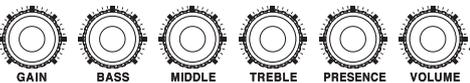
Mit der Amplifier-Sektion können Sie den im Patch-Speicher benutzten Verstärker einstellen.



1. Drücken Sie AMPLIFIER.

Dadurch wird der Amp ein-/ausgeschaltet. (Leuchtet, wenn der Amp eingeschaltet ist.)

Der Name des gewählten Amps wird im AMPLIFIER-Display dargestellt.

2. Bedienen Sie 

Mit diesen Reglern werden von links nach rechts das Gain, die Bässe, die Mitten, die Höhen, die Präsenzen und die Lautstärke eingestellt.

Bei der Einstellung des Amps werden die Parameterwerte im AMPLIFIER-Display dargestellt.

ANMERKUNG

Die Einträge, die eingestellt werden können, sind abhängig vom gewähltem Amp unterschiedlich.

HINWEIS

Ändern des Amps (→ „Ändern der Amps und Effekte“ auf Seite 24)

Einstellung des Amps über den Touchscreen

Tippen Sie im HOME-Screen auf .

Verstärkername

Ziehen Sie einen Regler nach oben oder unten, um ihn einzustellen.

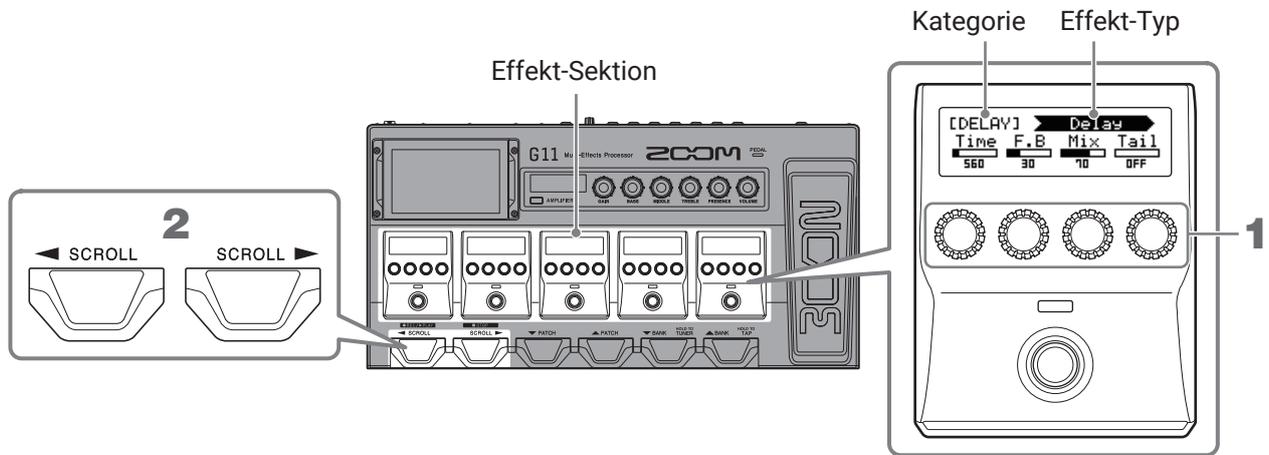


Tippen Sie auf den Schalter, um ihn umzuschalten.

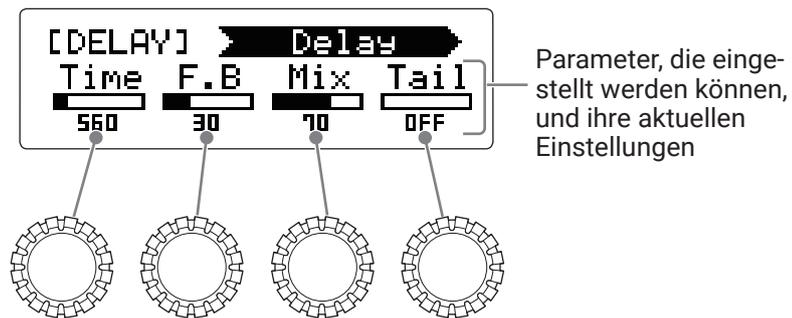
- Die regel- und aktivierbaren Parameter hängen vom Amp-Typ ab. (Einige Parameter können nur über den Touchscreen eingestellt und aktiviert werden.)
- Änderungen an den Einstellungen, die Sie in der Amplifier-Sektion vornehmen, werden im Touchscreen angezeigt.

Einstellen der Effekte

Mit Hilfe der Effekt-Sektion können Sie die Effekte in einem Patch-Speicher individuell anpassen.



1. Bedienen Sie , um einen Effektparameter einzustellen.
Der Regler steuert den im Display darüber dargestellten Parameter.



2. Wenn ein Patch-Speicher sechs oder mehr Effekte nutzt, können Sie mit  oder  zwischen den Effekten scrollen.

Bis zu fünf Effekte können in der Effekt-Sektion eingestellt werden. Sofern ein Effekt, den Sie einstellen möchten, in der Effekt-Sektion nicht dargestellt wird, scrollen Sie nach links/rechts, um ihn einzublenden.

Screen PLAY by EFFECT BOARD



Die in der Effekt-Sektion bedienbaren Effekte werden dargestellt

ANMERKUNG

- Wenn die Funktion AUTOSAVE aktiv ist (ON), werden Änderungen an den Patch-Speichern automatisch gespeichert. (Diese Funktion ist ab Werk auf ON eingestellt.) (→ [„Einstellen der AUTOSAVE-Funktion“ auf Seite 95](#))
- Patch-Speicher werden nicht automatisch gespeichert, wenn die Funktion AUTOSAVE auf OFF eingestellt ist.

Wenn der Inhalt eines Patch-Speichers verändert wurde, erscheint das Symbol  rechts oben im Touchscreen und weist auf die Abweichung von den gespeicherten Einstellungen hin. Tippen Sie auf dieses Symbol, um den Speicherdialog für Patch-Speicher zu öffnen und die Einstellungen bei Bedarf zu speichern. (→ [„Speichern von Patch-Speichern“ auf Seite 40](#))

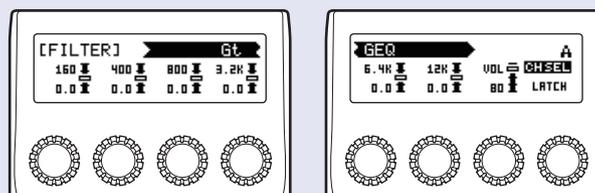


HINWEIS

- Weisen Sie Parametern wie „Time“ oder „Rate“ einen Notenwert zu, um sie auf das Tempo zu synchronisieren. (→ [„Einstellen des Master-Tempos“ auf Seite 39](#))
- In Guitar Lab sind alle Effekte ausführlich beschrieben.
- Effekte tauschen (→ [„Ändern der Amps und Effekte“ auf Seite 24](#))
- Effekte hinzufügen (→ [„Hinzufügen von Effekten“ auf Seite 31](#))
- Effekte löschen (→ [„Löschen von Effekten“ auf Seite 33](#))

Große Effekte

Abhängig von der Anzahl der einstellbaren Parameter verwenden einige Effekte zwei Teile der Effektsektion. Diese werden als „große Effekte“ bezeichnet. In diesen Fällen reichen die Parameter über zwei Teile der Effekt-Sektion.



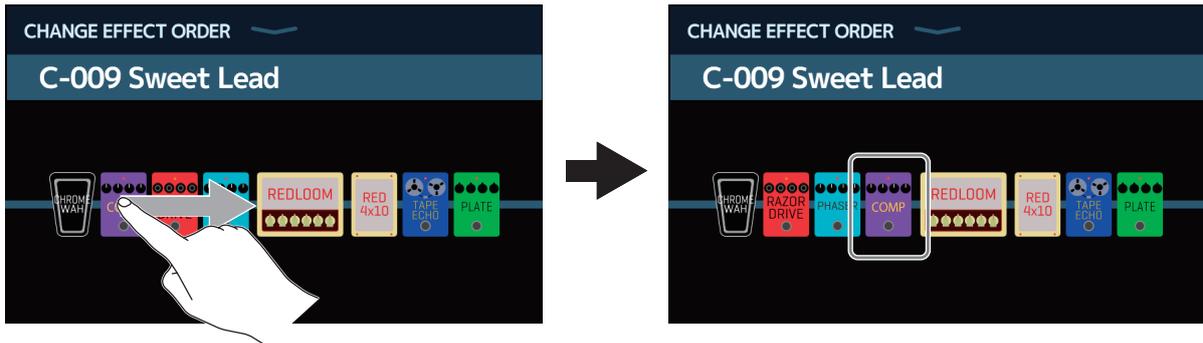
Ändern der Effektreihenfolge

Die Effekte in einem Patch-Speicher können beliebig angeordnet werden.

1. Wählen Sie das Patch, das Sie anders anordnen möchten.

2. Tippen Sie im HOME-Screen auf  CHANGE EFFECT ORDER.

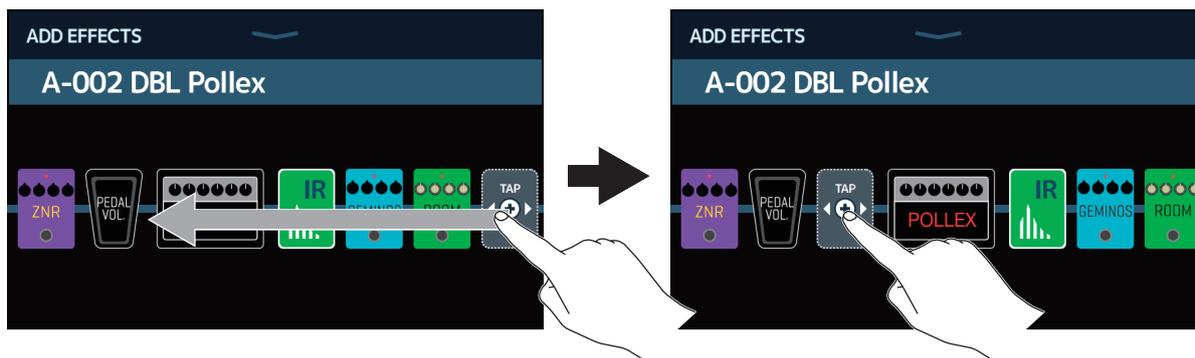
3. Ziehen Sie das Effektsymbol, um es an die gewünschte Position zu bewegen.



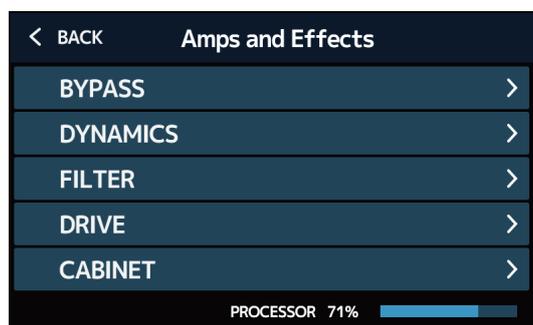
Hinzufügen von Effekten

Sie können den Patch-Speichern nach Belieben Effekte hinzufügen.

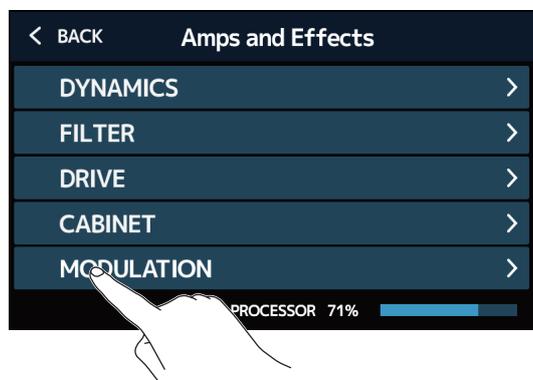
1. Wählen Sie den Patch-Speicher, in dem Sie einen Effekt hinzufügen möchten.
2. Tippen Sie im HOME-Screen auf .
3. Ziehen Sie das TAP-Symbol an die Position, an der Sie einen Effekt hinzufügen möchten. Tippen Sie dann auf das TAP-Symbol.



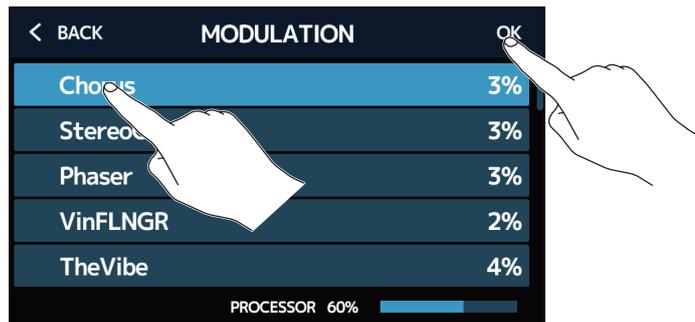
Dadurch wird der Auswahl-Screen für die Kategorie eingeblendet.



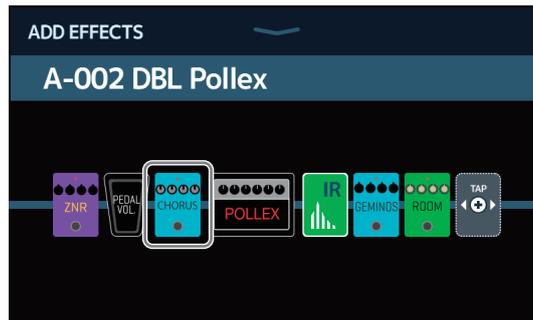
4. Tippen Sie auf die Kategorie für den Effekt, den Sie hinzufügen möchten.



5. Tippen Sie auf einen Amp oder Effekt, um ihn auszuwählen. Tippen Sie dann auf OK.



Der gewählte Effekt wird hinzugefügt.



Das TAP-Symbol erscheint wieder, so dass Sie bei Bedarf weitere Effekte hinzufügen können, indem Sie die Schritte 3 bis 5 wiederholen.

ANMERKUNG

Bis zu 10 Effekte können mit dem **G11** beliebig kombiniert werden. (→ [„Anzahl der Effekte in Patch-Speichern“ auf Seite 26](#))

Löschen von Effekten

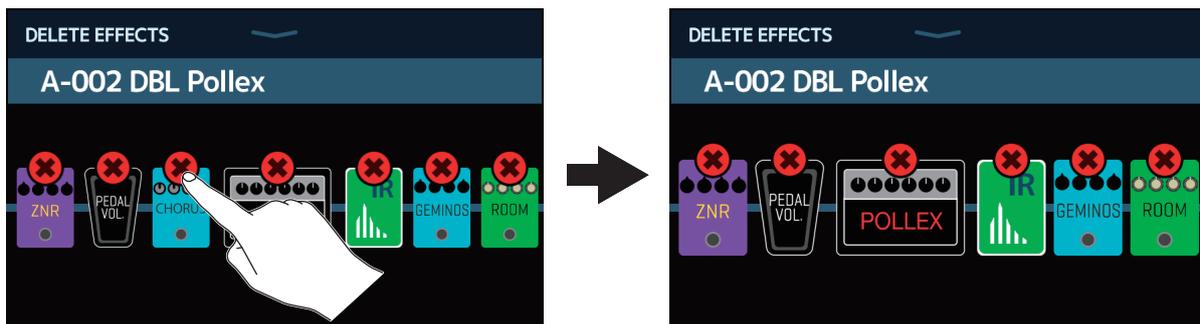
Nicht benötigte Effekte können aus den Patch-Speichern entfernt werden.

1. Wählen Sie den Patch-Speicher, der einen Effekt enthält, den Sie löschen möchten.

2. Tippen Sie im HOME-Screen auf  .

3. Tippen Sie auf das -Symbol für den Effekt, den Sie löschen möchten.

Der gewählte Effekt wird gelöscht.



Anpassen aller Effekteinstellungen in einem Screen

Sie können die Bearbeitung von Patch-Speichern in einem einzigen Screen ausführen.

1. Wählen Sie den Patch-Speicher, den Sie bearbeiten möchten.

2. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

3. Bearbeiten Sie den Patch-Speicher.

An-/Abschalten der Amps und Effekte

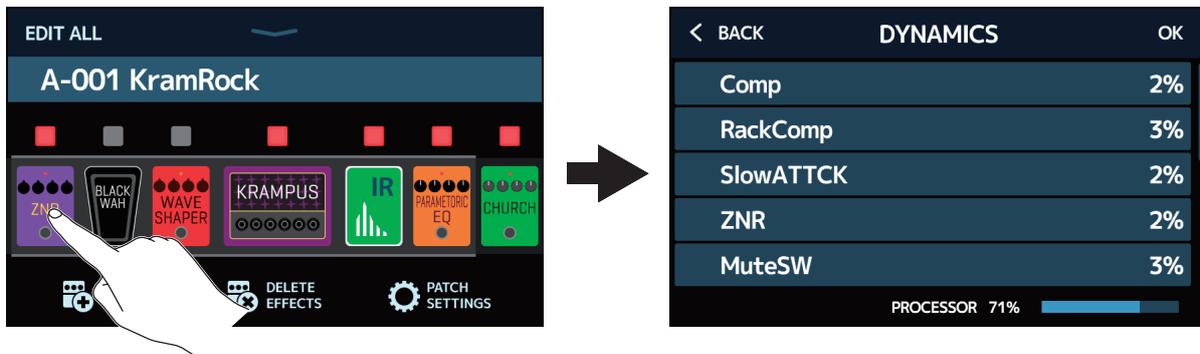
Tippen Sie auf die Anzeige über einem Amp oder Effekt, um ihn an-/abzuschalten.



Die Anzeige leuchtet bei Aktivität rot und bei Inaktivität nicht.

Ändern der Amps und Effekte

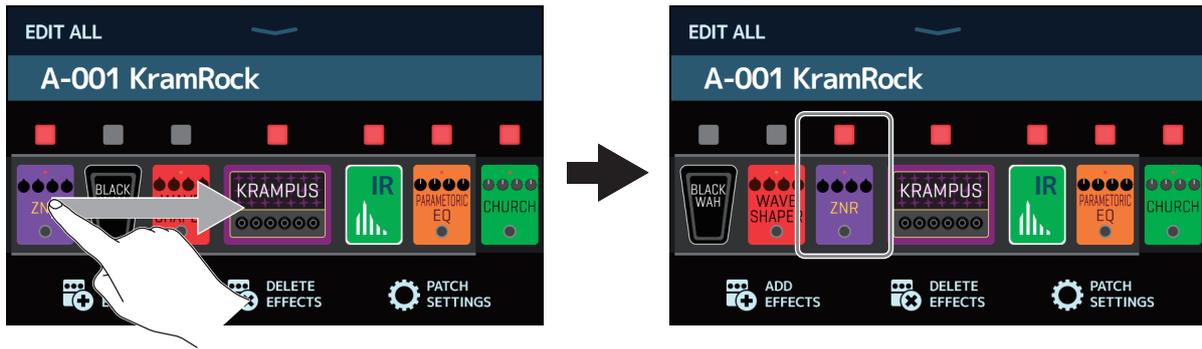
Tippen Sie auf den Amp oder Effekt, den Sie ändern möchten.



Der angetippte Amp oder Effekt erscheint in einer Liste. Im Abschnitt [„Ändern der Amps und Effekte“ auf Seite 24](#) lesen Sie, wie Sie ihn ändern.

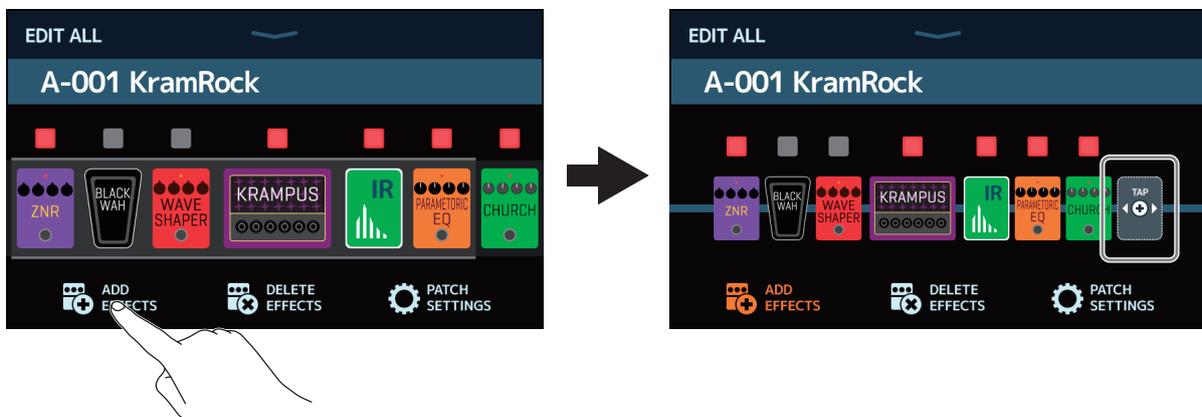
Ändern der Effektreihenfolge

Ziehen Sie das Effekt-Typ-Symbol, um es an die gewünschte Position zu bewegen.



Effekte hinzufügen

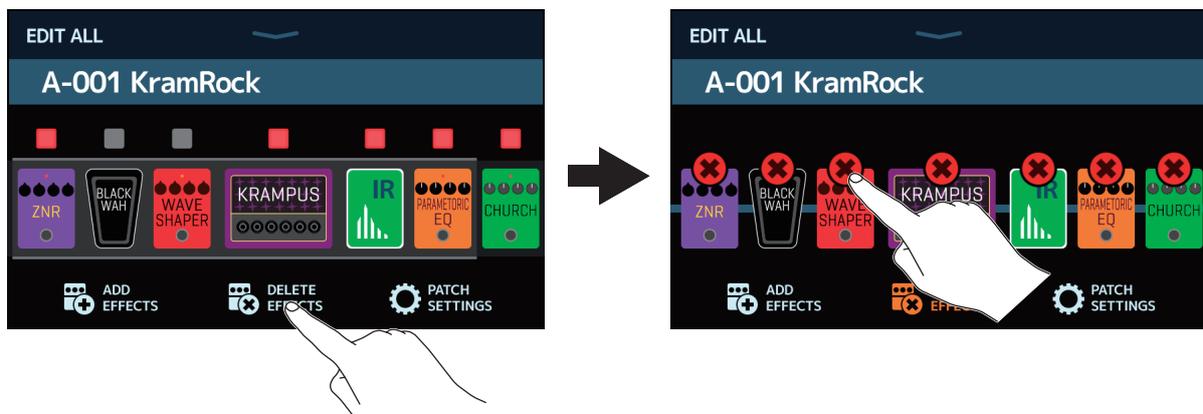
Tippen Sie auf ADD EFFECTS.



Das TAP-Symbol wird dargestellt. Im Abschnitt [„Hinzufügen von Effekten“](#) auf Seite 31 lesen Sie, wie Sie einen Effekt hinzufügen.

Löschen von Effekten

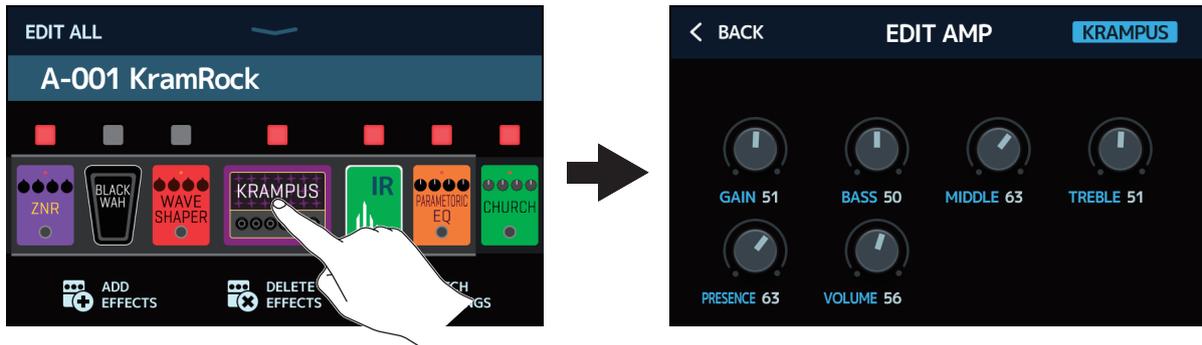
Tippen Sie auf DELETE EFFECTS.



Tippen Sie auf das Symbol  für den Effekt, den Sie löschen möchten, um ihn aus dem Patch-Speicher zu entfernen.

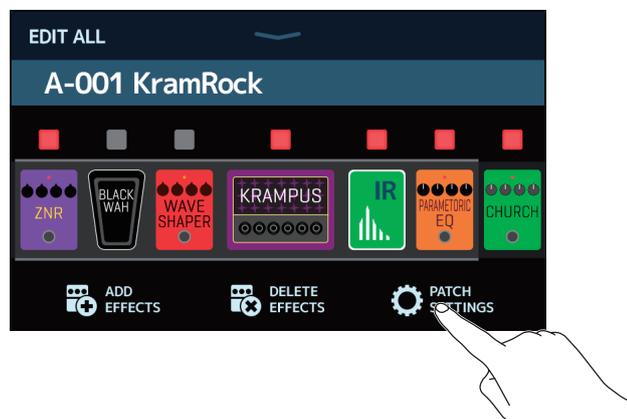
Einstellen des Verstärkers

Tippen Sie etwas länger auf den Amp, um den Screen für die Amp-Einstellungen zu öffnen. Im Abschnitt [„Einstellen des Verstärkers“ auf Seite 27](#) lesen Sie, wie Sie den Amp einstellen.



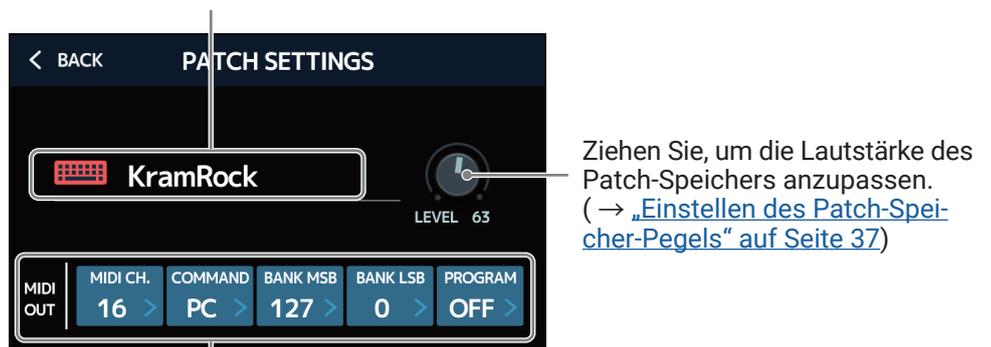
Anpassen der Patch-Speicher-Einstellungen

Tippen Sie auf PATCH SETTINGS.



Folgende Einstellungen können bearbeitet werden.

Tippen Sie, um den Patch-Speicher-Namen zu ändern.
(→ [„Umbenennen von Patch-Speichern“ auf Seite 38](#))



Tippen Sie, um den MIDI-Ausgang für den Patch-Speicher einzustellen.
(→ [„Anpassen der Einstellungen zur MIDI-Übertragung für Patch-Speicher“ auf Seite 81](#))

Einstellen des Patch-Speicher-Pegels

Der Pegel kann für jeden Patch-Speicher separat eingestellt werden.

1. Wählen Sie den Patch-Speicher, dessen Pegel Sie anpassen möchten.
2. Tippen Sie im HOME-Screen auf  .
3. Ziehen Sie den LEVEL-Regler, um die Lautstärke anzupassen.



HINWEIS

Die Lautstärke kann im Bereich von 0 bis 120 eingestellt werden.

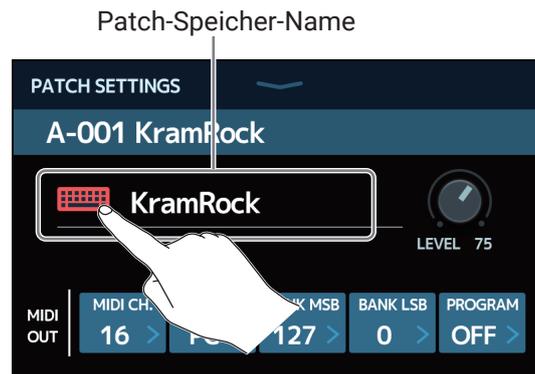
Umbenennen von Patch-Speichern

Patch-Speicher können jederzeit umbenannt werden.

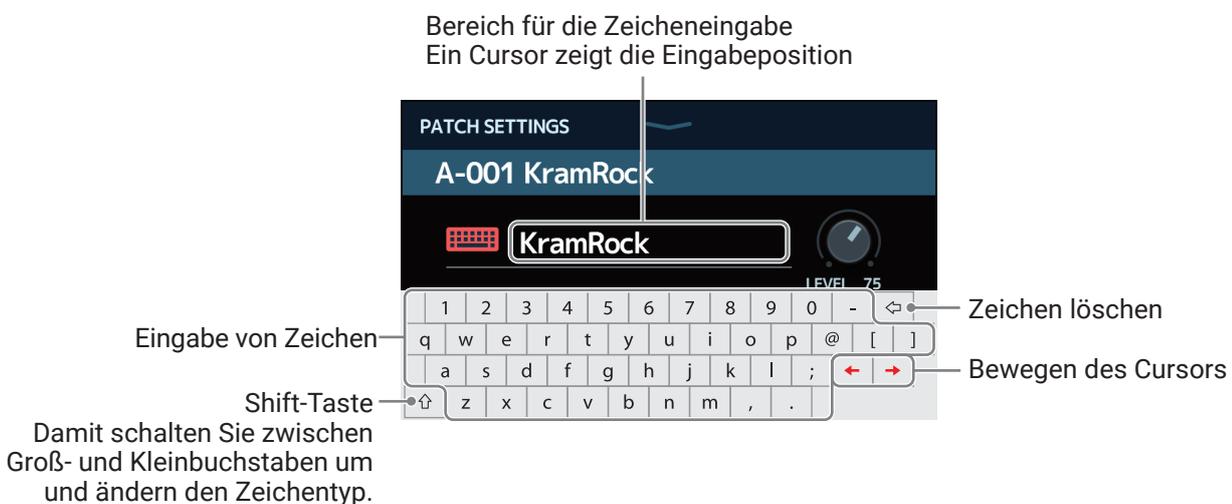
1. Wählen Sie den Patch-Speicher, den Sie umbenennen möchten.

2. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

3. Tippen Sie auf , um eine Tastatur einzublenden.



4. Tippen Sie auf die Tastatur und geben Sie den Patch-Speicher-Namen ein.



ANMERKUNG

Folgende Buchstaben und Symbole stehen zur Verfügung.
! # \$ % & ' () + , - . ; = @ [] ^ _ ` { } (Leertaste) A-Z, a-z, 0-9

5. Tippen Sie auf , um den Patch-Speicher-Namen zu bestätigen.

Der vorherige Screen wird wieder geöffnet.

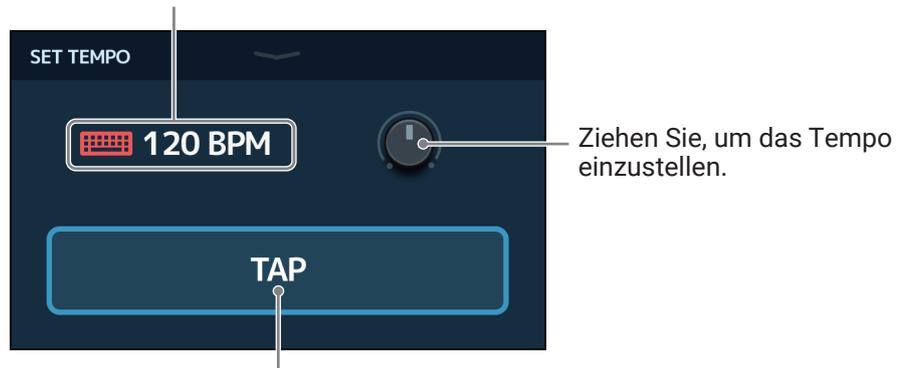
Einstellen des Master-Tempos

Das Tempo für die Rhythmen, den Looper und die Delay- sowie einige Modulationseffekte kann eingestellt werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

2. Stellen Sie das Tempo ein.

Hier wird das aktuelle Tempo dargestellt. Tippen Sie, um eine Tastatur zur Direkteingabe des Tempos zu öffnen.

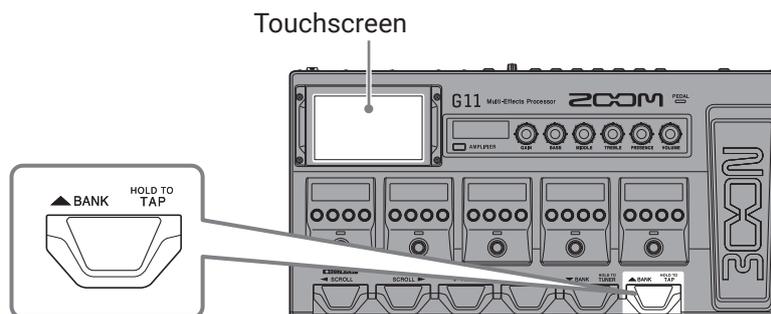


Tippen Sie hier wiederholt, um das Tempo auf die Geschwindigkeit des Tipp-Intervalls einzustellen.

HINWEIS

• Das Tempo kann von 40 bis 250  pro Minute eingestellt werden.

• Drücken und halten Sie , um das Tempo auf dem Touchscreen zu öffnen. Anschließend tippen Sie  in der gewünschten Geschwindigkeit an, um das Tempo einzugeben.



Verwaltung von Patch-Speichern

Speichern von Patch-Speichern

Wenn die Funktion AUTOSAVE auf OFF (Voreinstellung: ON) eingestellt ist, werden Änderungen an Effekten, Amps, der Lautstärke u. a. nicht automatisch gespeichert. In diesem Fall müssen Sie manuell gespeichert werden. Patch-Speicher können auch an anderen Orten gespeichert werden.

HINWEIS

Einzelheiten zur Funktion AUTOSAVE finden Sie im Abschnitt „[Einstellen der AUTOSAVE-Funktion](#)“ auf Seite 95.

1. Wählen Sie den Patch-Speicher, den Sie speichern möchten.
2. Tippen Sie im HOME-Screen auf .
3. Speichern Sie den Patch-Speicher.

■ Überschreiben

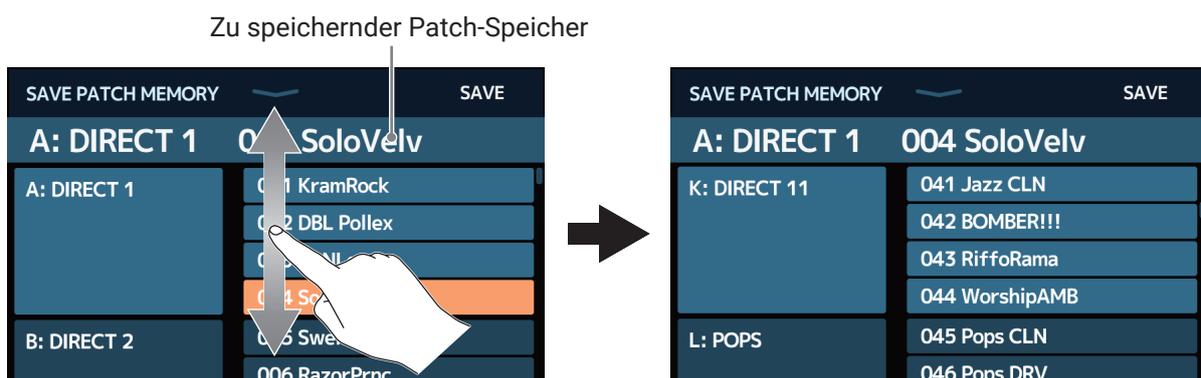
Tippen Sie auf SAVE.



Speicherziel wird unterlegt dargestellt

■ Speichern an einem anderen Ort

1. Wischen Sie nach oben oder unten, um das Speicherziel darzustellen. Speicherziele werden nach Bank dargestellt.

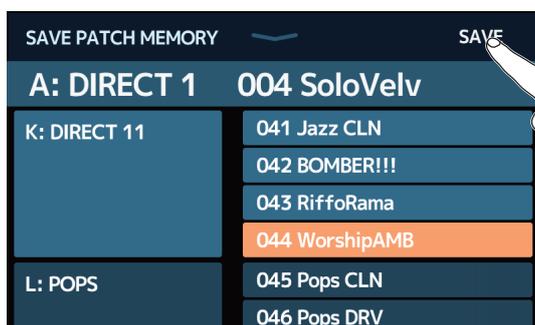


2. Tippen Sie auf das Speicherziel.

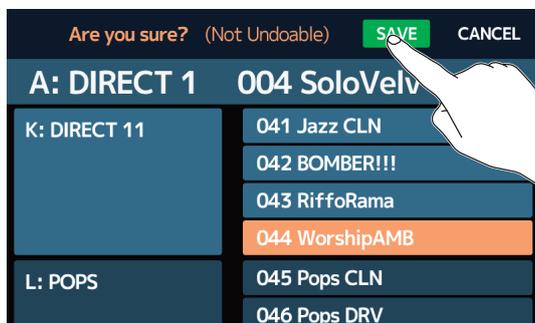


Speicherziel wird unterlegt dargestellt

3. Tippen Sie auf SAVE.



4. Tippen Sie auf SAVE, den gewählten Speicherplatz zu verwenden.



HINWEIS

Wenn die Funktion AUTOSAVE auf OFF gestellt ist und der Inhalt eines Patch-Speichers verändert wurde, erscheint das Symbol  rechts oben im Touchscreen und weist auf die Abweichung von den gespeicherten Einstellungen hin.

Tippen Sie auf dieses Symbol, um einen Screen zum Sichern von Patch-Speichern zu öffnen.

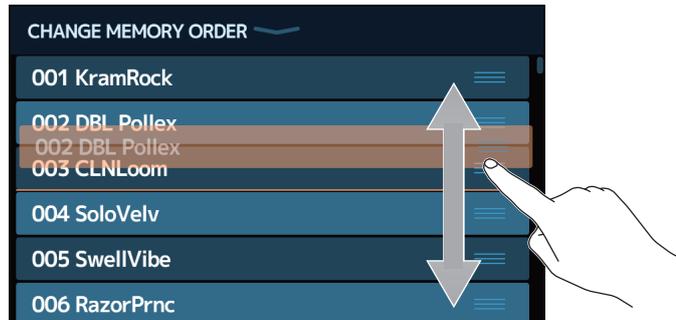


Ändern der Reihenfolge von Patch-Speichern

Die Reihenfolge der Patch-Speicher kann geändert werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

2. Ziehen Sie das Symbol  eines Patch-Speichers nach oben oder unten, um seine Reihenfolge zu ändern.

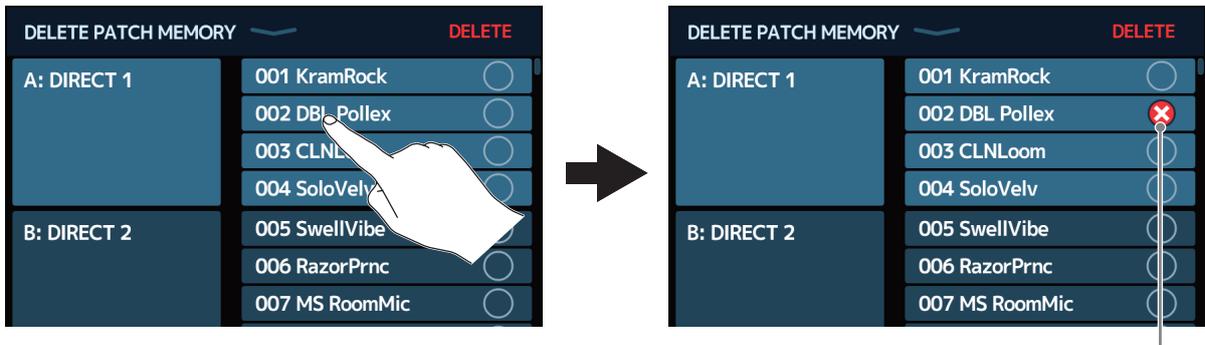


Löschen von Patch-Speichern

Nicht benötigte Patch-Speicher können gelöscht werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

2. Tippen Sie auf den Patch-Speicher, den Sie löschen möchten.

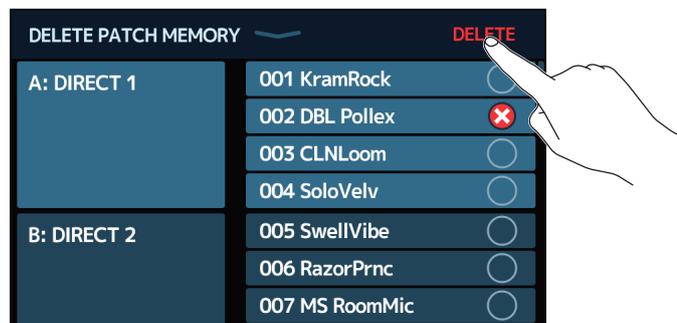


Ein Löschsymbol erscheint direkt neben dem angetippten Patch-Speicher.

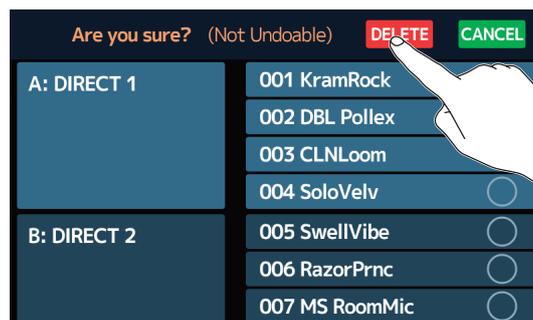
HINWEIS

- Patch-Speicher werden in Bänken dargestellt.
- Sie können mehrere Patch-Speicher zum Löschen auswählen.
- Um das Löschen abzubrechen, tippen Sie ihn erneut an, um das Symbol DELETE zu entfernen.

3. Tippen Sie auf DELETE.



4. Tippen Sie auf DELETE.

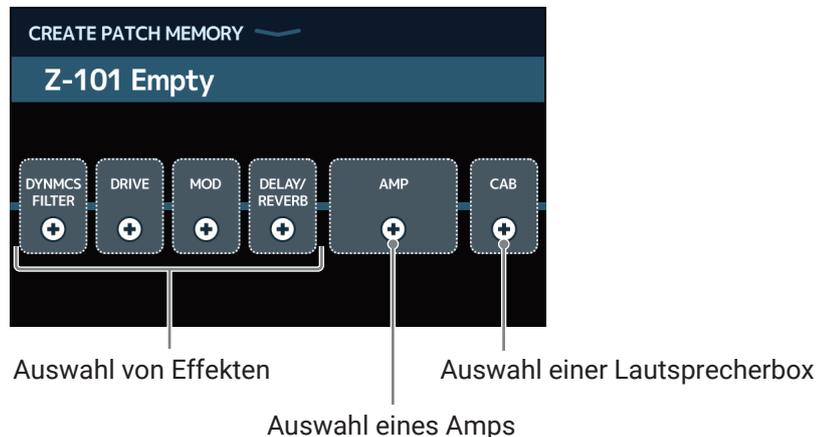


Der gelöschte Patch-Speicher wird geleert und „Empty“ wird dargestellt.

Anlage von Patch-Speichern

Sie können neue Patch-Speicher anlegen.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf . Dadurch öffnen Sie einen Screen zur Erzeugung von Patch-Speichern.



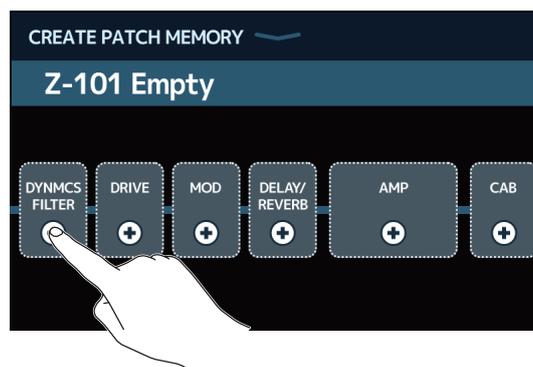
Der Screen CREATE PATCH MEMORY enthält anfangs 4 Effekt-Kategorien, einen Amp sowie eine Lautsprecherbox zur Auswahl. Wählen Sie die gewünschten Effekte, den Amp und den Lautsprecher, um einen Patch-Speicher anzulegen.

- DYNMCS/FILTER: Kompressoren und andere Dynamikeffekte sowie Equalizer und andere Filter-Effekte
- DRIVE: Distortion, Overdrive und ähnliche Effekte
- MOD: Chorus, Flanger und andere Modulationseffekte
- DELAY/REVERB: Delays, Reverbs und andere räumliche Effekte

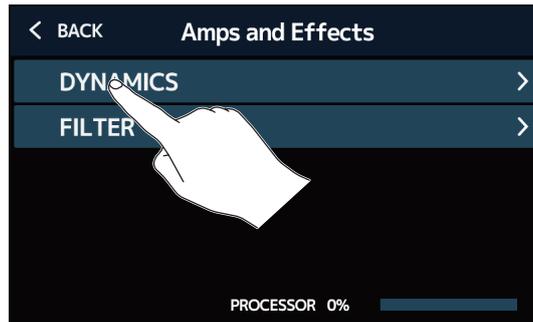
ANMERKUNG

- Bis zu 500 Patch-Speicher können gespeichert werden. Wenn es keine freien Speicherplätze gibt, wird der Screen zur Anlage nicht dargestellt. Löschen Sie zunächst einen nicht benötigten Patch-Speicher, bevor Sie einen neuen erzeugen.
- Um Effekte aus Kategorien zu wählen, die nicht im Screen zur Anlage des Patch-Speichers angezeigt werden, befolgen Sie die Anleitungen zum Hinzufügen von Effekten nach der Anlage des Patch-Speichers. (→ „Hinzufügen von Effekten“ auf Seite 31)

2. Tippen Sie auf das Symbol für den gewünschten Effekt, Amp oder die Lautsprecherbox.

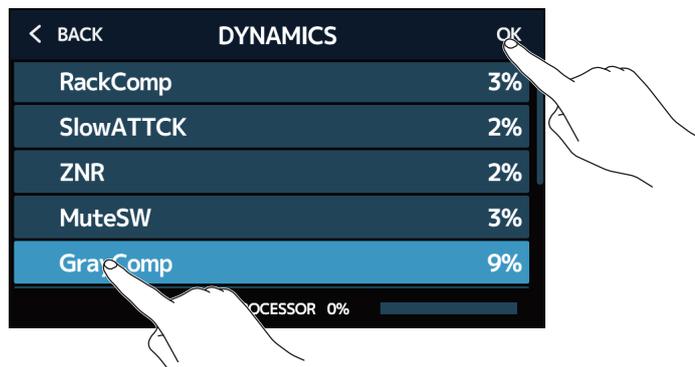


3. Wählen Sie eine Kategorie.

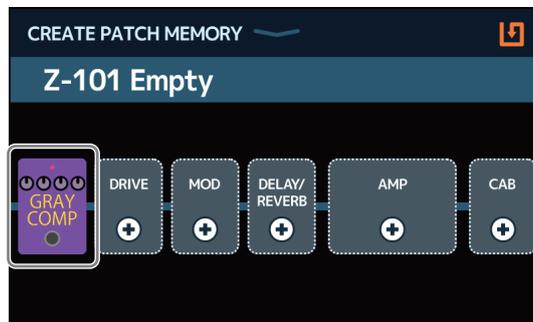


Der Auswahl-Screen für die Kategorie erscheint nur, wenn DYNAMICS/FILTER oder DELAY/REVERB angewählt ist.

4. Tippen Sie auf einen Amp oder Effekt, um ihn auszuwählen. Tippen Sie dann auf OK.



Der gewählte Effekt oder Amp wird aktiviert.



5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um Amps und Effekte auszuwählen.

Wenn die Funktion AUTOSAVE (→ [Seite 95](#)) auf ON eingestellt ist, wird der Patch-Speicher automatisch gesichert.

Wenn die Funktion AUTOSAVE auf OFF eingestellt ist, tippen Sie auf , um den Screen zum Sichern der Patch-Speicher zu öffnen. Im Abschnitt [„Speichern von Patch-Speichern“ auf Seite 40](#) lesen Sie, wie Sie ihn speichern.

HINWEIS

Im Abschnitt [„Umbenennen von Patch-Speichern“ auf Seite 38](#) erfahren Sie, wie Sie einen Patch-Speicher umbenennen.

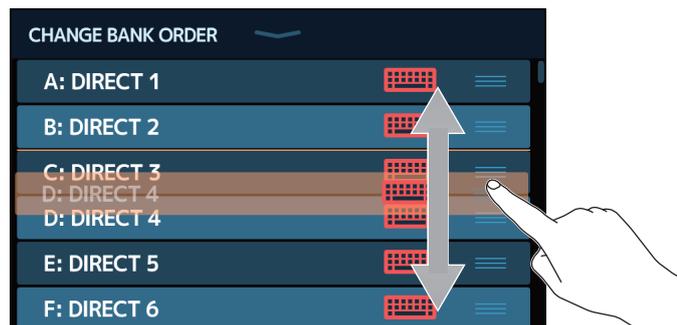
Verwaltung von Bänken

Ändern der Bank-Reihenfolge

Die Reihenfolge der Bänke kann geändert werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf  .

2. Ziehen Sie das Symbol  einer Bank nach oben oder unten, um ihre Reihenfolge zu ändern.

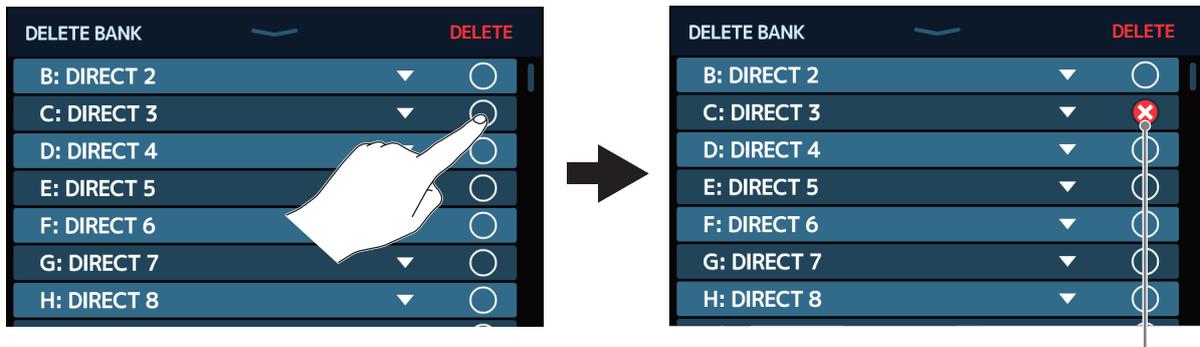


Löschen von Bänken

Nicht benötigte Bänke können gelöscht werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

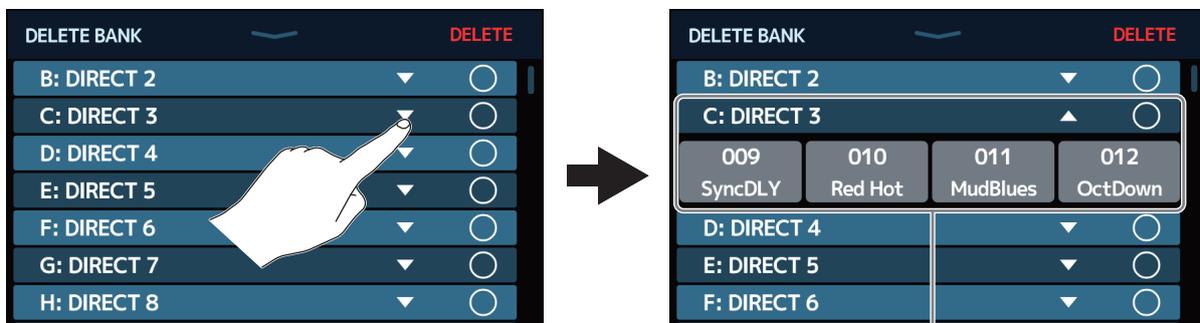
2. Tippen Sie für die Bank, die Sie löschen möchten, auf .



Ein Löschsymbol erscheint direkt neben der angetippten Bank.

HINWEIS

- Sie können mehrere Bänke zum Löschen auswählen.
- Tippen Sie auf das Symbol DELETE, um die Auswahl eines Eintrags aufzuheben.
- Tippen Sie auf ▼, um die Patch-Speicher in einer Bank zu überprüfen.



Patch-Speicher in der Bank

3. Tippen Sie auf DELETE.



4. Tippen Sie auf DELETE.



Wenn eine Bank gelöscht wurde, rücken die Bänke dahinter in der Reihenfolge auf.

ANMERKUNG

Das Löschen einer Bank löscht auf die Patch-Speicher in dieser Bank. Stellen Sie sicher, dass das in Ordnung ist, bevor Sie löschen.

Erzeugen einer Bank

Sie können neue Bänke erzeugen.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

ANMERKUNG

Wenn die Meldung „All banks are full. Please delete a bank and try again.“ im Touchscreen erscheint, stehen keine leeren Bänke zur Verfügung. Löschen Sie eine nicht benötigte Bank. (→ „[Löschen von Bänken](#)“ auf [Seite 47](#))

2. Tippen Sie auf , um die Tastatur einzublenden, und geben Sie den Patch-Speicher-Namen ein.

Bereich für die Zeicheneingabe
Ein Cursor zeigt die Eingabeposition



Eingabe von Zeichen

Shift-Taste
Damit schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um und ändern den Zeichentyp.

Zeichen löschen

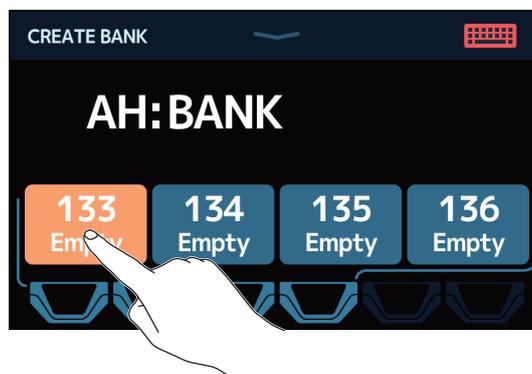
Bewegen des Cursors

ANMERKUNG

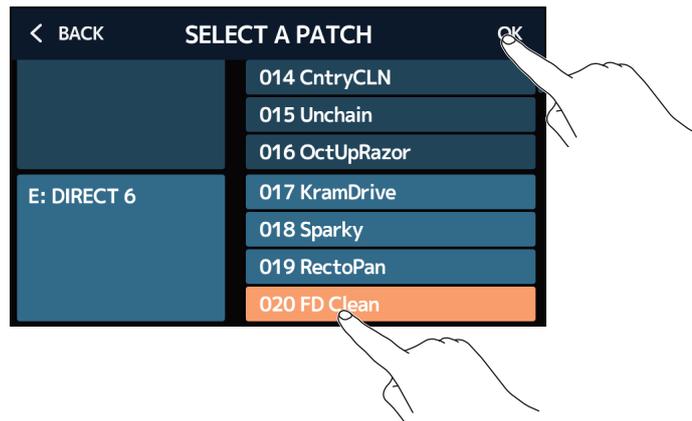
Folgende Buchstaben und Symbole stehen zur Verfügung.
! # \$ % & ' () + , - . ; = @ [] ^ _ ` { } (Leertaste) A-Z, a-z, 0-9

3. Tippen Sie auf , um den Bank-Namen zu bestätigen.

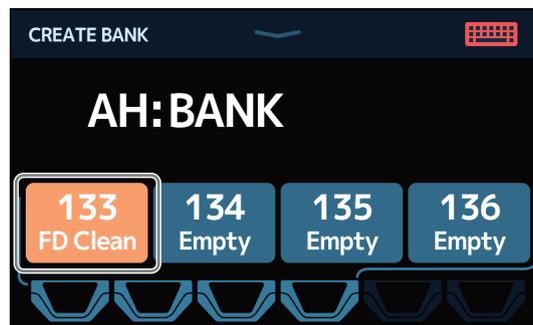
4. Tippen Sie auf eine Position, der Sie einen Patch-Speicher zuweisen möchten.



5. Tippen Sie auf den Patch-Speicher, den Sie zuweisen möchten, und tippen Sie auf OK.



Der gewählte Patch-Speicher wird zugewiesen.



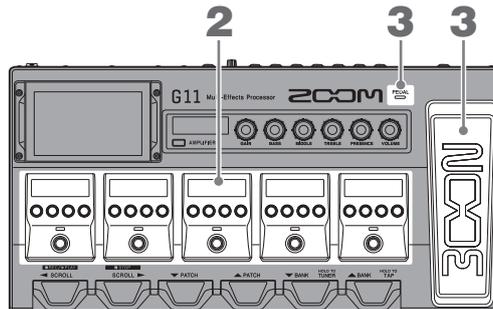
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5, um andere Patch-Speicher auszuwählen.

Einsatz von Expression-Pedalen

Wenn ein Effekt der Kategorie PEDAL (Pedal-Effekt) in einem Patch-Speicher aktiv ist, kann die Wirkung des Effekts mit einem Expression-Pedal gesteuert werden.

Einsatz des internen Pedals

Das integrierte Expression-Pedal kann verwendet werden, um die Wirkung des Effekts zu ändern.



1. Wählen Sie einen Patch-Speicher, der einen Pedal-Effekt enthält, den Sie anpassen möchten.

Tippen Sie im Home-Screen auf , um den gewählten Effekt im Patch-Speicher zu überprüfen.



Pedal-Effekt

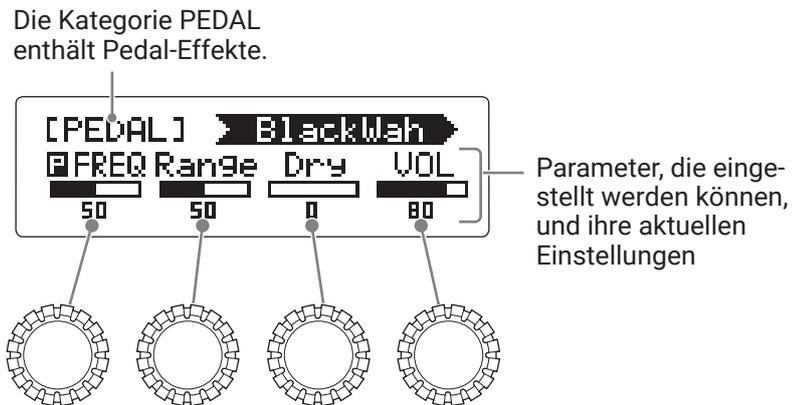
- Um den Pedal-Effekt zu ändern, lesen Sie [„Ändern der Amps und Effekte“ auf Seite 24](#).
- Um einen Pedal-Effekt hinzuzufügen, lesen Sie [„Hinzufügen von Effekten“ auf Seite 31](#).

ANMERKUNG

Wenn ein externes Pedal angeschlossen ist, können Sie zwei Effekte aus der Kategorie PEDAL verwenden. (→ [„Einsatz eines externen Pedals“ auf Seite 55](#))

2. Passen Sie den in der Effekt-Sektion dargestellten Pedal-Effekt an.

Nehmen Sie die Änderungen mit den Parameter-Reglern in der Effekt-Sektion vor. (→ „[Einstellen der Effekte](#)“ auf Seite 28)



3. Bedienen Sie das Expression-Pedal.

Dadurch ändern Sie die Wirkung des Effekts.

Durch das Herunterdrücken des Pedal-Vorderteils schalten Sie den Pedal-Effekt an bzw. aus (ON/OFF). (Wenn der Pedal-Effekt aktiv ist, leuchtet die Pedal-Anzeige.)

ANMERKUNG

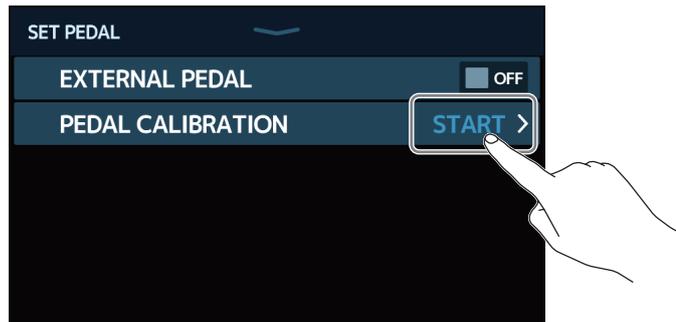
Der Status des Pedal-Effekts (an/aus) wird nicht gespeichert und kann durch Drücken des Pedal-Vorderteils geändert werden. (Der An-/Aus-Status der Fußschalter in der Effekt-Sektion wird gespeichert.)

Einstellen des Expression-Pedals

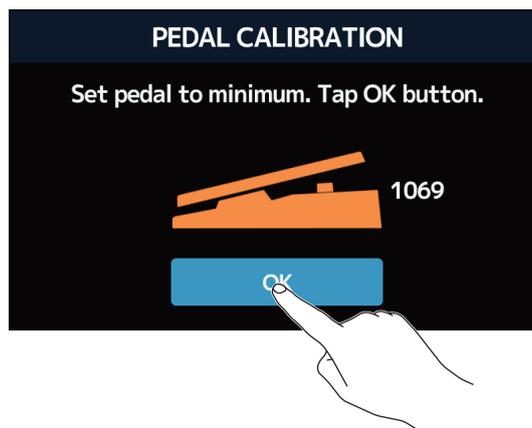
Kalibrieren Sie das integrierte Expression-Pedal, um seine Empfindlichkeit einzustellen.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

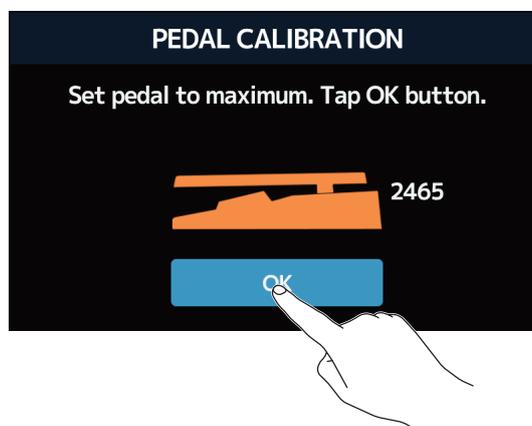
2. Tippen Sie auf START neben dem Eintrag PEDAL CALIBRATION.
Dadurch wird die Kalibrierung des Pedals gestartet.



3. Wenn das Pedal nicht gedrückt ist (das Vorderteil des Pedals ist in seiner höchsten Position), tippen Sie auf OK.



4. Wenn das Pedal maximal durchgedrückt ist, tippen Sie auf OK.

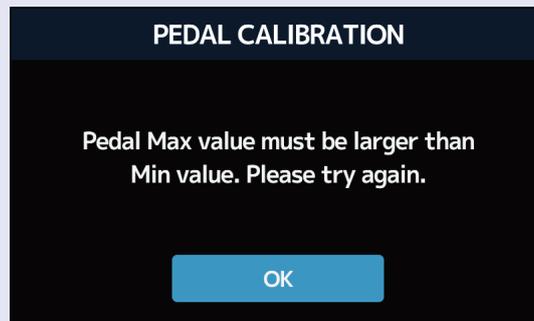


5. Tippen Sie auf OK, um die Kalibrierung abzuschließen.



ANMERKUNG

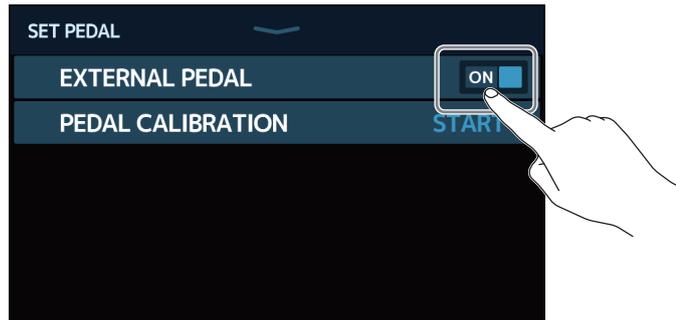
- Passen Sie die Pedal-Empfindlichkeit in den folgenden Fällen an:
 - Die Bedienung des Pedals wirkt sich kaum aus.
 - Bereits ein leichter Druck auf das Pedal wirkt sich stark auf die Lautstärke bzw. den Klangcharakter aus.
- Wenn die folgende Meldung im Touchscreen erscheint, tippen Sie auf OK, um die Kalibrierung erneut zu starten.



Einsatz eines externen Pedals

Wenn ein externes Pedal angeschlossen ist, können Sie zwei Effekte aus der Kategorie PEDAL verwenden. Sie können dem angeschlossenen Pedal einen Pedaleffekt zuweisen.

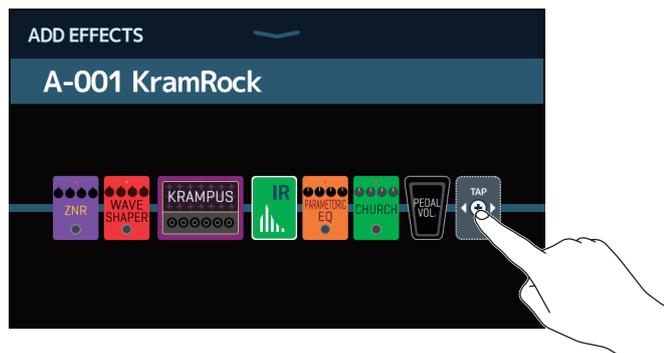
1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .
2. Tippen Sie auf EXTERNAL PEDAL, um die Funktion anzuschalten (ON).
Durch Antippen schalten Sie zwischen ON/OFF um.



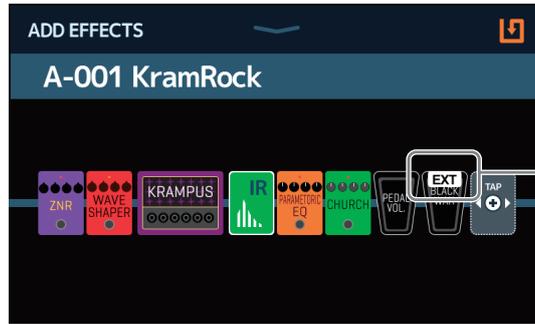
Einstellung	Erklärung
OFF	Der Einsatz des externen Pedals ist deaktiviert.
ON	Der Einsatz des externen Pedals ist aktiviert.

3. Wählen Sie den Patch-Speicher, für den Sie ein externes Pedal einrichten möchten.

4. Tippen Sie im HOME-Screen auf .



Das TAP-Symbol wird dargestellt. Im Abschnitt [„Hinzufügen von Effekten“ auf Seite 31](#) lesen Sie, wie Sie einen Pedal-Effekt hinzufügen.

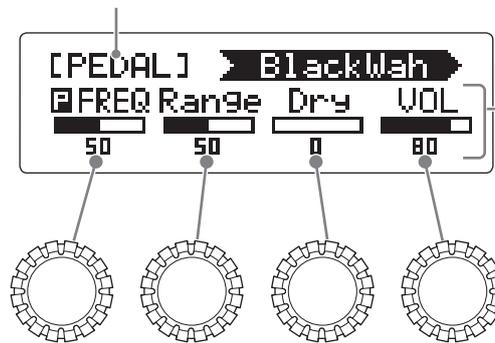


Bei Effekten, die mit dem externen Pedal gesteuert werden, wird EXT eingeblendet.

5. Passen Sie den hinzugefügten Pedal-Effekt an.

Nehmen Sie die Änderungen mit den Parameter-Reglern in der Effekt-Sektion vor. (→ [„Einstellen der Effekte“ auf Seite 28](#))

Die Kategorie PEDAL enthält Pedal-Effekte.

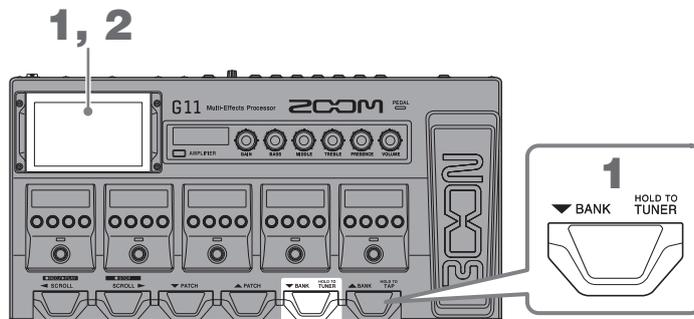


Parameter, die eingestellt werden können, und ihre aktuellen Einstellungen

Einsatz des Tuners

Aktivieren des Tuners

Aktivieren Sie den Tuner, um eine Gitarre mit dem **G11** zu stimmen.



1. Drücken und halten Sie  oder tippen Sie im Home-Screen auf .

Damit aktivieren Sie den Tuner und öffnen den Screen USE TUNER.

2. Schlagen Sie die gewünschte Leerseite an und stimmen Sie sie.

Tippen Sie hier, um das Signal stummzuschalten.



Hier wird der Tuner-Typ und die Referenzstimmung dargestellt. Tippen Sie hier, um die Tuner-Einstellung zu ändern. (→ „Ändern der Tuner-Einstellungen“ auf Seite 58)

- Der nächstgelegene Notennamen und die Tonhöhenverstimmung werden angezeigt.
- Wenn die Stimmung exakt stimmt, leuchten die linke und rechte Anzeige grün.
- Um andere Tuner-Typen darzustellen, wischen Sie nach rechts und links.

Beenden des Tuners

Drücken Sie , um den aktiven Tuner zu beenden und den Home-Screen wieder im Touchscreen zu öffnen.

Ändern der Tuner-Einstellungen

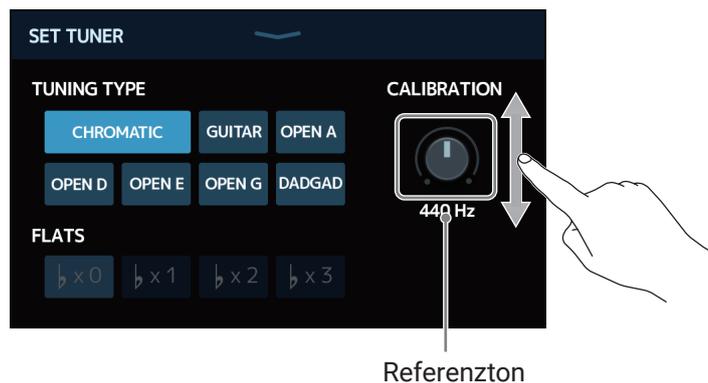
Sie können die Standardtonhöhe des Tuners und den Tuner-Typ ändern. Auch Flat Tuning ist möglich.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

2. Ändern der Tuner-Einstellungen

Einstellen der Referenztonhöhe des Tuners

Ziehen Sie den Regler CALIBRATION nach oben bzw. unten, um die Standard-Tonhöhe zu ändern.



HINWEIS

Der Einstellbereich für das mittlere A ist 435 – 445 Hz.

Einstellen des Tuner-Typs

Tippen Sie auf den gewünschten Tuner-Typ.



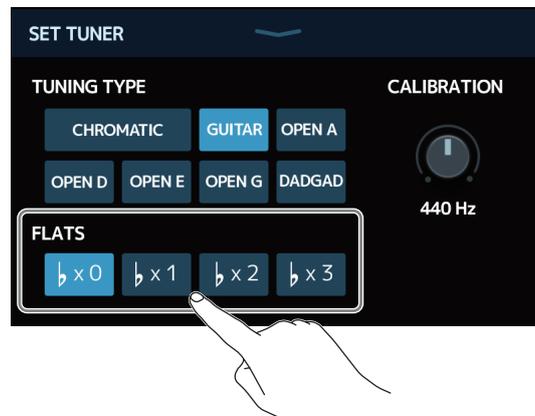
Einstellung	Erklärung
CHROMATIC	Die Verstimmung wird in Bezug auf die nächste Note (in Halbtönen) dargestellt.
Andere Tuner-Typen	Abhängig vom gewählten Typ wird die nächste Saitennummer und das Maß der Verstimmung dargestellt. Folgende Tuner-Typen stehen zur Auswahl.

Name	Erklärung	Saitennummer/Note						
		7	6	5	4	3	2	1
GUITAR	Standard-Gitarrenstimmung mit einer siebten Saite	B	E	A	D	G	B	E
OPEN A	Open-A-Stimmung (leere Saiten sind auf A-Akkord gestimmt)	–	E	A	E	A	C#	E
OPEN D	Open-D-Stimmung (leere Saiten sind auf D-Akkord gestimmt)	–	D	A	D	F#	A	D
OPEN E	Open-E-Stimmung (leere Saiten sind auf E-Akkord gestimmt)	–	E	B	E	G#	B	E
OPEN G	Open-G-Stimmung (leere Saiten sind auf G-Akkord gestimmt)	–	D	G	D	G	B	D
DADGAD	Alternative Stimmung, die häufig für Tapping und andere Spieltechniken genutzt wird	–	D	A	D	G	A	D

Verwenden von Drop-Stimmungen

Alle Saiten können auf Basis einer herkömmlichen Stimmung um einen ($\flat \times 1$), 2 ($\flat \times 2$) oder 3 ($\flat \times 3$) Halbtöne nach unten gestimmt werden.

Tippen Sie auf das gewünschte Flat Tuning.



ANMERKUNG

Das Flat-Tuning steht nicht zur Verfügung, wenn der Tuner-Typ CHROMATIC angewählt ist.

Einsatz der Rhythmusbegleitung

Sie können zu den internen Rhythmen spielen.

Aktivieren der Rhythmusbegleitung

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Rhythmen eingestellt und abgespielt werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

Damit aktivieren Sie die Rhythmus-Funktion und öffnen den Screen der Rhythmusfunktion.



Die Rhythmen können über den Touchscreen und die Fußschalter wiedergegeben, angehalten und eingerichtet werden.

Auswahl der Rhythmusbegleitung

Sie können verschiedene Rhythmus-Einstellungen anpassen.

Auswahl von Rhythmus-Pattern

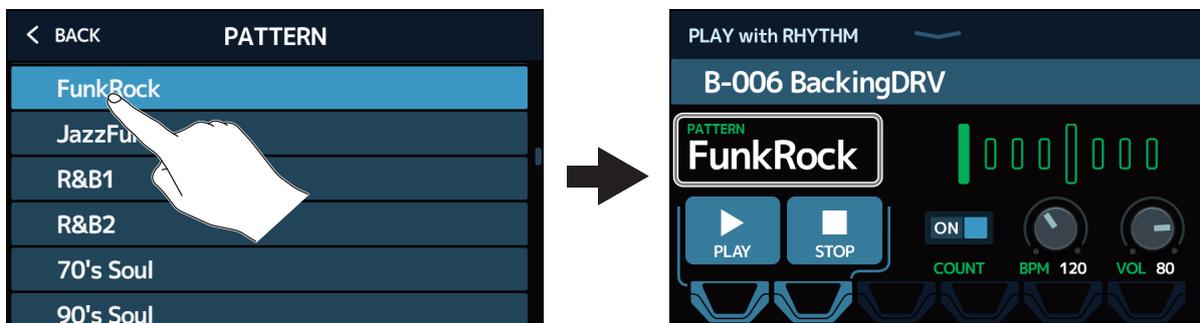
Sie können wählen, welches Rhythmus-Pattern wiederegegeben wird.

1. Tippen Sie dazu im Screen der Rhythmusfunktion auf den Pattern-Namen (→ [Seite 60](#)).

Rhythmus-Pattern-Name



2. Tippen Sie das gewünschte Rhythmus-Pattern an. Tippen Sie dann auf BACK.



Das gewählte Rhythmus-Pattern wird aktiviert.

HINWEIS

Auf „[Rhythmus-Pattern](#)“ auf [Seite 66](#) finden Sie Informationen zu den Rhythmus-Pattern-Arten.

Einstellen des Vorzählers

Hier stellen Sie ein, ob ein Vorzähler-Sound vor der Looper-Aufnahme wiedergegeben wird.

1. Tippen Sie im Screen der Rhythmusfunktion auf COUNT (→ [Seite 60](#)).
Durch Antippen schalten Sie zwischen ON/OFF um.

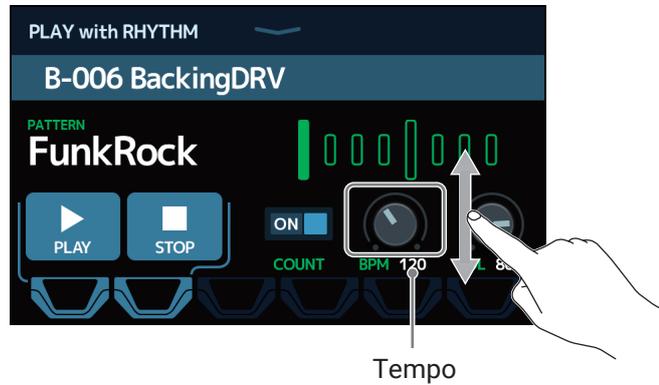


Einstellung	Erklärung
OFF	Es wird ein Vorzähler wiedergegeben.
ON	Es wird kein Vorzähler wiedergegeben.

Einstellen des Tempos

Das Rhythmus-Tempo kann eingestellt werden.

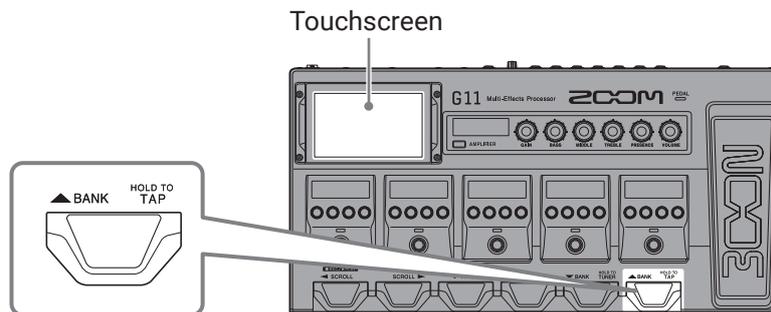
1. Ziehen Sie den Regler BPM im Screen der Rhythmusfunktion nach oben oder unten (→ [Seite 60](#)).



HINWEIS

- Diese Option kann auf einen Wert zwischen 40 und 250 eingestellt werden.
- Das hier eingestellte Tempo dient als Referenz für die Effekte und en Looper.

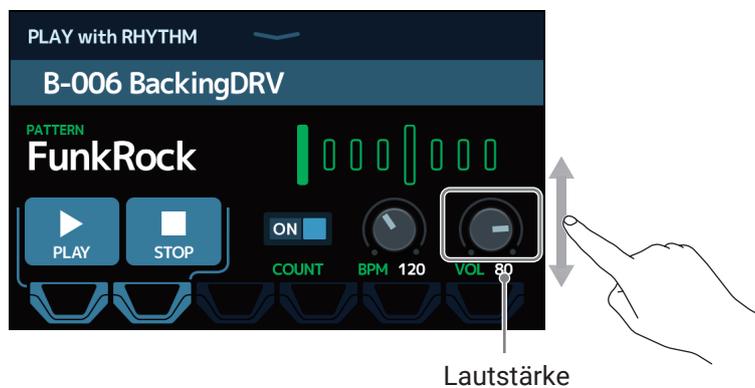
- Drücken und halten Sie , um das Tempo auf dem Touchscreen zu öffnen. Anschließend tippen Sie  in der gewünschten Geschwindigkeit an, um das Tempo einzugeben.



Lautstärke einstellen

Die Rhythmus-Lautstärke kann eingestellt werden.

1. Ziehen Sie den Regler VOL im Screen der Rhythmusfunktion nach oben oder unten (→ [Seite 60](#)).



HINWEIS

Diese Option kann auf einen Wert zwischen 0 und 100 eingestellt werden.

Starten/Anhalten der Rhythmus-Wiedergabe

Die Rhythmuswiedergabe kann gestartet und angehalten werden.

1. Tippen Sie im Screen der Rhythmusfunktion auf PLAY oder STOP (→ [Seite 60](#)).

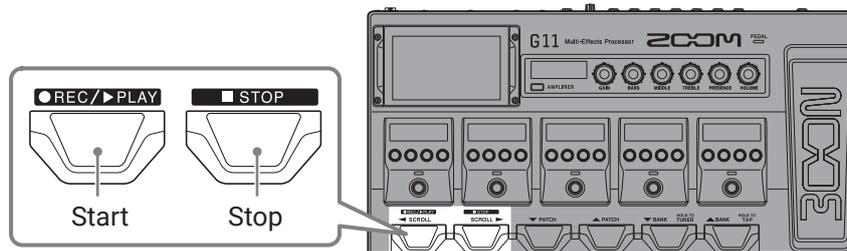
Wiedergabe starten

Wiedergabe anhalten



HINWEIS

- Wenn der Screen der Rhythmusfunktion geöffnet ist, kann die Rhythmuswiedergabe über die Fußschalter gestartet und angehalten werden.



- Sie können den Home-Screen während der Rhythmus-Wiedergabe öffnen. Dadurch können Patch-Speicher angewählt und der Looper benutzt werden, während das Rhythmus-Pattern weiterhin wiedergegeben wird.
- Um die Rhythmus-Wiedergabe anzuhalten, während Sie andere Bedienschritte ausführen, tippen Sie im Home-Screen auf  und halten sie dann an.

Rhythmus-Pattern

Nr.	Pattern-Name	Taktmaß
1	GUIDE	4/4
2	8Beats1	4/4
3	8Beats2	4/4
4	8Beats3	4/4
5	16Beats1	4/4
6	16Beats2	4/4
7	16Beats3	4/4
8	Rock1	4/4
9	Rock2	4/4
10	Rock3	4/4
11	ROCKABLY	4/4
12	R'n'R	4/4
13	HardRock	4/4
14	HeavyMtl	4/4
15	MtlCore	4/4
16	Punk	4/4
17	FastPunk	4/4
18	Emo	4/4
19	TomTomBt	4/4
20	Funk1	4/4
21	Funk2	4/4
22	FunkRock	4/4
23	JazzFunk	4/4

Nr.	Pattern-Name	Taktmaß
24	R&B1	4/4
25	R&B2	4/4
26	70's Soul	4/4
27	90's Soul	4/4
28	Motown	4/4
29	HipHop	4/4
30	Disco	4/4
31	Pop	4/4
32	PopRock	4/4
33	IndiePop	4/4
34	EuroPop	4/4
35	NewWave	4/4
36	OneDrop	4/4
37	Steppers	4/4
38	Rockers	4/4
39	Ska	4/4
40	2nd Line	4/4
41	Country	4/4
42	Shuffle1	4/4
43	Shuffle2	4/4
44	Blues1	4/4
45	Blues2	4/4
46	Jazz1	4/4

Nr.	Pattern-Name	Taktmaß
47	Jazz2	4/4
48	Fusion	4/4
49	Swing1	4/4
50	Swing2	4/4
51	Bossa1	4/4
52	Bossa2	4/4
53	Samba1	4/4
54	Samba2	4/4
55	Breaks1	4/4
56	Breaks2	4/4
57	Breaks3	4/4
58	12/8 Grv	12/8
59	Waltz	3/4
60	JzWaltz1	3/4
61	JzWaltz2	3/4
62	CtWaltz1	3/4
63	CtWaltz2	3/4
64	5/4 Grv	5/4
65	Metro3	3/4
66	Metro4	4/4
67	Metro5	5/4
68	Metro	

Einsatz des Loopers

Sie können Ihr Gitarrenspiel aufnehmen und daraus stereophone Loop-Phrasen mit einer Länge bis zu 5 Minuten erzeugen.

Aktivieren des Loopers

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Looper eingerichtet und abgespielt werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

Damit aktivieren Sie den Looper und öffnen den Screen der Looper-Funktion.



Über den Touchscreen und die Fußschalter können Sie Looper-Einstellungen vornehmen sowie die Aufnahme und Wiedergabe starten bzw. stoppen.

Anmerkungen zum Looper-Tempo

- Das Looper-Tempo wird auch von den Effekten und Rhythmen genutzt.
- Das Tempo kann, wie in den Abschnitten [„Einstellen des Master-Tempos“ auf Seite 39](#) und [„Einstellen des Tempos“ auf Seite 63](#) beschrieben, geändert werden.
- Eine Änderung des Tempos führt dazu, dass die aufgenommenen Daten gelöscht werden.

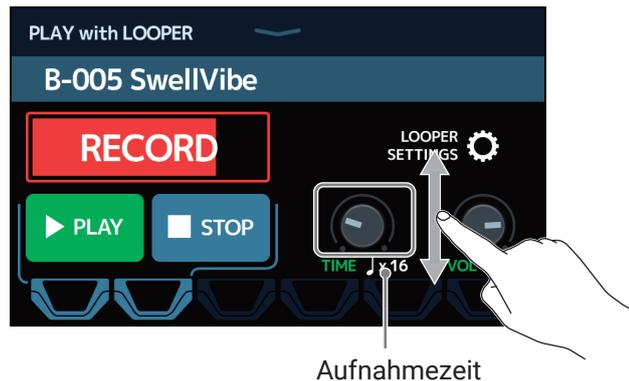
Einstellen der Looper-Funktion

Sie können verschiedene Looper-Einstellungen anpassen.

Einstellen der Aufnahmezeit

Die Länge der aufgenommenen Phrase kann eingestellt werden.

1. Ziehen Sie den Regler TIME im Screen der Looper-Funktion nach oben oder unten (→ [Seite 67](#)).



Einstellung	Erklärung
MANUAL	Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis sie manuell beendet wird oder die maximale Aufnahmezeit erreicht ist.
♪ x1 – 64	Stellen Sie den Wert auf 1 bis 64 Viertelnoten ein. Die tatsächliche Aufnahmedauer hängt von der BPM-Einstellung (Tempo) ab (→ „ Einstellen des Master-Tempos “ auf Seite 39). Aufnahmedauer (in Sekunden) = $60 \div \text{BPM} \times \text{Viertelnoten}$

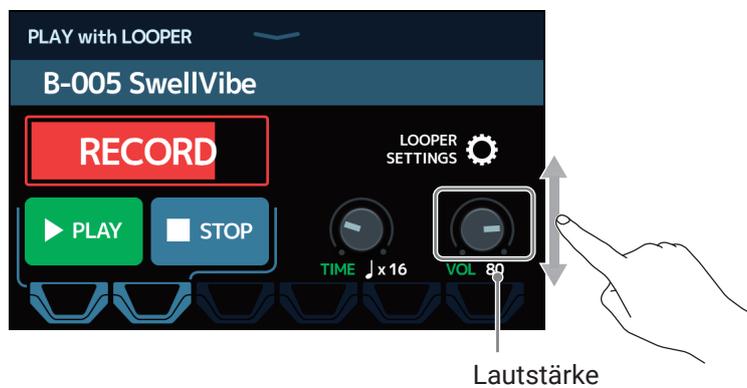
ANMERKUNG

- Die Funktion kann auf MANUAL sowie 1 – 64 Viertelnoten eingestellt werden.
- Die Looper-Aufnahmezeit beträgt zwischen 1,5 Sekunden und 5 Minuten, wenn die UNDO-Funktion (→ [Seite 72](#)) auf OFF eingestellt ist.
- Wenn eine Einstellung dazu führen würde, dass die maximale Aufnahmezeit überschritten wird, wird sie automatisch reduziert.
- Eine Änderung der Aufnahmedauer führt dazu, dass die aufgenommenen Daten gelöscht werden.

Lautstärke einstellen

Die Looper-Lautstärke kann eingestellt werden.

1. Ziehen Sie den Regler VOL im Screen der Looper-Funktion nach oben oder unten (→ [Seite 67](#)).



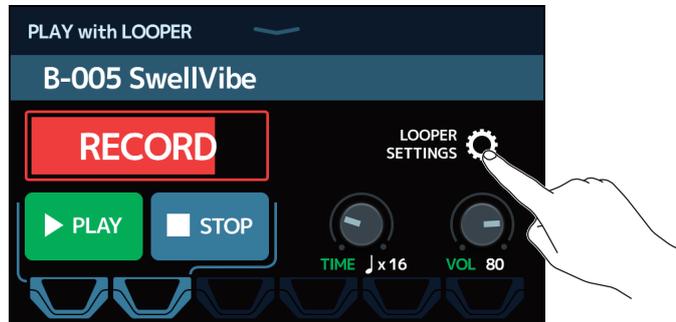
HINWEIS

Diese Option kann auf einen Wert zwischen 0 und 100 eingestellt werden.

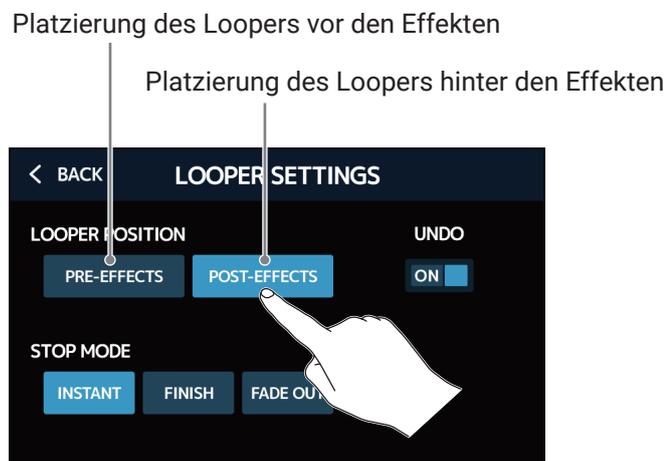
Ändern der Looper-Position

Die Looper-Position kann geändert werden.

1. Tippen Sie im Screen zur Looper-Steuerung auf LOOPER SETTINGS (→ [Seite 67](#)).

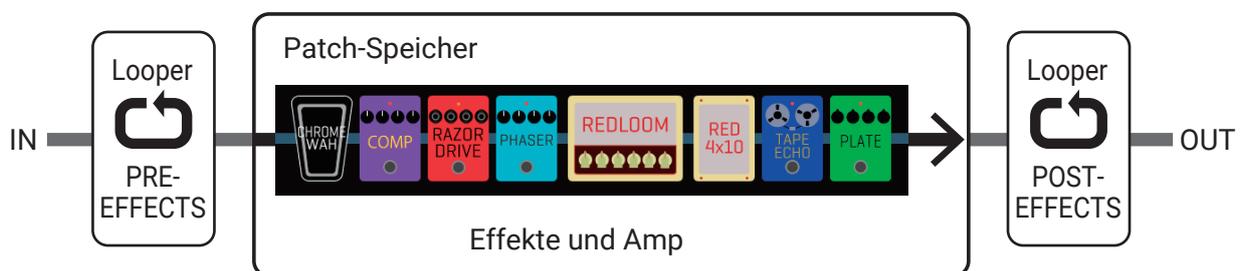


2. Tippen Sie auf die gewünschte Looper-Position.



HINWEIS

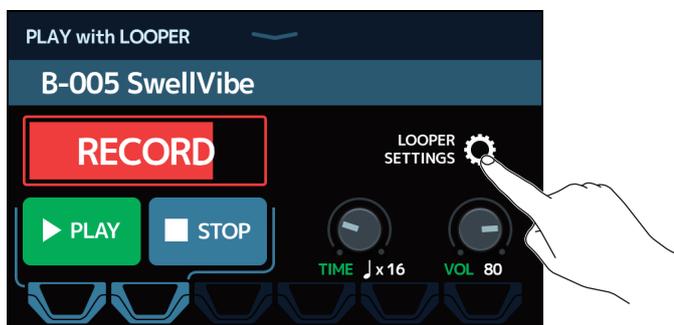
Wenn Sie den Looper vor den Effekten platzieren, kann der Sound einer geloopten Darbietung verändert werden, um den Sound zu formen, ohne zu spielen.



Konfigurieren des STOP MODE

Sie können einstellen, wie sich der Looper verhält, wenn er angehalten wird.

1. Tippen Sie im Screen zur Looper-Steuerung auf LOOPER SETTINGS (→ [Seite 67](#)).

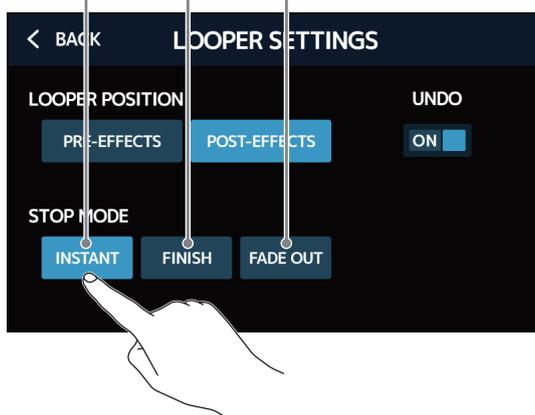


2. Tippen Sie auf den gewünschten STOP MODE.

Der Loop endet unmittelbar nach der Stopp-Eingabe.

Der Loop endet, wenn sein Ende erreicht wurde.

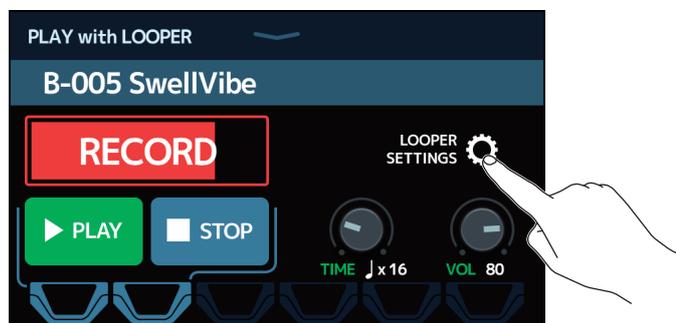
Der Loop endet, nachdem er ausgeblendet wurde.



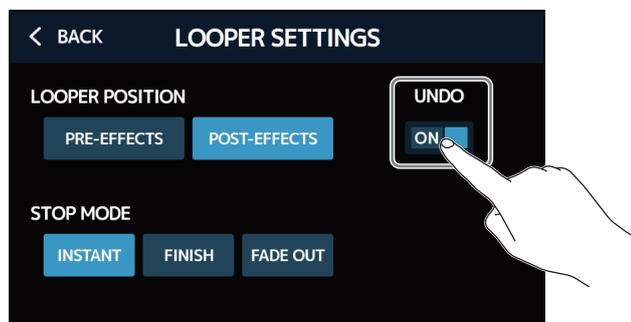
An-/Abschalten der UNDO-Funktion

Die UNDO-Funktion (→ [Seite 75](#)) kann auf ON oder OFF eingestellt werden.

1. Tippen Sie im Screen zur Looper-Steuerung auf LOOPER SETTINGS (→ [Seite 67](#)).



2. Tippen Sie auf UNDO, um die Funktion zwischen ON/OFF umzuschalten.
Durch Antippen schalten Sie zwischen ON/OFF um.



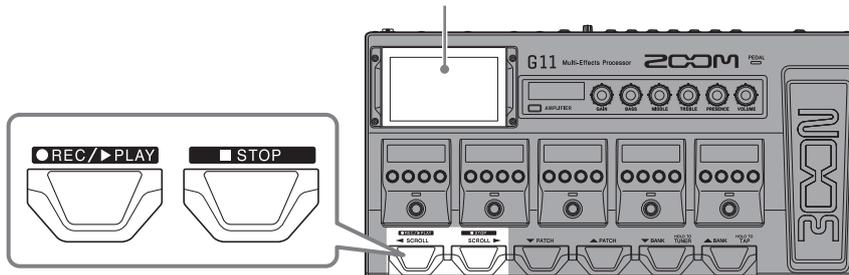
Einstellung	Erklärung
OFF	Damit deaktivieren Sie die UNDO-Funktion.
ON	Damit aktivieren Sie die UNDO-Funktion.

ANMERKUNG

Wenn UNDO auf ON eingestellt ist, beträgt die maximale Aufnahmezeit 2 Minuten und 30 Sekunden.

Aufnahme und Wiedergabe von Loops

Hier wird der Looper-Status dargestellt.



1. Drücken Sie , wenn der Screen zur Looper-Steuerung geöffnet ist.

Damit wird die Loop-Aufnahme gestartet.



Drücken Sie während der Aufnahme , um sie anzuhalten.

2. Halten Sie die Aufnahme an und starten Sie die Wiedergabe.

Wenn die Aufnahmezeit auf Manual eingestellt ist

Durch erneutes Drücken von  oder das Erreichen der maximalen Aufnahmezeit hält die Aufnahme an und die Loop-Wiedergabe beginnt.

Wenn die Aufnahmezeit auf $\downarrow \times 1 - 64$ eingestellt ist

Wenn die eingestellte Aufnahmezeit erreicht wird, hält die Aufnahme an und die Loop-Wiedergabe beginnt.



3. Drücken Sie .

Damit halten Sie die Loop-Wiedergabe an.



4. Starten Sie die Loop-Wiedergabe der aufgenommenen Phrase.

Drücken Sie  bei angehaltener Wiedergabe.

ANMERKUNG

- Wenn die Vorzähler-Funktion auf ON eingestellt ist (→ „[Einstellen des Vorzählers](#)“ auf Seite 62), beginnt die Aufnahme nach dem Vorzähler.
- Durch eine Tempo-Änderung bei einem RHYTHMUS während der Loop-Wiedergabe löschen Sie die aufgenommene Phrase.
- Audiosignale, die an der Buchse AUX IN anliegen, werden nicht aufgenommen.

HINWEIS

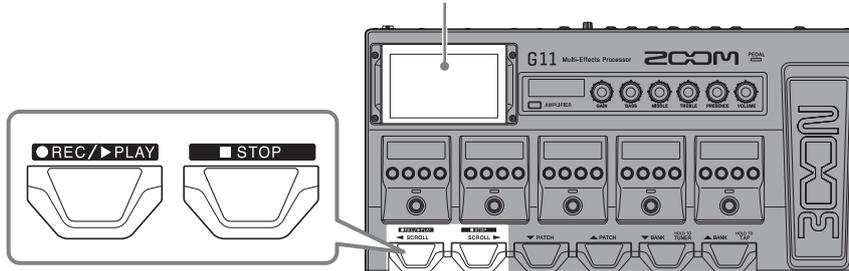
- Die Quantisierung während der Rhythmus-Wiedergabe sorgt dafür, dass der Loop angepasst wird und selbst dann temposynchron bleibt, wenn die Aufnahme nicht exakt auf eine Zählzeit endet.
- Sie können den Home-Screen während der Loop-Wiedergabe öffnen. Dadurch können Patch-Speicher ausgewählt und Rhythmen benutzt werden, während der Looper weiterhin wiedergegeben wird. Um die Loop-Wiedergabe anzuhalten, während Sie andere Bedienschritte ausführen, tippen Sie im Home-Screen auf  und halten sie dann an.
- Anstelle der Bedienung über die Fußschalter können Sie auch den Screen antippen.



Overdubbing von Loops

Sie können dem aufgenommenen Loop zusätzliche Performances hinzufügen.

Hier wird der Looper-Status dargestellt.



1. Drücken Sie  während der Loop-Wiedergabe.

Die Overdubbing-Aufnahme beginnt.

Am Loop-Ende wird die Loop-Wiedergabe am Anfang fortgesetzt und das Overdubbing kann wiederholt werden.



2. Drücken Sie  während des Overdubbings.

Dadurch beenden Sie das Overdubbing: Die Loop-Wiedergabe wird jedoch fortgesetzt.

■ Löschen des letzten Overdubs (UNDO)

Aktivieren Sie die UNDO-Funktion, bevor Sie sie verwenden (→ [„An-/Abschalten der UNDO-Funktion“ auf Seite 72](#)).

1. Drücken Sie  zweimal während der Loop-Wiedergabe.



■ Wiederherstellen eines rückgängig gemachten Overdubs (REDO-Funktion)

1. Nach dem Löschen eines Overdubs drücken Sie  erneut zweimal.



Löschen eines Loops

1. Drücken und halten Sie  bei angehaltener Loop-Wiedergabe.

Dadurch wird der aufgenommene Loop gelöscht.

CLEAR

Einsatz des Sends und Returns

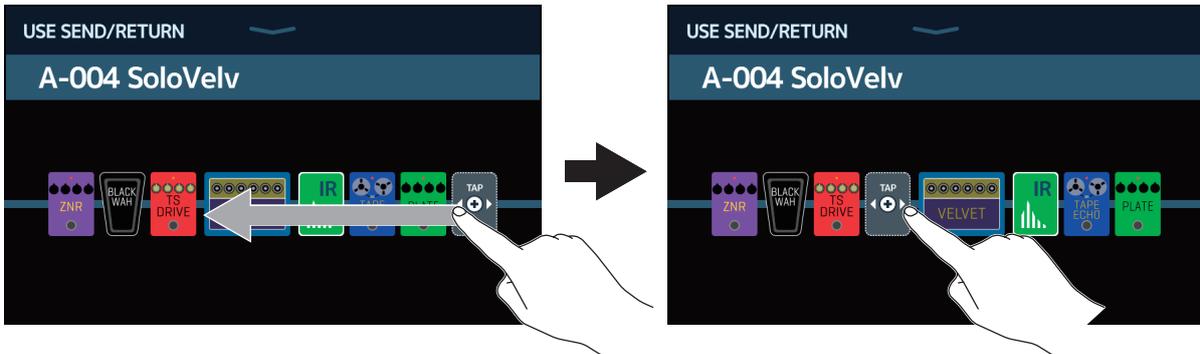
Sie können externe Effekte nach dem Anschluss an die Send- und Return-Buchsen verwenden.

Die Send-/Return-Positionen können nach Belieben gewählt und für jeden Patch-Speicher individuell gespeichert werden. Da es zwei Send/Return-Paare gibt, können zwei Effekte bzw. ein Stereo-Effekt benutzt werden.

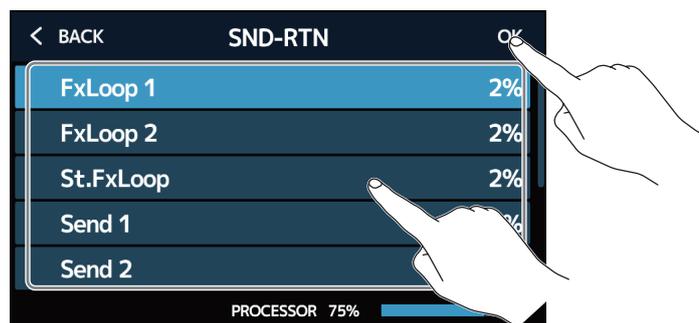
ANMERKUNG

Der Send/Return zählt im Rahmen der maximalen Effektanzahl im Patch-Speicher als eine Zählleinheit.
(→ „Anzahl der Effekte in Patch-Speichern“ auf Seite 26)

1. Wählen Sie den Patch-Speicher, in dem Sie einen Send/Return einrichten möchten.
2. Tippen Sie im HOME-Screen auf  .
3. Ziehen Sie das TAP-Symbol an die Position, an der Sie den Send/Return einsetzen möchten. Tippen Sie anschließend auf das Symbol.

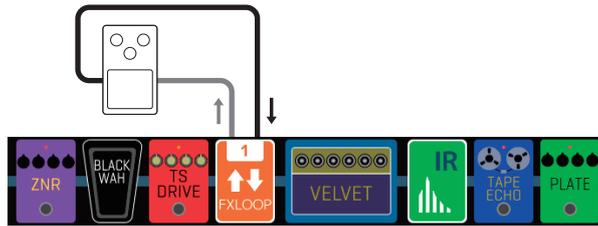


4. Tippen Sie auf die Send-/Return-Einstellung. Tippen Sie dann auf OK.
Orientieren Sie sich bei der Auswahl der Einstellung an den im Folgenden beschriebenen Anwendungen.



FxLoop 1, FxLoop 2

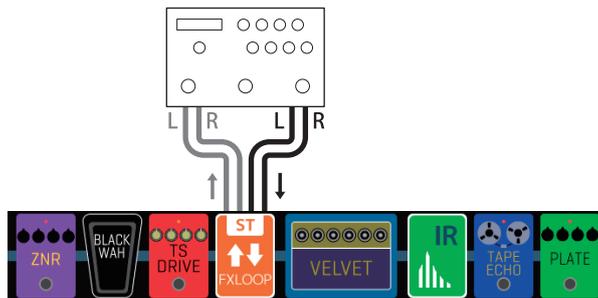
Ein Signal wird an der im Screen USE SEND/RETURN eingestellten Position abgegriffen, auf den externen Effekt gespeist und an derselben Position wieder zurückgeführt.



- FxLoop 1: Ein Signal wird über die Buchse SEND-1 ausgegeben und über die Buchse RETURN-1 zurückgeführt.
- FxLoop 2: Ein Signal wird über die Buchse SEND-2 ausgegeben und über die Buchse RETURN-2 zurückgeführt.

St.FxLoop

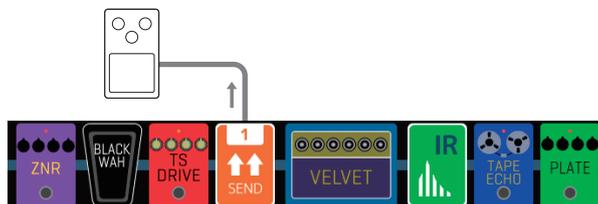
Ein Stereosignal wird an der im Screen USE SEND/RETURN eingestellten Position abgegriffen, auf den externen Effekt gespeist und als Stereosignal an derselben Position wieder zurückgeführt.



- Ein Stereosignal wird über die Buchsen SEND-1/2 ausgegeben und über die Buchsen RETURN-1/2 zurückgeführt.

Send 1, Send 2

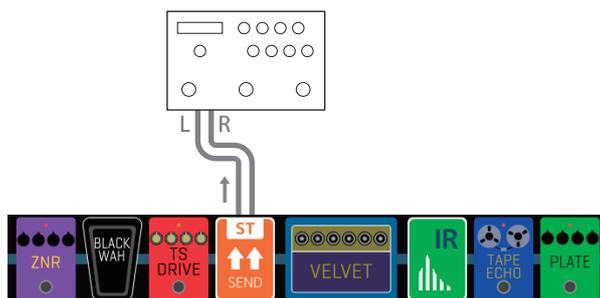
Ein Signal wird an der im Screen USE SEND/RETURN eingestellten Position abgegriffen und auf den externen Effekt gespeist.



- Send 1: Ein Signal wird über die Buchse SEND-1 ausgegeben.
- Send 2: Ein Signal wird über die Buchse SEND-2 ausgegeben.

St.Send

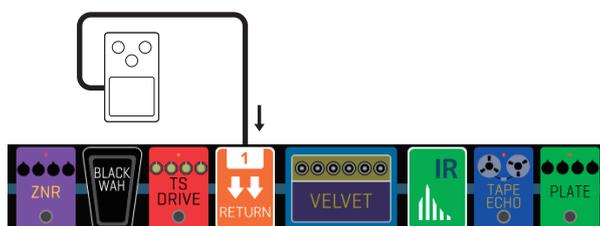
Ein Stereosignal wird an der im Screen USE SEND/RETURN eingestellten Position abgegriffen und auf den externen Effekt gespeist.



- Über die Buchsen SEND-1/2 wird ein Stereosignal ausgegeben.

Return 1, Return 2

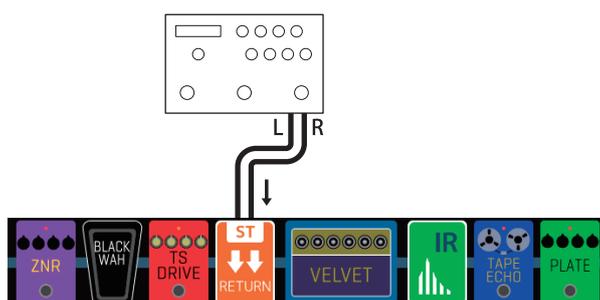
Ein Signal des externen Effekts wird an der im Screen USE SEND/RETURN eingestellten Position zurückgeführt.



- Return 1: Ein Signal wird über die Buchse RETURN-1 zurückgeführt.
- Return 2: Ein Signal wird über die Buchse RETURN-2 zurückgeführt.

St.Return

Ein Stereosignal des externen Effekts wird an der im Screen USE SEND/RETURN eingestellten Position zurückgeführt.



- Über die Buchsen RETURN-1/2 wird ein Stereosignal zurückgeführt.

ANMERKUNG

- Um einen Send/Return zu löschen, lesen Sie [„Löschen von Effekten“](#) auf Seite 33.
- Um einen Send/Return zu ändern, lesen Sie [„Ändern der Amps und Effekte“](#) auf Seite 24.

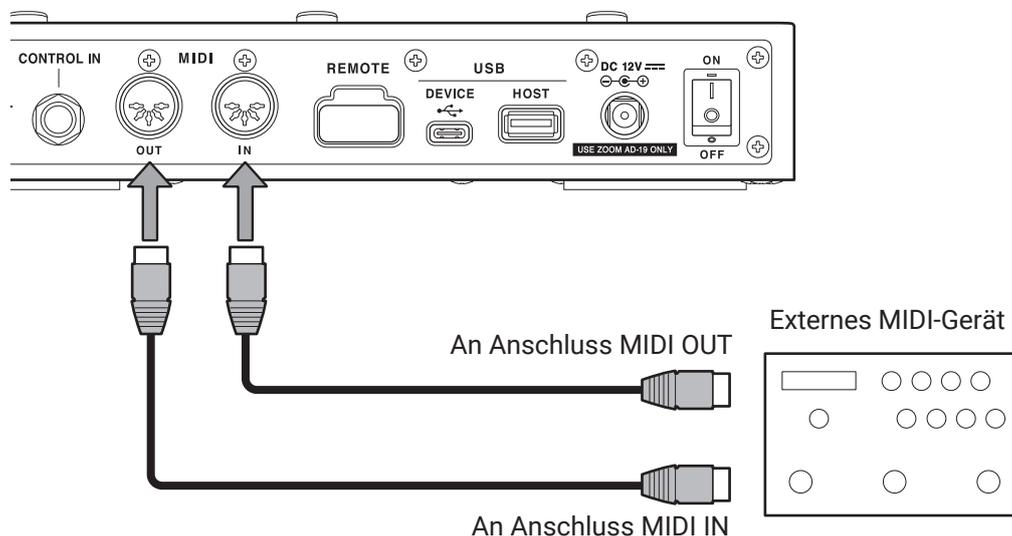
HINWEIS

Sends>Returns können auch im Screen CHANGE AMP/EFFECTS hinzugefügt werden (→ [„Hinzufügen von Effekten“](#) auf Seite 31)

Anschluss von MIDI-Geräten

Was Sie mit angeschlossenen MIDI-Geräten machen können

Durch Anschluss des **G11** an einem MIDI-Gerät können sie sich gegenseitig ansteuern und interagieren.



Was Sie mit dem G11 tun können

- Die Einstellungen des MIDI-Geräts können parallel zur Umschaltung der Patch-Speicher im **G11** geändert werden.
- Das vom **G11** verwendete Tempo kann zur Synchronisation der Delay- und Modulationseffekte des MIDI-Geräts genutzt werden.

Was Sie mit dem angeschlossenen MIDI-Gerät tun können

- Das MIDI-Gerät kann die Patch-Speicher des **G11** umschalten.
- Das vom MIDI-Gerät verwendete Tempo kann zur Synchronisation der Delay- und Modulationseffekte im **G11** genutzt werden.

Anpassen der Einstellungen zur MIDI-Übertragung für Patch-Speicher

Die Einstellungen zur MIDI-Übertragung können für jedes Patch einzeln vorgenommen werden.

1. Wählen Sie den Patch-Speicher, für den Sie eine MIDI-Übertragung einrichten möchten.

2. Tippen Sie im HOME-Screen auf  oder .

Geben Sie die MIDI-Daten an, die ausgegeben werden, wenn ein Patch-Speicher umgeschaltet wird.

■ Einstellen des Kanals zur Übertragung der MIDI-Daten

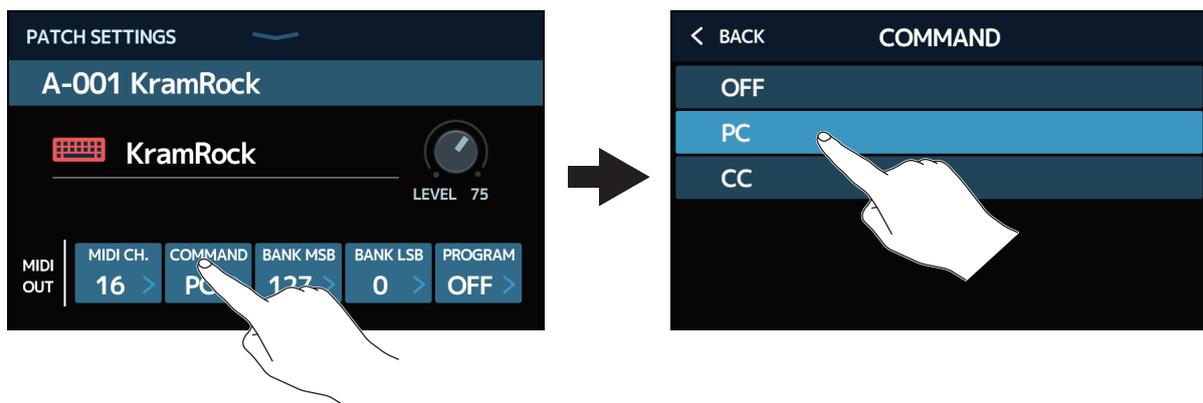
Tippen Sie auf MIDI CH. und dann auf den gewünschten Kanal.



Stellen Sie ihn auf BASE ein, um den Kanal für die Übertragung zu verwenden, den Sie im Abschnitt [„Einstellen des Kanals zum Empfang von MIDI-Daten“](#) auf Seite 83 eingestellt haben.

■ Einstellen des übertragenen MIDI-Datentyps

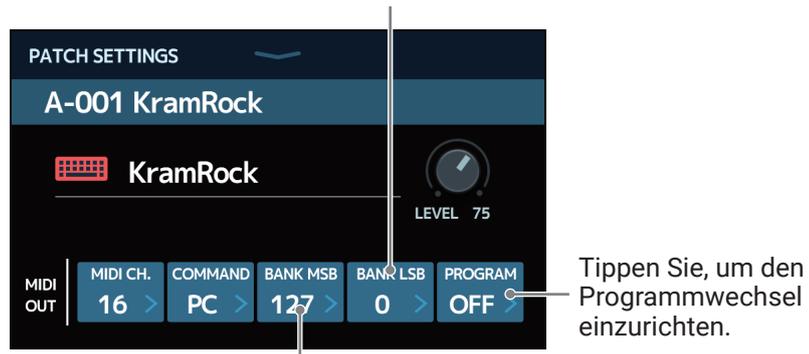
Tippen Sie auf COMMAND und dann auf den gewünschten MIDI-Datentyp.



Einstellung	Erklärung
OFF	Es werden keine MIDI-Daten übertragen.
PC	Programmwechseldaten werden übertragen.
CC	Control-Change-Daten werden übertragen.

In der Stellung PC nehmen Sie die folgenden spezifischen Einstellungen vor.

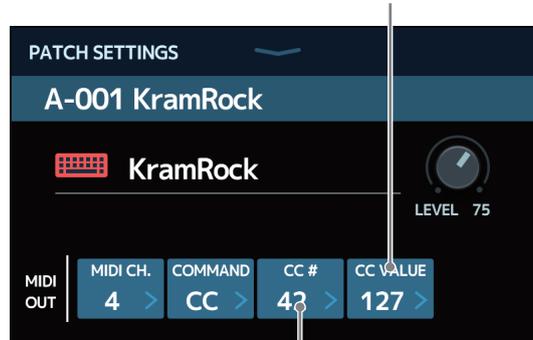
Tippen Sie, um den BANK LSB einzustellen.



Tippen Sie, um den BANK MSB einzustellen.

In der Stellung CC nehmen Sie die folgenden spezifischen Einstellungen vor.

Tippen Sie, um den CC-Wert einzustellen.



Tippen Sie, um die CC-Nummer einzustellen.

ANMERKUNG

Wenn MIDI PROGRAM CHANGE SEND auf OFF eingestellt ist, werden keine MIDI-Daten übertragen.
(→ „Einstellen, ob Programmwechselbefehle an externe MIDI-Geräte übertragen werden“ auf Seite 85)

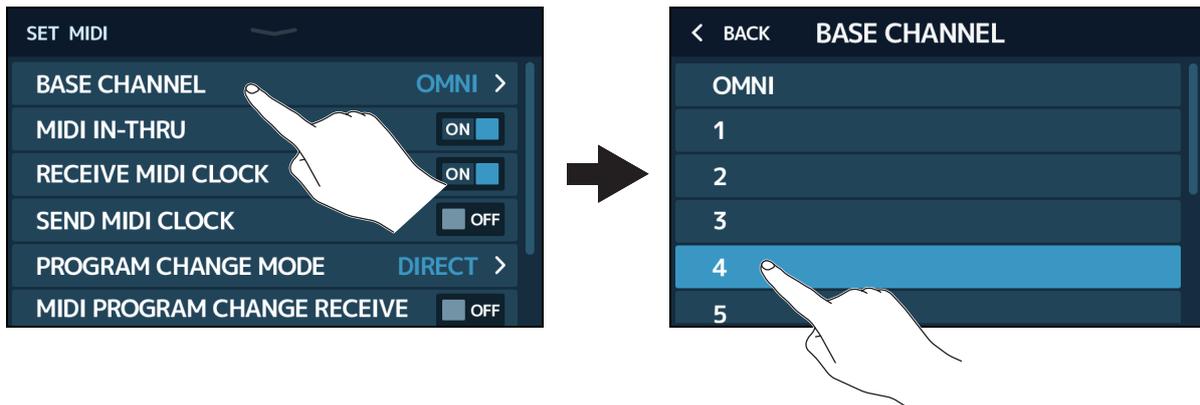
Anpassen weiterer MIDI-Einstellungen

Sie können weitere **G11**-MIDI-Einstellungen anpassen.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

■ Einstellen des Kanals zum Empfang von MIDI-Daten

Tippen Sie auf BASE CHANNEL und dann auf den gewünschten Kanal.



Stellen Sie ihn auf OMNI, um Daten auf allen Kanälen zu empfangen.

■ Einstellen, ob über den Anschluss MIDI IN empfangene MIDI-Daten vom Anschluss MIDI OUT übertragen werden

Tippen Sie auf den Schalter MIDI IN-THRU, um die Funktion zwischen ON/OFF umzuschalten.



Einstellung	Erklärung
OFF	Es werden keine Daten übertragen.
ON	Es werden Daten übertragen.

Einstellen, ob Clock-Daten von externen MIDI-Geräten empfangen werden

Tippen Sie auf den Schalter RECEIVE MIDI CLOCK, um die Funktion zwischen ON/OFF umzuschalten.



Einstellung	Erklärung
OFF	Es werden keine Daten empfangen.
ON	Es werden Daten empfangen. (Der G11 synchronisiert sich auf das Tempo des externen Geräts.)

Einstellen, ob Clock-Daten auf externe MIDI-Geräte übertragen werden

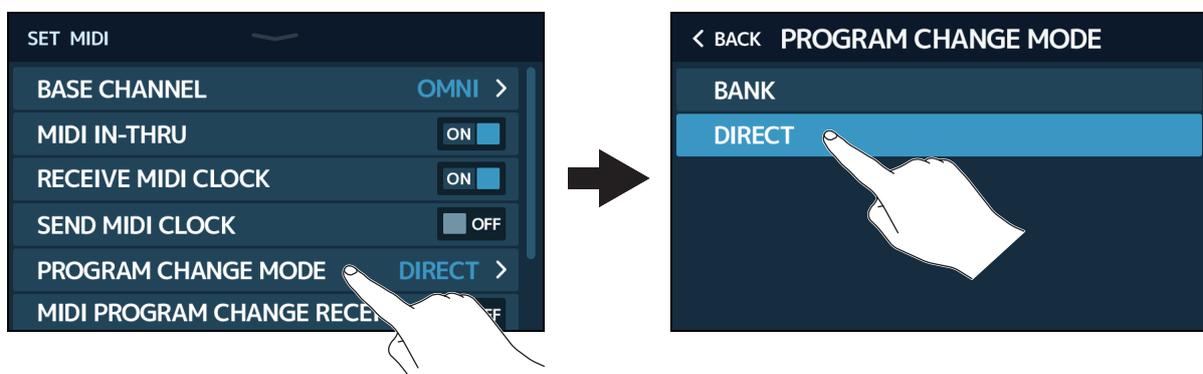
Tippen Sie auf den Schalter SEND MIDICLOCK, um die Funktion zwischen ON/OFF umzuschalten.



Einstellung	Erklärung
OFF	Es werden keine Daten übertragen.
ON	Es werden Daten übertragen. (Ein externes Gerät kann auf das Tempo des G11 synchronisiert werden.)

Einstellen, wie Programmwechselbefehle empfangen werden

Tippen Sie auf PROGRAM CHANGE MODE und dann auf den gewünschten Modus.



Einstellung	Erklärung
BANK	Diese Option sollte normalerweise angewählt sein.
DIRECT	Wählen Sie diese Option, wenn das externe Mediengerät keine Bankwechselbefehle ausgeben kann.

Einstellen, ob Programmwechselbefehle von externen MIDI-Geräten empfangen werden

Tippen Sie auf den Schalter MIDI PROGRAM CHANGE RECEIVE, um die Funktion zwischen ON/OFF umzuschalten.



Einstellung	Erklärung
OFF	Es werden keine Befehle empfangen.
ON	Es werden Befehle empfangen.

Einstellen, ob Programmwechselbefehle an externe MIDI-Geräte übertragen werden

Tippen Sie auf den Schalter MIDI PROGRAM CHANGE SEND, um die Funktion zwischen ON/OFF umzuschalten.



Einstellung	Erklärung
OFF	Es werden keine Daten übertragen.
ON	Es werden Daten übertragen.

Einsatz von Impulsantworten (IR)

Impulsantworten erfassen die akustischen Eigenschaften von Räumen und quantifizieren sie als Daten. Durch die Erfassung der akustischen Eigenschaften eines Gitarren-Sounds, der von einer Lautsprecherbox ausgeht und mit einem Mikrophon aufgenommen wird, können die Eigenschaften verschiedener Lautsprecherboxen als Daten quantifiziert und für Effekte verwendet werden.

Echte Gitarren-Sounds lassen sich ohne die Ausgabe aus Lautsprecherboxen nachbilden.

Der **G11** wird ab Werk mit 106 Impulsantworten ausgeliefert.

Sie können auch eigene oder Impulsantworten von Drittanbietern laden und verwenden.

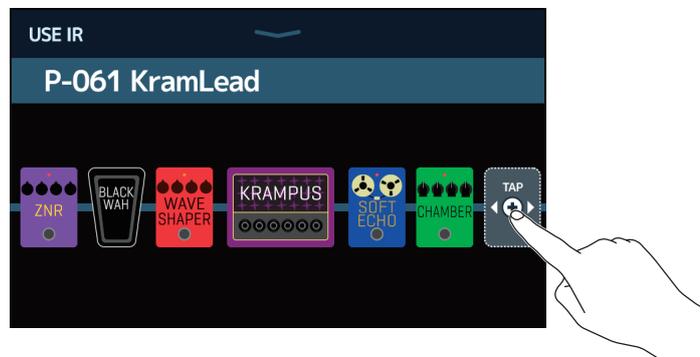
Zuweisen von Impulsantworten (IR)

Weisen Sie einem Patch-Speicher eine Impulsantwort zu.

1. Wählen Sie den Patch-Speicher, in dem Sie die Impulsantwort nutzen wollen.

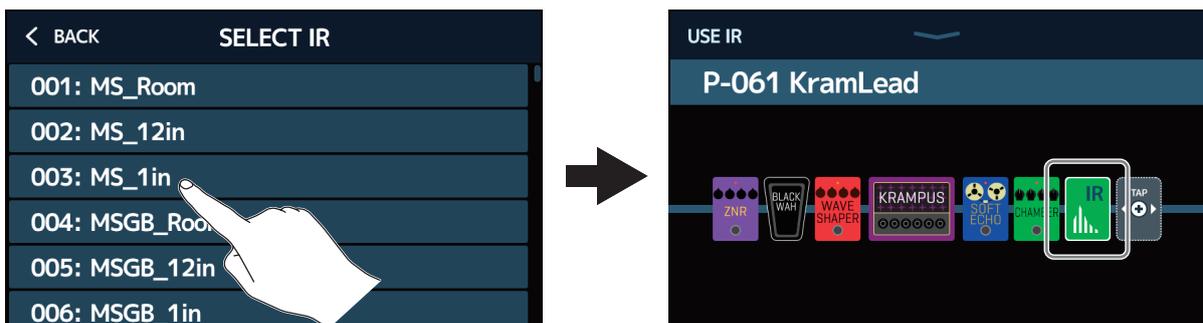
2. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

3. Tippen Sie auf das TAP-Symbol.



Sie können das TAP-Symbol an die Position ziehen, an der Sie eine Impulsantwort einsetzen möchten.

4. Tippen Sie auf die gewünschte Impulsantwort.



Die gewählte Impulsantwort wird hinzugefügt.

Laden von Impulsantwortdaten (IR)

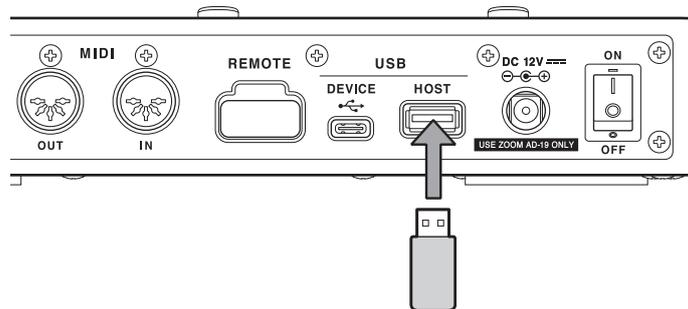
Sie können eigene oder Impulsantworten von Drittanbietern laden.

ANMERKUNG

Es können Impulsantworten in den folgenden Formaten geladen werden.

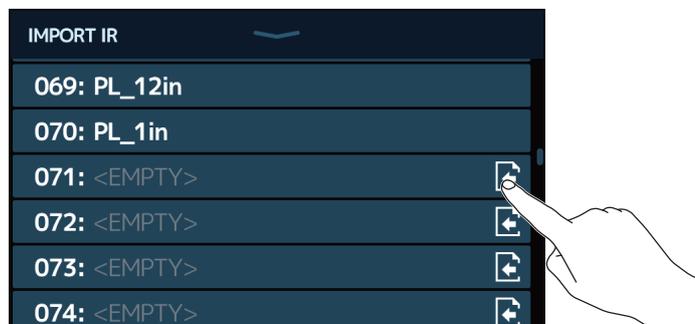
- Format: WAV
- Samplingfrequenz: 44,1 bis 192 kHz

1. Kopieren Sie die Impulsantwortdaten auf ein Flash-Laufwerk.
2. Schließen Sie das USB-Speichermedium am Port USB HOST an.



3. Tippen Sie im HOME-Screen auf  IMPORT IR.

4. Tippen Sie auf  für den gewünschten Speicherplatz.



Die Speicherplätze 001 bis 106 sind bereits mit Impulsantwortdaten belegt. Sie können die Impulsantwortdaten beliebig den Nummern 107 bis 300 zuweisen.

5. Tippen Sie auf die zugewiesenen Impulsantwortdaten.



6. Tippen Sie auf , um eine Tastatur zu öffnen und die Impulsantwort zu benennen.

Bereich für die Zeicheneingabe
Ein Cursor zeigt die Eingabeposition



Eingabe von Zeichen

Shift-Taste
Damit schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um und ändern den Zeichentyp.

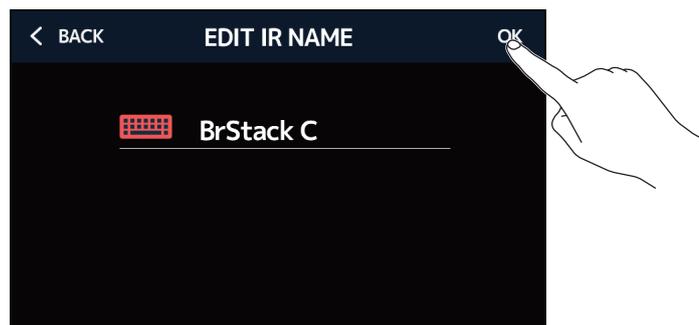
Zeichen löschen

Bewegen des Cursors

ANMERKUNG

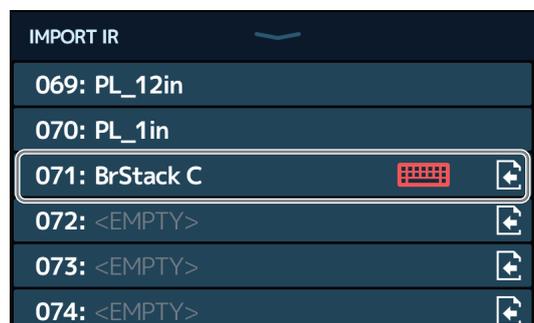
Folgende Buchstaben und Symbole stehen zur Verfügung.
! # \$ % & ' () + , - . ; = @ [] ^ _ ` { } (Leertaste) A-Z, a-z, 0-9

7. Tippen Sie auf , um den Namen der Impulsantwort zu bestätigen. Tippen Sie dann auf OK.



Die gewählte Impulsantwort wird zugewiesen.

Tippen Sie auf , um den Namen zu ändern.



Einsatz der Audio-Interface-Funktionen

Der **G11** kann als Audio-Interface mit jeweils 4 Ein-/Ausgängen genutzt werden.

Insgesamt können 4 Kanäle an einen Computer gesendet werden: je 2 vor und hinter der Effektbearbeitung.

Von einem Computer aus können jeweils 2 Kanäle vor und hinter der Effektverarbeitung eingespeist werden.

Im Abschnitt [„Signalfluss“ auf Seite 7](#) finden Sie Informationen zur Ein- und Ausgabeposition.

Treiberinstallation

■ Windows

1. Laden Sie den ZOOM G11 Driver von der Webseite zoomcorp.com auf den Computer herunter.

ANMERKUNG

Der aktuelle Treiber ZOOM G11 Driver steht auf der oben genannten Webseite zum Download bereit.

2. Starten Sie das Installationsprogramm und folgen Sie den Anweisungen, um den ZOOM G11 Driver zu installieren.

ANMERKUNG

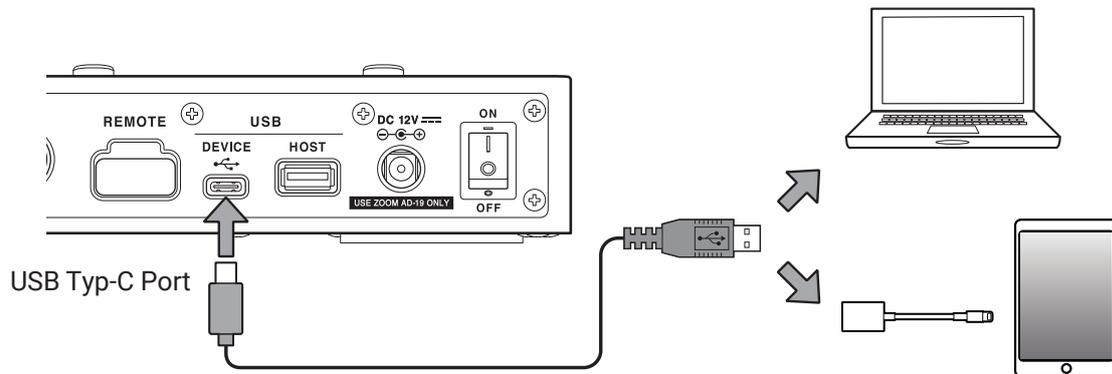
Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Installationsanleitung, die dem Treiber beiliegt.

■ Mac oder iOS/iPadOS-Gerät

Für den Einsatz mit einem Mac oder iOS/iPadOS-Gerät ist kein Treiber erforderlich.

Anschluss an einen Computer oder ein iOS/iPadOS-Gerät

1. Verbinden Sie den **G11** über ein USB-Kabel mit dem Computer oder iOS/iPadOS-Gerät.



ANMERKUNG

Verwenden Sie einen Lightning auf USB Kamera-Adapter (oder Lightning auf USB 3 Kamera-Adapter), um die Verbindung mit einem iOS/iPadOS-Gerät mit Lightning-Anschluss herzustellen.

2. Stellen Sie  auf ON.

Schalten Sie den **G11** ein und schließen Sie das iOS/iPadOS-Gerät an.

Bei Anschluss an einen Computer springen Sie zu Schritt 3.

3. Bei Anschluss eines Computers richten Sie den **G11** als das Audiogerät ein.

Anpassen der Audio-Interface-Einstellungen

Sie können u.a. die Aufnahmepegel anpassen und die Monitor-Balance einstellen.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .
2. Passen Sie die Audio-Interface-Einstellungen an.

Anpassen der Lautstärke (Aufnahmepegel) zur Ausgabe an den Computer

Ziehen Sie die Regler RECORDING GAIN (Audio hinter den Effekten) und RECORDING GAIN (DRY) (Audio vor den Effekten) nach oben bzw. unten, um die Aufnahmepegel anzupassen. Die Einstellwerte werden über den Reglern dargestellt.

Damit steuern Sie den Aufnahmepegel hinter der Effektbearbeitung aus.



Damit steuern Sie den Aufnahmepegel vor der Effektbearbeitung aus.

HINWEIS

- Der Einstellbereich ist -6 dB bis +6 dB.
- Insgesamt werden 4 Audiokanäle an den Computer gesendet: 2 Kanäle hinter RECORDING GAIN (Audio hinter den Effekten) und 2 Kanäle hinter RECORDING GAIN (DRY) (Audio vor den Effekten).

Aussteuerung des Computersignals

Ziehen Sie den Regler REAMP GAIN nach oben bzw. unten, um die Eingangspegel anzupassen. Der Einstellwert wird über dem Regler dargestellt.



HINWEIS

- Der Einstellbereich ist -6 dB bis +6 dB.
- Insgesamt können 4 Kanäle von einem Computer empfangen werden: je 2 Kanäle vor bzw. hinter der Effektbearbeitung.

■ Anpassen der Monitoring-Balance

Damit steuern Sie das Mischungsverhältnis zwischen dem Ausgangssignal des Computers und dem Direktsignal (G11 Audio).

Ziehen Sie den Regler MONITOR BALANCE nach oben bzw. unten, um das Mischungsverhältnis anzupassen. Der Einstellwert wird über dem Regler dargestellt.



HINWEIS

Der Einstellbereich ist 0 – 100.

Bei 0 wird nur das Direktsignal wiedergegeben, bei 100 nur das Ausgangssignal des Computers.

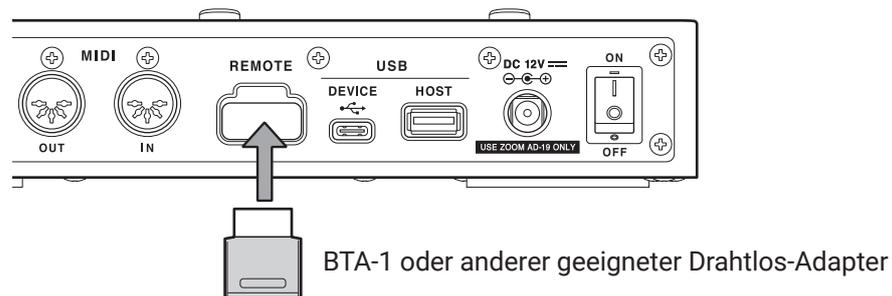
Funkverbindung mit einem iOS/iPadOS-Gerät

Durch den Anschluss eines ZOOM BTA-1 oder eines anderen dedizierten Funkadapters kann der **G11** über die iOS/iPadOS-App Guitar Lab drahtlos von einem iPhone/iPad aus gesteuert werden.

ANMERKUNG

- Schließen Sie einen ZOOM BTA-1 oder anderen geeigneten Drahtlosadapter an, bevor Sie den **G11** einschalten.
- Laden Sie die zugehörige App aus dem App Store.

1. Schließen Sie einen ZOOM BTA-1 oder anderen geeigneten Drahtlosadapter an, während der **G11** ausgeschaltet ist.



2. Stellen Sie  auf ON.

3. Starten Sie Guitar Lab auf dem iPhone/iPad.

4. Richten Sie die Verbindung im Settings-Screen von Guitar Lab ein.

HINWEIS

Informationen zur Anpassung von Guitar Lab finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Anpassen der Geräte-Einstellungen

Einstellen des Referenz Ausgangspegels

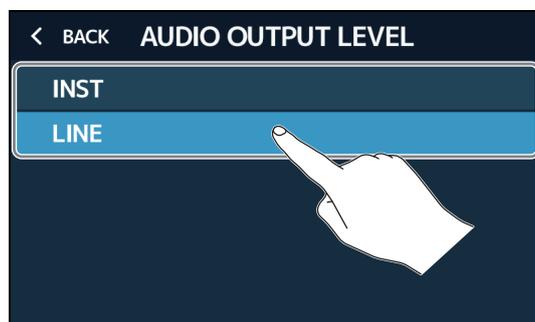
Der Ausgangspegel des **G11** kann auf das nachfolgende Gerät eingestellt werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf  oder .

2. Tippen Sie auf AUDIO OUTPUT LEVEL.



3. Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.



Einstellung	Erklärung
INST	Verwenden Sie diese Option bei Anschluss an einen Gitarren-Amp
LINE	Verwenden Sie diese Option bei Anschluss an Monitorlautsprecher, PA-Systeme oder andere Line-Geräte

Einstellen der AUTOSAVE-Funktion

Wenn die Funktion AUTOSAVE aktiv ist, werden Patch-Speicher automatisch gespeichert, wenn ihr Inhalt geändert wird.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf  oder .
2. Tippen Sie auf den AUTOSAVE-Schalter, um die Funktion zwischen ON/OFF umzuschalten.
Durch Antippen schalten Sie zwischen ON/OFF um.



Einstellung	Erklärung
ON	Dadurch wird die AUTOSAVE-Funktion eingeschaltet.
OFF	Dadurch wird die AUTOSAVE-Funktion ausgeschaltet.

HINWEIS

Patch-Speicher werden nicht automatisch gespeichert, wenn die Funktion AUTOSAVE auf OFF eingestellt ist.

Wenn der Inhalt eines Patch-Speichers verändert wurde, erscheint das Symbol  rechts oben im Screen und weist auf die Abweichung von den gespeicherten Einstellungen hin.

Tippen Sie auf dieses Symbol, um den Speicherdialog für Patch-Speicher zu öffnen und die Einstellungen bei Bedarf zu speichern. (→ „[Speichern von Patch-Speichern](#)“ auf Seite 40)



Einstellen der PRESELECT-Funktion

Wenn die PRESELECT-Funktion auf ON eingestellt ist, wird der Patch-Speicher beim Bankwechsel mit



nicht sofort umgeschaltet. Erst die Auswahl eines neuen Patch-Speichers bestätigt die Änderung.

So ist es möglich, während einer Live-Darbietung direkt zu einem Patch-Speicher zu wechseln, der nicht neben dem aktuellen Patch-Speicher liegt.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

2. Tippen Sie auf den PRESELECT-Schalter, um die Funktion zwischen ON/OFF umzuschalten. Durch Antippen schalten Sie zwischen ON/OFF um.



Einstellung	Erklärung
ON	Dadurch wird die PRESELECT-Funktion eingeschaltet.
OFF	Dadurch wird die PRESELECT-Funktion ausgeschaltet.

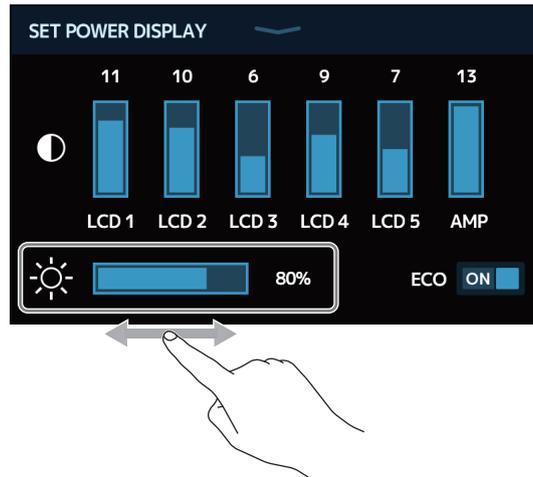
Einstellen der Display-Helligkeit und des Kontrasts

Die Helligkeit des Touchscreens und der Kontrast der Anzeigen in den Amp- und Effekt-Sektionen können eingestellt werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

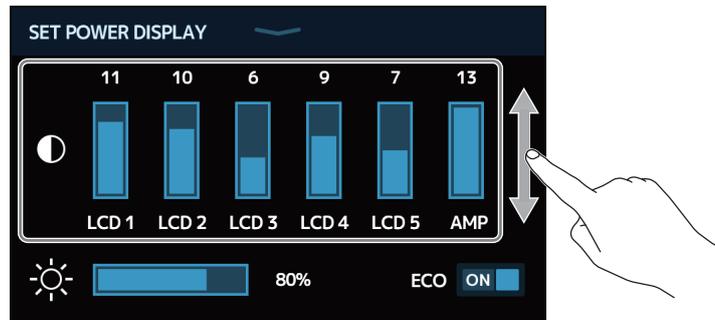
2. Passen Sie die Helligkeit des Touchscreens an.

Ziehen Sie nach links und rechts, um die Helligkeit einzustellen.



3. Passen Sie den Kontrast des Displays an.

Ziehen Sie nach oben oder unten, um den Kontrast einzustellen.

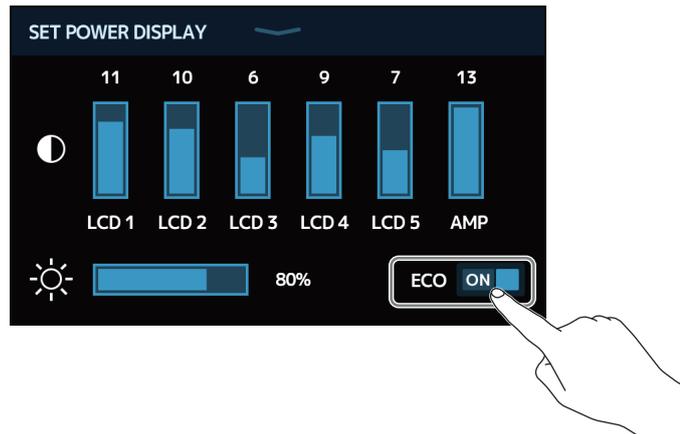


Displays, die angepasst werden können	Erklärung
LCD 1-5	Displays der Effekt-Sektion
AMP	Display der Amplifier-Sektion

Konfigurieren des ECO-Modus

Mit dieser Funktion lässt sich das Gerät automatisch abschalten, wenn es für 10 Stunden nicht bedient wurde.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .
2. Tippen Sie auf den ECO-Schalter, um die Funktion zwischen ON/OFF umzuschalten.
Durch Antippen schalten Sie zwischen ON/OFF um.



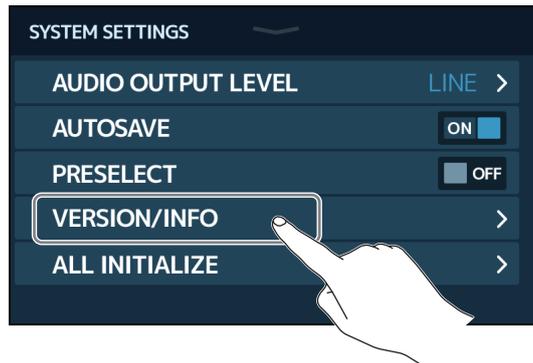
Einstellung	Erklärung
ON	Bei Nichtbenutzung wird das Gerät nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.
OFF	Der ECO-Modus wird deaktiviert.

Verwaltung der Firmware

Überprüfen der Firmware-Versionen

Die Firmware-Versionen für den **G11** können überprüft werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .
2. Tippen Sie auf VERSION/INFO.



Die Firmware- und Preset-Versionen werden eingeblendet.

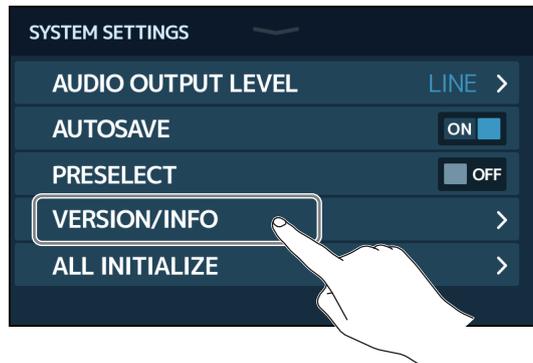


Überprüfen der Lizenz-Informationen

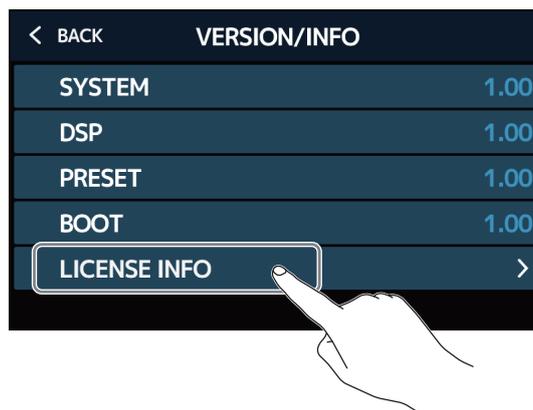
Die Lizenz-Information für den **G11** kann überprüft werden.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .

2. Tippen Sie auf VERSION/INFO.



3. Tippen Sie auf LICENSE/INFO.



Nun werden die Lizenzinformationen für den **G11** dargestellt.



Aktualisierung

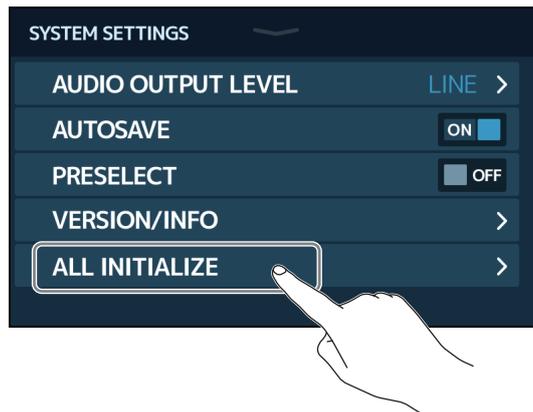
Die **G11** Firmware kann auf die neuesten Versionen aktualisiert werden.

Dateien mit der neuesten Firmware-Version können von der ZOOM-Webseite heruntergeladen werden (zoomcorp.com).

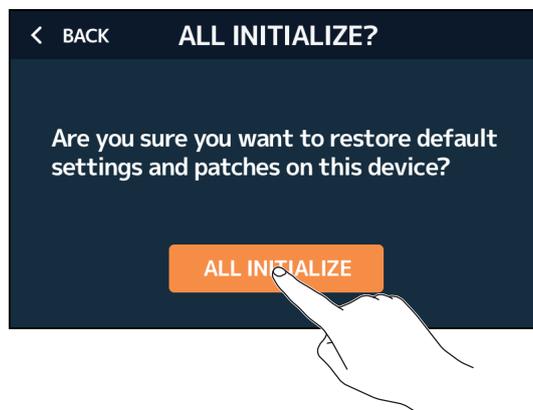
Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Hier können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

1. Tippen Sie im HOME-Screen auf .
2. Tippen Sie auf ALL INITIALIZE.



3. Tippen Sie auf ALL INITIALIZE.



Die Initialisierung wird ausgeführt und die Voreinstellungen werden wiederhergestellt. Anschließend wird der **G11** normal gestartet.

ANMERKUNG

Durch die Initialisierung werden alle Einstellungen inklusive der Patch-Speicher mit den Werkseinstellungen überschrieben. Führen Sie diese Funktion nur dann aus, wenn Sie absolut sicher sind.

HINWEIS

Um die Initialisierung abubrechen, tippen Sie in Schritte 3 auf BACK.

Fehlerbehebung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- Stellen Sie sicher, dass der POWER-Schalter auf ON gestellt ist.
- Überprüfen Sie die Anschlüsse. (→ [„Verkabelung“ auf Seite 17](#))

Kein oder nur sehr leiser Sound

- Überprüfen Sie die Anschlüsse. (→ [„Verkabelung“ auf Seite 17](#))
- Passen Sie die Pegel der Effekte an. (→ [„Einstellen der Effekte“ auf Seite 28](#))
- Stellen Sie die Lautstärke des Patch-Speichers ein. (→ [„Einstellen des Patch-Speicher-Pegels“ auf Seite 37](#))
- Stellen Sie die Ausgangslautstärke ein. (→ [„Einstellen der Gesamtlautstärke“ auf Seite 19](#))
- Sofern Sie ein Expression-Pedal zur Pegelsteuerung benutzen, stellen Sie mit dem Pedal eine angenehme Lautstärke ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Tuner-Ausgang nicht auf „MUTE“ eingestellt ist. (→ [„Einsatz des Tuners“ auf Seite 57](#))

Es sind sehr viele Nebengeräusche zu hören

- Überprüfen Sie die Schirmung der Audiokabel.
- Verwenden Sie immer ein originales ZOOM-Netzteil. (→ [„Verkabelung“ auf Seite 17](#))

Effekte funktionieren nicht

- Wenn die Prozessorleistung erschöpft ist, erscheint „PROCESSING OVERFLOW“ im Display. Wenn diese Meldung erscheint, wird der entsprechende Effekt auf Bypass gesetzt. (→ [„Anzahl der Effekte in Patch-Speichern“ auf Seite 26](#))

Ein Expression-Pedal arbeitet nicht korrekt

- Wählen Sie den Pedal-Effekt aus. (→ [„Einsatz des internen Pedals“ auf Seite 51](#))
- Überprüfen Sie die Einstellungen für das Expression-Pedal. (→ [„Einsatz des internen Pedals“ auf Seite 51](#))
- Stellen Sie das Expression-Pedal ein. (→ [„Einstellen des Expression-Pedals“ auf Seite 53](#))
- Überprüfen Sie die Einstellungen für das angeschlossene Pedal. (→ [„Einsatz eines externen Pedals“ auf Seite 55](#))

Der aufgenommene Pegel in der DAW ist zu niedrig

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Aufnahmepegel. (→ [„Anpassen der Audio-Interface-Einstellungen“ auf Seite 91](#))

Spezifikationen

Maximale Anzahl der gleichzeitigen Effekte	Verstärker + 9 Effekte	
User-Patches	500	
Samplingfrequenz	44,1 kHz	
A/D-Wandlung	24 Bit, 128-faches Oversampling	
D/A-Wandlung	24 Bit, 128-faches Oversampling	
Signalverarbeitung	32 Bit	
Frequenzgang	20 Hz – 20 kHz (+1 dB/-2 dB, an 10 kΩ Last)	
Displays	5" TFT-Farb-LCD (800 × 480) Dot-Matrix-LCDs (128×32, 6 Stk.)	
Eingänge	INPUT	Herkömmliche 6,35 mm Monoklinkenbuchse Empfohlener Eingangsspegel: -20 dBu Eingangsimpedanz (Line): 500 kΩ
	RETURN	Herkömmliche 6,35 mm Monoklinkenbuchsen (2 Stk.) Empfohlener Eingangsspegel: -20 dBu Eingangsimpedanz (Line): 1 MΩ
	AUX IN	Stereo-Miniklinkenbuchse Empfohlener Eingangsspegel: -10 dBu Eingangsimpedanz (Line): 10 kΩ
Ausgänge	Left/Right	Herkömmliche 6,35 mm Monoklinkenbuchse Maximaler Ausgangsspegel: INST/LINE +11,4 dBu/+19 dBu (an einer Ausgangsimpedanz von 10 kΩ oder höher)
	PHONES	Standard-Stereoklinkenbuchse Maximaler Ausgangsspegel: Line +11,4 dBu (an einer Ausgangsimpedanz von 10 kΩ oder mehr) Kopfhörer 24 mW + 24 mW (an einer Last von 32 Ω)
	SEND	Herkömmliche 6,35 mm Monoklinkenbuchsen (2 Stk.) Maximaler Ausgangsspegel: Line +11,4 dBu (an einer Ausgangsimpedanz von 10 kΩ oder mehr)
Signalrauschabstand Eingang	123 dB	
Dynamik (Eigenrauschen)	L/R	INST/LINE -99,5 dBu/-92,5 dBu
	SEND	-99,0 dBu
MIDI IN/OUT	5-polige DIN-Buchsen	
Steuereingang	FP02M-Eingang	
Stromversorgung	Netzteil: 12 V DC, Innenleiter Plus, 2.000 mA, (ZOOM AD-19)	
USB	Port: USB 2.0 Typ-C/Unterstützter Kabel-Typ: Typ-C Guitar Lab: USB 1.1 Full Speed Audio-Interface: USB 2.0 High Speed, 44,1 kHz/32 Bit, 4 In, 4 Out • Verwenden Sie ein USB-Kabel, das eine Datenübertragung unterstützt. Eine Stromversorgung über USB wird nicht unterstützt.	
USB HOST	Port: USB 2.0 Typ-A/Standard: USB 2.0 High Speed • Verwenden Sie ein USB-Flash-Laufwerk.	
REMOTE	BTA-1 oder anderer geeigneter Drahtlos-Adapter	
Außenabmessungen	253 mm (T) x 495 mm (B) x 64 mm (H)	
Gewicht	2,8 kg	

• 0 dBu=0,775 V

MIDI-Implementationstabelle

Multi-Effects Processor

Modell: G11

MIDI-Implementationstabelle

Date: March 16, 2020

Version: 1.00

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1 - 16 1 - 16	1 - 16 1 - 16	Memorized
Mode	Default Messages Altered	x x *****	x x	
Note Number	True voice	x *****	x	
Velocity	Note ON Note OFF	x x	x x	
Aftertouch	Key Channel	x x	x x	
Pitch Bend		x	x	
Control Change	0-127	o*	x	
Program Change	True #	o 0-127 *****	o 0-127 0-127	
System Exclusive		x	x	
System Common	Song position Song selection Tune	x x x	x x x	
System Real-time	Clock Command	o x	o x	
Aux Messages	Local ON/OFF All Notes OFF Active Sense Reset	x x x x	x x x x	
Notes	*Values sent by MIDI Output can be changed using the "SET MIDI OUT" setting.			

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 4: OMNI OFF, MONO

o: Yes
x: No



ZOOM CORPORATION

4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan
zoomcorp.com

Z21-3888-02